

LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Übersichten über die Haushaltsausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen	6
	Wirtschaftsplan	26
Abschnitt Ressorts		
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	33
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	37
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	41
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	47
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	50
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	64
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	71
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	75
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	78
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	95
	Abschluss für den Abschnitt Ressorts	116
Abschnitt Hochschulen		
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	120
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	125
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	129
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	155
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	161
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	172
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	179
	Abschluss für den Abschnitt Hochschulen	190
Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm		
1827	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	194
		–
Abschnitt Sonstiges		
18 39	Andere Einnahmen und Ausgaben	202
	Abschluss für den Abschnitt Sonstiges	210
	Abschluss für den Einzelplan 18	214

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Grundstruktur

Im Einzelplan 18 sind die staatlichen Hochbaumaßnahmen veranschlagt. Die Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen können nach § 3 Abs. 6 Haushaltsgesetz für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind in den Ressorteinzelplänen erfasst.

Die Kosten jeder der im Einzelplan 18 veranschlagten Maßnahme ergeben sich aus den in den Erläuterungen aufgeführten Kostenunterlagen. Die Baunebenkosten sind in den Summen enthalten. Die landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm werden gesondert im Kapitel 1839 veranschlagt. Die Kunst am Bau für Baumaßnahmen, die nicht mehr im Einzelplan 18 geführt werden und deren Mittel für die Kunst am Bau noch nicht in Anspruch genommen wurden, wird gesondert im Kapitel 1839 veranschlagt.

Die Fortführung der im Einzelplan 18 veranschlagten Baumaßnahmen stellt eine rechtliche Verpflichtung nach § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz dar, soweit andernfalls Schadensersatzansprüche gegen das Land bestehen.

Die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät (Gruppierungsnummer 812) sind getrennt von den Baukosten nachrichtlich aufgeführt und werden - mit Ausnahme der Kapitel 1815 sowie 1817 bis 1826 - seit 2006 in den Wirtschaftsplänen (Finanzplänen) der Mandanten etatisiert, die das Gebäude erstmalig nutzen werden. Für die Kapitel 1815, 1817 bis 1826 werden die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät seit 2011 im Wirtschaftsplan des HMWK etatisiert. Für das Kapitel 1827 (Sonderinvestitionsprogramm) wurde bis einschließlich 2012 die Geräteerstausrüstung aus dem Einzelplan 18 finanziert.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird für den Einzelplan 18 ein Wirtschaftsplan erstellt. Die Baumaßnahmen werden bis zur Fertigstellung und Übergabe an die Nutzer im Wirtschaftsplan des Einzelplans 18 (Buchungskreis 2530) veranschlagt. Dies bedingt, dass die Baumaßnahmen in den Wirtschaftsplänen der Bauherrenbuchungskreise während der Bauphase nicht enthalten sind.

Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter sind in den jeweiligen Kapiteln veranschlagt; sie sind in den Ausgabeansätzen der einzelnen Baumaßnahmen enthalten. Die Bundeseinnahmen für die Hochschulbaumaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2008 zentral bei Kapitel 18 22 vereinnahmt. Für die Erstausrüstung der Forschungsbauten mit Gerät werden die Bundeseinnahmen weiterhin bei Kapitel 1822 vereinnahmt und bei der Budgetübergabe für die Gerätebeschaffung an den Einzelplan 15 berücksichtigt.

Im Bereich des Hochschulbaus finanziert das Land Hessen mit dem HEUREKA-Programm bis zum Jahr 2020 Baumaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt drei Milliarden Euro.

Soweit Maßnahmen als Public Private Partnership-Projekte realisiert werden sollen, werden diese wie Landes- bzw. Hochschulbaumaßnahmen jedoch ohne Ansatz gezeigt, um eine Ausschreibung zu ermöglichen.

Das staatliche Hochbauprogramm für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 wird jeweils in der Übersicht zum Einzelplan 18 abgebildet.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 18		2014	2013	2012
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	1 500 000	3 912 800	1 675 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	62 534 200	61 459 900	77 527 300
	Gesamteinnahmen	64 034 200	65 372 700	79 202 300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 681 400	25 577 300	19 865 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Bauausgaben	343 816 900	367 180 300	377 005 600
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	13 954 000	11 730 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	367 498 300	406 711 600	408 600 600
	Zuschuss / Überschuss	-303 464 100	-341 338 900	-329 398 300

C. Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung (NVS)

Im Bereich des Staatlichen Hochbaus wurde die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2005 eingeführt.

Die Planung der über den Einzelplan 18 abzuwickelnden Baumaßnahmen erfolgte erstmals 2009 zentral im Wirtschaftsplan des Einzelplans 18.

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Wegfall des Kapitels 18 06

Das Kapitel 18 06 "Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen" fällt ab dem Haushaltsjahr 2013 weg, da neue Projekte bei 18 16 abgebildet werden.

2. Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms (SIP)

Die Maßnahmen des Kapitels 18 27 werden ab dem Haushaltsjahr 2013 in den Kapiteln der jeweiligen Hochschulregion gezeigt; die Titel des Kapitels 18 27 fallen weg.

Die Kosten der Geräteerstaustattung werden ab 2013 im Wirtschaftsplan des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst etatisiert.

3. Zukunftsfonds Hessen

Die folgenden Baumaßnahmen aus dem Bereich Forschung werden aus dem Zukunftsfonds Hessen (ZFH) bei Kapitel 1701 981 09 finanziert:

- Goethe Universität Frankfurt am Main,

Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad (Vgl. 1822 755 23),

- Justus-Liebig-Universität Gießen,

Neubau von Forschungsflächen für den Fachbereich Humanmedizin am Seltersberg (Vgl. 1824 752 01) und

- Justus-Liebig-Universität Gießen,

Umbau und Sanierung der Alten Chirurgie zum zentralen Lehr- und Dekanatsgebäude für den Fachbereich Medizin (Vgl. 1824 752 02).

E. Abkürzungen

BA	Bauabschnitt
ES-Bau	Entscheidungsunterlage-Bau
ES-Gerät	Entscheidungsunterlage-Gerät
ES-Sondertechnik	Entscheidungsunterlage-Sondertechnik
HEUREKA	HochschulEntwicklungs- und Umbauprogramm RundErneuerung, Konzentration und Ausbau von Forschung und Lehre in Hessen
HU-Bau	Haushaltsunterlage-Bau
HU-Gerät	Haushaltsunterlage-Gerät
NES-Bau	Nachtragsentscheidungsunterlage-Bau
NES-Gerät	Nachtragsentscheidungsunterlage-Gerät
NHU-Bau	Nachtragshaushaltsunterlage-Bau
NHU-Gerät	Nachtragshaushaltsunterlage-Gerät
TES-Bau	Teilentscheidungsunterlage-Bau
TES-Gerät	Teilentscheidungsunterlage-Gerät
THU-Bau	Teilhaushaltsunterlage-Bau
THU-Gerät	Teilhaushaltsunterlage-Gerät

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2013

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2012 EUR	Haushalts- ansatz 2013 EUR	Vorbehalt 01.01.2014 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	BU 1	10.617.000	9.627.464	452.000	537.536
		Inv. 2	44.948.000	43.769.598	700.000	478.402
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		3	55.565.000	53.397.062	1.152.000	1.015.938
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	BU 2	2.491.840	2.013.138	—	478.702
		Inv. 2	23.835.000	23.232.147	42.000	560.853
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	26.326.840	25.245.285	42.000	1.039.555
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	BU —	—	—	—	—
		Inv. 8	134.632.900	127.296.758	2.698.000	4.638.142
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		8	134.632.900	127.296.758	2.698.000	4.638.142
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	BU 2	12.743.700	11.928.062	596.100	219.538
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		2	12.743.700	11.928.062	596.100	219.538
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	BU 8	34.000.000	24.082.893	4.865.000	5.052.107
		Inv. 13	312.448.153	268.484.873	16.774.600	27.188.680
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		21	346.448.153	292.567.766	21.639.600	32.240.787
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	BU 1	1.506.200	1.300.721	48.600	156.879
		Inv. 11	8.275.000	—	3.260.000	5.015.000
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		12	9.781.200	1.300.721	3.308.600	5.171.879
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	BU 4	7.346.100	4.263.179	1.805.500	1.277.421
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	7.346.100	4.263.179	1.805.500	1.277.421
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	BU 1	968.000	200.000	9.400	758.600
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	968.000	200.000	9.400	758.600

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2013

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2012 EUR	Haushalts- ansatz 2013 EUR	Vorbehalt 01.01.2014 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	BU 5	85.018.800	76.053.350	1.062.600	7.902.850
		Inv. 23	318.497.289	207.805.770	25.862.900	84.828.619
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		28	403.516.089	283.859.120	26.925.500	92.731.469
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	BU 5	13.008.000	1.042.441	3.633.800	8.331.759
		Inv. 34	543.025.598	261.258.917	32.558.400	249.208.281
		Gerät	54.000	—	54.000	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		39	556.087.598	262.301.358	36.246.200	257.540.040
Summe Ressorts		BU 29	167.699.640	130.511.248	12.473.000	24.715.392
		Inv. 93	1.385.661.940	931.848.063	81.895.900	371.917.977
		Gerät	54.000	—	54.000	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		122	1.553.415.580	1.062.359.311	94.422.900	396.633.369

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2013

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		
8	9	10	11	12	13	
200.000	200.000	—	—	—	—	—
20.670.000	14.400.000	6.270.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
20.870.000	14.600.000	6.270.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
21.653.000	18.653.000	3.000.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
21.653.000	18.653.000	3.000.000	—	—	—	—
2.737.400	2.480.500	160.000	96.900	—	—	—
53.959.800	42.723.400	11.236.400	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
56.697.200	45.203.900	11.396.400	96.900	—	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2013

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2012 EUR	Haushalts- ansatz 2013 EUR	Vorbehalt 01.01.2014 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	BU 2	4.570.700	4.034.700	430.000	106.000
		Inv. 3	54.199.500	21.809.505	9.650.000	22.739.995
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	58.770.200	25.844.205	10.080.000	22.845.995
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	BU —	—	—	—	—
		Inv. 1	40.268.000	21.567.647	9.000.000	9.700.353
		Gerät	1.428.300	—	—	1.428.300
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	41.696.300	21.567.647	9.000.000	11.128.653
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	BU 2	13.067.800	7.181.632	1.351.300	4.534.868
		Inv. 24	1.321.162.700	890.593.181	104.528.400	326.041.119
		Gerät	28.753.000	5.057.000	—	23.696.000
		Grunderwerb	95.785.492	81.885.492	13.900.000	—
		26	1.458.768.992	984.717.305	119.779.700	354.271.987
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	BU 1	188.000	98.000	70.000	20.000
		Inv. 6	132.734.000	90.736.000	12.254.000	29.744.000
		Gerät	1.098.226	1.000.000	—	98.226
		Grunderwerb	—	—	—	—
		7	134.020.226	91.834.000	12.324.000	29.862.226
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	BU 5	21.272.000	11.695.575	4.272.000	5.304.425
		Inv. 10	338.004.200	194.247.333	52.582.000	91.174.867
		Gerät	9.665.000	—	—	9.665.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		15	368.941.200	205.942.908	56.854.000	106.144.292
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	BU 1	6.162.000	2.104.516	2.106.000	1.951.484
		Inv. 5	284.970.000	84.036.733	42.500.000	158.433.267
		Gerät	19.684.000	—	—	19.684.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		6	310.816.000	86.141.249	44.606.000	180.068.751
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	BU 1	2.065.000	—	400.000	1.665.000
		Inv. 11	122.174.000	35.760.078	37.120.000	49.293.922
		Gerät	2.391.000	1.230.000	—	1.161.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		12	126.630.000	36.990.078	37.520.000	52.119.922
Summe Hochschulen		BU 12	47.325.500	25.114.423	8.629.300	13.581.777
		Inv. 60	2.293.512.400	1.338.750.477	267.634.400	687.127.523
		Gerät	63.019.526	7.287.000	—	55.732.526
		Grunderwerb	95.785.492	81.885.492	13.900.000	—
		72	2.499.642.918	1.453.037.392	290.163.700	756.441.826

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2013

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
13.750.000	7.000.000	6.500.000	250.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
13.750.000	7.000.000	6.500.000	250.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.000.000	2.000.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
2.000.000	2.000.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
128.128.400	68.559.000	44.857.500	12.000.000	1.000.000	1.711.900	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
128.128.400	68.559.000	44.857.500	12.000.000	1.000.000	1.711.900	—
20.000	20.000	—	—	—	—	—
5.000.000	5.000.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
5.020.000	5.020.000	—	—	—	—	—
1.485.000	1.485.000	—	—	—	—	—
20.000.000	10.000.000	8.000.000	2.000.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
21.485.000	11.485.000	8.000.000	2.000.000	—	—	—
1.126.000	626.000	500.000	—	—	—	—
56.547.500	27.547.500	20.500.000	6.500.000	2.000.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
57.673.500	28.173.500	21.000.000	6.500.000	2.000.000	—	—
—	—	—	—	—	—	—
13.100.000	10.600.000	2.500.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
13.100.000	10.600.000	2.500.000	—	—	—	—
2.631.000	2.131.000	500.000	—	—	—	—
238.525.900	130.706.500	82.357.500	20.750.000	3.000.000	1.711.900	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
241.156.900	132.837.500	82.857.500	20.750.000	3.000.000	1.711.900	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2013

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2012 EUR	Haushalts- ansatz 2013 EUR	Vorbehalt 01.01.2014 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	BU –	—	—	—	—
		Inv. –	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		–	—	—	—	—
	Summe Sonderinvestitionsprogramm	BU –	—	—	—	—
		Inv. –	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		–	—	—	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2013

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2012 EUR	Haushalts- ansatz 2013 EUR	Vorbehalt 01.01.2014 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	BU 2	42.623.280	16.516.026	4.475.000	21.632.254
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	60.273.280	16.516.026	22.125.000	21.632.254
Summe Sonstige		BU 2	42.623.280	16.516.026	4.475.000	21.632.254
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	60.273.280	16.516.026	22.125.000	21.632.254
Insgesamt Einzelplan 18		BU 43	257.648.420	172.141.697	25.577.300	59.929.423
		Inv. 156	3.696.824.340	2.270.598.540	367.180.300	1.059.045.500
		Gerät	63.073.526	7.287.000	54.000	55.732.526
		Grunderwerb	95.785.492	81.885.492	13.900.000	—
		199	4.113.331.778	2.531.912.729	406.711.600	1.174.707.449

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2013

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
5.368.400	4.611.500	660.000	96.900	—	—	—
292.485.700	173.429.900	93.593.900	20.750.000	3.000.000	1.711.900	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
297.854.100	178.041.400	94.253.900	20.846.900	3.000.000	1.711.900	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2014

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2013 EUR	Haushaltsansatz 2014 EUR	Vorbehalt 01.01.2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	BU 1	10.617.000	10.079.464	60.000	477.536
		Inv. 2	44.948.000	44.469.598	—	478.402
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		3	55.565.000	54.549.062	60.000	955.938
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	BU 2	2.491.840	2.013.138	—	478.702
		Inv. 2	23.835.000	23.274.147	—	560.853
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	26.326.840	25.287.285	—	1.039.555
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	BU —	—	—	—	—
		Inv. 8	134.632.900	129.994.758	3.400.000	1.238.142
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		8	134.632.900	129.994.758	3.400.000	1.238.142
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	BU 2	12.743.700	12.524.162	168.000	51.538
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		2	12.743.700	12.524.162	168.000	51.538
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	BU 8	34.000.000	28.947.893	3.873.900	1.178.207
		Inv. 13	312.448.153	285.259.473	8.820.000	18.368.680
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		21	346.448.153	314.207.366	12.693.900	19.546.887
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	BU 1	1.506.200	1.349.321	—	156.879
		Inv. 11	8.275.000	3.260.000	4.175.000	840.000
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		12	9.781.200	4.609.321	4.175.000	996.879
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	BU 4	7.346.100	6.068.679	600.000	677.421
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		4	7.346.100	6.068.679	600.000	677.421
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	BU 1	968.000	209.400	—	758.600
		Inv. —	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	968.000	209.400	—	758.600

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2014

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2013 EUR	Haushalts- ansatz 2014 EUR	Vorbehalt 01.01.2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	BU 5	85.018.800	77.115.950	1.942.500	5.960.350
		Inv. 23	318.497.289	233.668.670	32.558.500	52.270.119
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		28	403.516.089	310.784.620	34.501.000	58.230.469
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	BU 5	13.008.000	4.676.241	4.100.000	4.231.759
		Inv. 34	543.025.598	293.817.317	27.641.600	221.566.681
		Gerät	54.000	54.000	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		39	556.087.598	298.547.558	31.741.600	225.798.440
Summe Ressorts		BU 29	167.699.640	142.984.248	10.744.400	13.970.992
		Inv. 93	1.385.661.940	1.013.743.963	76.595.100	295.322.877
		Gerät	54.000	54.000	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		122	1.553.415.580	1.156.782.211	87.339.500	309.293.869

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2014

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf				Spätere Haushaltsjahre EUR
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	
8	9	10	11	12	13
2.066.600	1.766.600	200.000	100.000	—	—
7.270.000	5.070.000	2.200.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
9.336.600	6.836.600	2.400.000	100.000	—	—
—	—	—	—	—	—
9.870.000	5.370.000	4.500.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
9.870.000	5.370.000	4.500.000	—	—	—
2.297.200	1.913.600	283.600	100.000	—	—
17.980.000	11.280.000	6.700.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
20.277.200	13.193.600	6.983.600	100.000	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2014

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2013 EUR	Haushalts- ansatz 2014 EUR	Vorbehalt 01.01.2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	BU 2	4.570.700	4.464.700	106.000	—
		Inv. 3	54.199.500	31.459.505	11.885.000	10.854.995
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	58.770.200	35.924.205	11.991.000	10.854.995
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	BU —	—	—	—	—
		Inv. 1	40.268.000	30.567.647	7.170.000	2.530.353
		Gerät	1.428.300	—	—	1.428.300
		Grunderwerb	—	—	—	—
		1	41.696.300	30.567.647	7.170.000	3.958.653
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	BU 2	13.067.800	8.532.932	3.634.000	900.868
		Inv. 24	1.321.162.700	995.121.581	103.927.800	222.113.319
		Gerät	28.753.000	5.057.000	—	23.696.000
		Grunderwerb	95.785.492	95.785.492	—	—
		26	1.458.768.992	1.104.497.005	107.561.800	246.710.187
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	BU 1	188.000	168.000	20.000	—
		Inv. 6	132.734.000	102.990.000	10.018.000	19.726.000
		Gerät	1.098.226	1.000.000	—	98.226
		Grunderwerb	—	—	—	—
		7	134.020.226	104.158.000	10.038.000	19.824.226
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	BU 5	21.272.000	15.967.575	2.855.000	2.449.425
		Inv. 10	338.004.200	246.829.333	43.503.000	47.671.867
		Gerät	9.665.000	—	—	9.665.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		15	368.941.200	262.796.908	46.358.000	59.786.292
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	BU 1	6.162.000	4.210.516	1.000.000	951.484
		Inv. 5	284.970.000	126.536.733	47.000.000	111.433.267
		Gerät	19.684.000	—	—	19.684.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		6	310.816.000	130.747.249	48.000.000	132.068.751
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	BU 1	2.065.000	400.000	1.322.000	343.000
		Inv. 11	122.174.000	72.880.078	26.068.000	23.225.922
		Gerät	2.391.000	1.230.000	—	1.161.000
		Grunderwerb	—	—	—	—
		12	126.630.000	74.510.078	27.390.000	24.729.922
Summe Hochschulen		BU 12	47.325.500	33.743.723	8.937.000	4.644.777
		Inv. 60	2.293.512.400	1.606.384.877	249.571.800	437.555.723
		Gerät	63.019.526	7.287.000	—	55.732.526
		Grunderwerb	95.785.492	95.785.492	—	—
		72	2.499.642.918	1.743.201.092	258.508.800	497.933.026

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2014

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
3.000.000	—	3.000.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
3.000.000	—	3.000.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.000.000	1.000.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.000.000	1.000.000	—	—	—	—	—
900.000	900.000	—	—	—	—	—
132.556.600	45.800.000	46.128.000	24.500.000	14.128.600	2.000.000	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
133.456.600	46.700.000	46.128.000	24.500.000	14.128.600	2.000.000	—
—	—	—	—	—	—	—
19.231.000	14.000.000	5.231.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
19.231.000	14.000.000	5.231.000	—	—	—	—
1.964.000	550.000	485.000	485.000	444.000	—	—
17.320.000	13.220.000	3.300.000	800.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
19.284.000	13.770.000	3.785.000	1.285.000	444.000	—	—
450.000	450.000	—	—	—	—	—
57.800.000	24.000.000	27.800.000	6.000.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
58.250.000	24.450.000	27.800.000	6.000.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
15.136.000	8.336.000	6.400.000	400.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
15.136.000	8.336.000	6.400.000	400.000	—	—	—
3.314.000	1.900.000	485.000	485.000	444.000	—	—
246.043.600	106.356.000	91.859.000	31.700.000	14.128.600	2.000.000	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
249.357.600	108.256.000	92.344.000	32.185.000	14.572.600	2.000.000	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2014

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt- kosten EUR	Bewilligt bis 2013 EUR	Haushalts- ansatz 2014 EUR	Vorbehalt 01.01.2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	BU -	—	—	—	—
		Inv. -	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		-	—	—	—	—
	Summe Sonderinvestitionsprogramm	BU -	—	—	—	—
		Inv. -	—	—	—	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		-	—	—	—	—

Übersicht über die Haushaltsausgaben - 2014

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2013 EUR	Haushalts- ansatz 2014 EUR	Vorbehalt 01.01.2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	BU 2	42.623.280	20.491.026	4.000.000	18.132.254
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	60.273.280	20.491.026	21.650.000	18.132.254
Summe Sonstige		BU 2	42.623.280	20.491.026	4.000.000	18.132.254
		Inv. 3	17.650.000	—	17.650.000	—
		Gerät	—	—	—	—
		Grunderwerb	—	—	—	—
		5	60.273.280	20.491.026	21.650.000	18.132.254
Insgesamt Einzelplan 18		BU 43	257.648.420	197.218.997	23.681.400	36.748.023
		Inv. 156	3.696.824.340	2.620.128.840	343.816.900	732.878.600
		Gerät	63.073.526	7.341.000	—	55.732.526
		Grunderwerb	95.785.492	95.785.492	—	—
		199	4.113.331.778	2.920.474.329	367.498.300	825.359.149

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - 2014

Gesamtverpflichtungs- ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf					Spätere Haushaltsjahre EUR
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		
8	9	10	11	12	13	
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
5.611.200	3.813.600	768.600	585.000	444.000	—	—
264.023.600	117.636.000	98.559.000	31.700.000	14.128.600	2.000.000	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
269.634.800	121.449.600	99.327.600	32.285.000	14.572.600	2.000.000	—

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Staatliche Hochbaumaßnahmen

A. Vorbemerkungen

Für die im Einzelplan 18 etatisierten Staatlichen Hochbaumaßnahmen wird seit dem Haushaltsjahr 2009 ein Wirtschaftsplan erstellt.

Die Baumaßnahmen werden bis zur Übergabe an die Nutzer im Wirtschaftsplan des Buchungskreises 2530 veranschlagt und bilanziert. Dies bedingt, dass die Baumaßnahmen in den Wirtschaftsplänen der operativen Buchungskreise während der Bauphase nicht enthalten sind.

Der Einzelplan 18 hat keine eigenen Produkte, sondern finanziert als technischer Finanzierungsbuchungskreis lediglich die Baumaßnahmen, für deren Durchführung der operative Buchungskreis als Bauherr verantwortlich ist.

Die Kosten für die Erstausrüstung der Bauten mit Gerät für das HMWK werden ab 2011 im Wirtschaftsplan des Ressorts etatisiert.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 3 Abs. 6 HG sind Verschiebungen zwischen Aufwand im Erfolgsplan und Investitionen im Finanzplan zulässig.

Entsprechende Mehraufwendungen erhöhen die Erträge aus Ergebnisausgleich (Kontengruppe 544 Erträge aus Produktabgeltung im Erfolgsplan) bei gleichzeitiger Minderung der Verbindlichkeiten rückzahlbare Zuführungen (Kontengruppe 435 im Finanzplan).

Leistungsplan

entfällt

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden die im Geschäftsjahr verursachten nicht aktivierungspflichtigen Anteile einer Baumaßnahme ausgewiesen. Diesen Aufwendungen stehen neben Erträgen aus Ergebnisausgleich des Landeshaushalts (Produktabgeltung) Kostenerstattungen der Bauherren und Drittmittel gegenüber.

Finanzplan

Im Finanzplan werden die aktivierungspflichtigen Anteile einer Baumaßnahme während ihrer Bauphase aktiviert und als Anlagen im Bau ausgewiesen. In gleicher Höhe bestehen Verbindlichkeiten aus der Finanzierung der Investitionen gegenüber dem Landeshaushalt bzw. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	54.781.300	61.091.100	67.426.500	75.482.202
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.500.000	3.175.000	3.875.000	1.201.178
		Betriebsertrag	56.281.300	64.266.100	71.301.500	76.683.380
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	55.796.300	64.537.900	72.210.500	70.951.547
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	55.796.300	64.537.900	72.210.500	70.951.547
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	485.000	485.000	181.000	6.961.856
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	485.000	485.000	181.000	6.961.856
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-	7.000.000
		Betriebsaufwand	56.281.300	65.022.900	72.391.500	84.913.403
		Eigenergebnis	-	-756.800	-1.090.000	-8.230.023

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	756.800	1.090.000	7.542.155
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	756.800	1.090.000	7.542.155
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	756.800	1.090.000	7.542.155
		Verwaltungsergebnis	-	-	-	-687.868
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-	-384.336
		Finanzaufwand	-	-	-	-384.336
		Finanzergebnis	-	-	-	384.336
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-	-303.532
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-	303.532
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-	303.532
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	303.532
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-	303.532
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-	-

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

-

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

-

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 530 - 539: Davon Erträge im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 1.500.000 Euro als Spende und 1.675.000 Euro vom Universitätsklinikum Gießen/Marburg. Davon Erträge im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1.500.000 Euro als Spende.

Zu VKR 610-615, 617, 619: Im Haushaltsjahr 2013 werden Aufwendungen in Höhe von 64.537.900 Euro und im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 55.796.300 Euro aus dem Einzelplan 18 finanziert. In Beträgen sind in 2013 8.411.200 Euro und in 2014 7.201.000 Euro für Zuführungen zu Rückstellungen enthalten.

Zu VKR 540 - 543 und 545 - 549:

Davon im Haushaltsjahr 2013 eine Mittelzuführung in Höhe von 19.000 Euro durch den Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg.

Der Einzelplan 18 erhält im Haushaltsjahr 2013 Zuweisungen des Bundes für Hochschul- und Forschungsbauten in Höhe von 40.668.200 Euro und im Haushaltsjahr 2014 Zuweisungen des Bundes für Hochschul- und Forschungsbauten in Höhe von 41.763.300 Euro. Die Zuweisungen des Bundes, die auf Anlagen im Bau des Einzelplans 18 entfallen, werden nicht bei Zufluss ertragswirksam vereinnahmt, sondern in einen Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen eingestellt. Gleiches gilt für die Zuweisungen des Freistaats Thüringen in Höhe von 3.000.000 Euro.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Mittelverwendung					
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	13.900.000	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	13.900.000	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		326.254.500	344.730.500	357.958.100	314.938.833
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	326.254.500	344.730.500	357.958.100	314.938.833
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		326.254.500	358.630.500	357.958.100	314.938.833
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitions- zuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	41.763.300	43.668.200	47.407.300	39.289.269
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszu- weisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-	-
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaf- ten	-	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentli- chen Bereich	-	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisun- gen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durch- laufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	284.491.200	314.962.300	310.550.800	275.649.564
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem son- stigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		326.254.500	358.630.500	357.958.100	314.938.833

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070 - 089, 090, 095: Davon im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 358.630.500 Euro für aktivierungspflichtige Anteile von Baumaßnahmen und Grunderwerbe. Von dem Betrag 358.630.500 Euro sind 11.437.987 Euro Zuführungen zu Rückstellungen. Baumaßnahmen werden nur während der Bauphase im Buchungskreis 2530 aktiviert, es handelt sich somit um Anlagen im Bau.

Davon im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 326.254.500 Euro für aktivierungspflichtige Anteile von Baumaßnahmen. Von dem Betrag 326.254.500 Euro sind 9.792.320 Euro Zuführungen zu Rückstellungen. Baumaßnahmen werden nur während der Bauphase im Buchungskreis 2530 aktiviert, es handelt sich somit um Anlagen im Bau.

Im Haushaltsjahr 2013 werden in Höhe von 13.696.000 Euro und im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 18.206.000 Euro Investitionen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" finanziert.

Der Freistaat Thüringen beteiligt sich mit 25% an den Investitions- und Baukosten für die Sicherungsverwahrung von Gefangenen. Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Beteiligung in Höhe von 3.000.000 Euro vorgesehen.

**Einzelplan 18/ Buchungskreisnummer 2530
Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2014 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2012 EUR
Produktabgeltung laut Erfolgsplan	54.781.300	61.091.100	67.426.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	326.254.500	358.630.500	357.958.100
- Zuweisungen für Investitionen (SIP)	-	-	17.400.000
- Zuweisungen für Investitionen (Zukunftsfonds, Epl. 17, und ZOH, Epl. 03)	18.815.000	14.865.200	9.430.000
- Zuweisungen für Investitionen des Bundes	41.763.300	40.668.200	47.407.300
- Zuweisungen für Investitionen anderer Länder	-	3.000.000	-
- Zuführungen zu Rückstellungen	16.993.400	19.849.300	21.749.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	303.464.100	341.338.900	329.398.300

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 01 Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
342 01	011	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 18 01.			—	—	—

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 07 011 Hessischer Landtag.	60 000	452 000	100 000 724 718
-------------------------------------	--------	---------	--------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		60 000	—
2015	60 000	60 000	120 000
2016	83 600	96 900	180 500
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	143 600	216 900	300 500

Erläuterungen:

BU

1. TES-Bau vom 02.05.2006 Instandsetzung von Dienstzimmern im Bestand.	4 305 000	EUR
1. NES-Bau vom 18.09.2008 zur 1. TES-Bau Auslagerungskosten.	157 000	EUR
2. NES-Bau vom 19.09.2008 zur 1. TES-Bau Mehrkosten.	751 000	EUR
3. NES-Bau 11.02.2011 zur 1. TES-Bau Weiter Auslagerungskosten sowie Entfall der Instandsetzung der Dienstzimmer im OG Schloss.	-717 000	EUR
4. NES-Bau vom 16.11.2011 Weitere Auslagerungskosten.	183 000	EUR
2. TES-Bau vom 20.06.2008 Instandsetzung von Dienstzimmern im Kavalierhaus.	3 850 000	EUR
1. NES-Bau vom 27.05.2009 zur 2. TES-Bau Auslagerungskosten.	455 000	EUR
2. NES-Bau vom 26.07.2010 zur 2. TES-Bau Mehrkosten wegen Baupreissteigerungen, Nutzerforderungen, Arbeiten aufgrund schlechter Bausubstanz sowie Brandschutz- maßnahmen.	907 000	EUR
3. TES-Bau vom 23.03.2010 Hofseitige Fassadensanierung der Dienstgebäude Wilhelmsbau und Atriumhaus.	334 000	EUR
4. TES-Bau, geschätzt Brandschutztechnische Ertüchtigung des Kellers im Dienstge- bäude Kavalierhaus.	392 000	EUR
Summe (Bau).	10 617 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	9 627 464	EUR
Haushaltsansatz 2013.	452 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	60 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	477 536	EUR

Baumaßnahmen

721 02 011 Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes.	—	700 000	— 912 253
--	---	---------	--------------

Kapitel 18 01 Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Die Arbeitsbedingungen des Hessischen Landtags sind äußerst unbefriedigend. Zur Verbesserung der parlamentarischen Arbeit ist geplant, eine Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes sowie Um- und Erweiterungsmaßnahmen unter Einbeziehung eines zusätzlichen Verwaltungsgebäudes vorzunehmen.

Mit Beschluss des Haushaltsausschusses vom 05. Mai 2004 ist die Obergrenze der Baukosten auf 27.500.000 EUR festgelegt worden. Diese umfasst auch die Kosten für die Abbrucharbeiten. Die Erstausrüstung mit Gerät wird im Einzelplan 01 veranschlagt.

Aufgrund eines Wasserschadens beim Neubau des Plenarsaalgebäudes entstehen Zusatzkosten in Höhe von 8.117.000 EUR. In einer Nachtragsentscheidungsunterlage-Bau werden alle Kosten des Verfahrens der Schadensbegutachtung und Beweissicherung, der Beseitigung des Schadens sowie aller Folgekosten aus dem Schaden erfasst. Damit kann nachgewiesen werden, dass die zusätzlichen Mittel ausschließlich den oben genannten Zwecken dienen. Ersatzansprüche werden intensiv verfolgt, um die Lasten des Landes aus diesem Schaden zu mindern.

Darüber hinaus entstehen neue Kosten in Höhe von 8.847.000 EUR unter anderem für zusätzliche Gründungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rohbauerstellung, der Erweiterung der Sitzplatzanzahl auf der Besuchergalerie sowie für Mehrwertsteuererhöhung.

Bau

1. TES-Bau vom 14.07.2004			
Abbruch des Plenarsaalgebäudes.	1 600 000	EUR	
2. TES-Bau vom 31.08.2004			
Neu- und Umbau des Plenarsaals unter Einbeziehung des ehem. Verwaltungsgerichtes.	25 900 000	EUR	
1. NES-Bau vom 28.09.2009 zur 2. TES-Bau			
Wasserschaden am Fußbodenaufbau im Neubau des Plenarsaal- gebäudes.	8 117 000	EUR	
NES-Bau vom 24.05.2011			
Mehrkosten.	8 847 000	EUR	
Summe (Bau).	44 464 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.	43 326 608	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	700 000	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	-	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	437 392	EUR	

721 03 011	Teilerneuerung des Plenarsaalgebäudes Auslagerungskosten.	—	—	2 131
------------	--	---	---	-------

Erläuterungen:

Bau

ES- Bau vom 12.07. 2005.		484 000	EUR
Bewilligt bis 2012.		442 990	EUR
Haushaltsansatz 2013.		-	EUR
Haushaltsansatz 2014.		-	EUR
Vorbehalt 2015 ff.		41 010	EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 01 (BU).		10 617 000	EUR
Bewilligt bis 2012.		9 627 464	EUR
Haushaltsansatz 2013.		452 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.		60 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.		477 536	EUR
Summe Kapitel 18 01 (BAU).		44 948 000	EUR
Bewilligt bis 2012.		43 769 598	EUR
Haushaltsansatz 2013.		700 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.		-	EUR
Vorbehalt 2015ff.		478 402	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 01.	60 000	1 152 000	100 000 1 639 103
---------------------------------------	--------	-----------	----------------------

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	60 000	452 000	100 000 724 718
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	700 000	— 914 384
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	60 000	1 152 000	100 000 1 639 103
	Zuschuss/Überschuss.	-60 000	-1 152 000	-100 000 -1 639 103

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02 011	Amtswohngebäude Rosselstraße 19 in Wiesbaden.	—	—	—
------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 14.11.2000 und 18.02.2002 veranschlagt mit insgesamt .	85 940	EUR	fertig gestellt
HU-Bau vom 10.04.2002			
Erneuerung des Daches, der Gartenwege sowie allg. Renovierungsarbeiten.	237 400	EUR	
ES- Bau vom 15.02.2006			
Instandsetzungsmaßnahmen im Außenbereich.	774 000	EUR	
1. NES-Bau vom 22.02.2007 zur ES-Bau vom 15.02.2006			
Instandsetzung der Entwässerungsanlagen.	206 500	EUR	
2. NES-Bau vom 23.12.2009 zur ES- Bau vom 15.02.2006			
Mehrkosten.	148 000	EUR	
Summe (Bau).	1 451 840	EUR	
Bewilligt bis 2012.	1 318 687	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	133 153	EUR	

519 03 011	Hessische Staatskanzlei.	—	—	35 157
------------	----------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

BU

1. TES-Bau vom 16.01.2008			
Instandsetzung der Fassade des Diensgebäudes Georg-August-Zinn-Straße 1, Probemaßnahmen.	30 000	EUR	
2. TES-Bau vom 05.02.2009			
Instandsetzung der Fassade des Dienstgebäudes Georg-August-Zinn-Straße 1.	1 010 000	EUR	
Summe (Bau).	1 040 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.	694 451	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	345 549	EUR	

Baumaßnahmen

711 01 011	Amtswohngebäude Rosselstraße, Wiesbaden Instandsetzung/Renovierung.	—	—	473 000
------------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	473 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	450 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	23 000	EUR

731 01 011	Landesvertretung in Berlin - Neubau -.	—	42 000	81 000 76 478
------------	--	---	--------	------------------

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:**Bau**

1. THU-Bau vom 25.03.1999.	16 018 800 EUR
1. NHU-Bau vom 10.04.2001 zur 1. THU-Bau.	2 587 000 EUR
2. NHU-Bau vom 11.07.2003 zur 1. THU-Bau Mehrkosten.	667 000 EUR
3. NHU-Bau vom 28.04.2003 zur 1. THU-Bau Mängelbeseitigung. Die Refinanzierung soll durch die Schaden- verursacher erfolgen.	328 000 EUR
4. NHU-Bau vom 20.10.2004 zur 1. THU-Bau Zusätzliche Baumaßnahmen zur Qualitätsverbesserung.	173 900 EUR
5. NES-Bau vom 09.07.2007 zur 1. THU-Bau Beseitigung von Brandschutzmängeln.	88 000 EUR
6. NES-Bau vom 26.01.2011 zur 1. THU-Bau Instandsetzung bzw. Erneuerung der mangelhaft ausgeführten Fassadenunterkonstruktion.	2 641 000 EUR
7. NES-Bau vom 09.09.2008 zur 1. THU-Bau Beseitigung weiterer Brandschutzmängel.	146 000 EUR
2. TES-Bau vom 14.11.2005 Innenarchitektonische Ausgestaltung der Landesvertretung.	200 000 EUR
3. TES-Bau vom 12.01.2007 Herrichtung des Nachbargrundstückes, Ecke Ebertstraße/ In den Ministergärten.	197 300 EUR
4. TES-Bau vom 25.05.2007 Sicherung der Liegenschaft Ebertstraße/Ecke In den Ministergä- ten durch Einfriedung des Grundstücks einschl. sicherheitstech- nischer Anlagen.	96 000 EUR
5. TES-Bau vom 08.11.2011 Verbesserung der raumklimatischen Situation.	177 000 EUR
6. TES-Bau, geschätzt Anpassung der Küche an Arbeitsschutz- und Hygienevorschriften.	42 000 EUR
Summe (Bau).	23 362 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	22 782 147 EUR
Haushaltsansatz 2013.	42 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015 ff.	537 853 EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 02 (BU).	2 491 840 EUR
Bewilligt bis 2012.	2 013 138 EUR
Haushaltsansatz 2013.	– EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015ff.	478 702 EUR
Summe Kapitel 18 02 (BAU).	23 835 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	23 232 147 EUR
Haushaltsansatz 2013.	42 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015ff.	560 853 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 02.	—	42 000	554 000 111 636
---------------------------------------	---	--------	--------------------

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	35 157
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	42 000	554 000 76 478
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	—	42 000	554 000 111 636
	Zuschuss/Überschuss.	—	-42 000	-554 000 -111 636

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 03 **Bauten im Bereich des Ministeriums
des Innern und für Sport**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
					79

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

381 05	890	Zuführung von Kapitel 03 18 - 981.	609 000	609 000	—
					—

Erläuterungen:

Zuführung ab dem Haushaltsjahr 2013 zugunsten der Baumaßnahme 721 07 in zehn gleichmäßigen Jahresraten.

Weggefallene Titel

381 04	890	Zuführung von Kap. 03 18 - 981.	—	—	—
					—

	609 000	609 000	—
Gesamteinnahmen Kapitel 18 03.	609 000	609 000	79

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	6 090 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	490 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 400 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	200 000 EUR

722 36 042	Polizeistation Hanau II - Neuregelung der Liegenschaft der ehemaligen IV. Abteilung der Hessischen Bereitschaftspolizei.	—	47 000	— 26 313
------------	--	---	--------	-------------

Erläuterungen:**Bau**

1. THU-Bau vom 01.04.1997.	635 500 EUR	
2. THU-Bau vom 02.12.1999 Neuregelung der Außen-, Verkehrs- und Versorgungsanlagen. . .	2 118 800 EUR	
3. THU-Bau vom 16.04.2002 Optimierungsmaßnahmen.	700 000 EUR	
4. THU-Bau vom 04.12.2003 Beseitigung Wasserschaden im Kellergeschoss.	70 000 EUR	fertig gestellt
5. TES-Bau vom 06.06.2005 Erneuerung der abgängigen EDV- bzw. Steuerungseinrichtungen der Raumschießanlage und Brandschutzmaßnahmen. Die Mehrkosten i.H.v. 227.000,- EUR werden aus Minderkosten bei Titel 724 01 finanziert.	758 000 EUR	
NES-Bau vom 06.01.2010 zur 5. TES-Bau Mehrkosten.	555 000 EUR	
NHU-Bau vom 20.03.2006 Minderkosten 1. bis 3. THU-Bau.	-473 900 EUR	
Summe (Bau).	4 363 400 EUR	
Bewilligt bis 2012.	4 298 186 EUR	
Haushaltsansatz 2013.	47 000 EUR	
Haushaltsansatz 2014.	— EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	18 214 EUR	

723 02 042	Polizeipräsidium Mittelhessen, Gießen.	—	—	100 000 232 007
------------	--	---	---	--------------------

Erläuterungen:

Umbau und Herrichtung der erworbenen Liegenschaft Sandkauter Weg 25 in Gießen.

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Bau				
HU-Bau vom 17.09.1987, 1. THU-Bau und NHU-Bau sowie 2. THU-Bau veranschlagt mit insgesamt.	6 362 500 EUR	abgerechnet.		
Noch zu finanzieren:				
3. THU-Bau vom 11.01.1993 Umbau Altbau und Neubau.	36 011 300 EUR			
4. THU-Bau vom 17.11.1998 IV. Bauabschnitt.	5 021 900 EUR			
1. NHU-Bau vom 12.01.1998 zur 3. THU-Bau Ergänzung des Abfrage- und Vermittlungssystems sowie Einbau von festmontierten Sitzbänken im Wartebereich, Zeiterfassung und Grunderwerb (ohne Mehrkosten).	– EUR			
2. NHU-Bau vom 12.03.1998 zur 3. THU-Bau Carport für 10 Dienstfahrzeuge.	– EUR	ohne Mehrkosten		
5. THU-Bau vom 04.04.2001 Herrichtung des Verwaltungsgebäudes 1 auf der Liegenschaft Karl-Glöckner-Straße 2-4 in Gießen.	294 000 EUR			
6. TES-Bau vom 28.07.2006 VI. Bauabschnitt, Neubau Verwaltungsgebäude und Teilbaumaß- nahmen.	9 530 000 EUR			
NES-Bau vom 14.08.2009 zur 6. TES-Bau Mehrkosten Muster 11.	901 000 EUR			
3. NHU-Bau vom 18.09.2002 zur 3. THU-Bau Minderkosten.	-1 825 300 EUR			
7. THU-Bau vom 05.08.2003 Brandschutzmaßnahmen.	99 600 EUR			
NHU-Bau vom 05.08.2003 zur 5. THU-Bau zusätzliche Nutzerforderungen (294.000,-- EUR).	– EUR	ohne Mehrkosten		
NES-Bau vom 24.04.2009 Minderkosten zur Finanzierung der Mehrkosten bei Titel 724 09.	-583 000 EUR			
Summe (Bau).	55 812 000 EUR			
Bewilligt bis 2012.	55 512 686 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	– EUR			
Haushaltsansatz 2014.	– EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	299 314 EUR			
 723 21 042 Neubau für das Polizeipräsidium Nordhessen.		–	–	–
 Erläuterungen:				
Bau				
HU-Bau vom 10.08.1995.	54 541 000 EUR			
1. NHU-Bau vom 31.07.2003 Minderkosten.	-2 100 000 EUR			
2. NES-Bau, geschätzt Minderkosten zur Finanzierung der Mehrkosten bei Titel 724 09.	-130 000 EUR			
Summe (Bau).	52 311 000 EUR			
Bewilligt bis 2012.	51 769 789 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	– EUR			
Haushaltsansatz 2014.	– EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	541 211 EUR			
 724 06 042 Neu- und Umbaumaßnahmen für die Polizeidirektion Vogels- berg und die Polizeistation Lauterbach.		–	323 000	519 000 1 895 250

Erläuterungen:

Die Dienststellen sind derzeit in verschiedenen Liegenschaften untergebracht. Geplant ist die zentrale Unterbringung an einem Standort. Ein entsprechendes Erweiterungsgelände wurde bereits erworben.

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Bau				
ES-Bau vom 07.02.2008.	8 507 500 EUR			
ES-Polizeisondertechnik vom 22.12.2009.	342 000 EUR			
Summe (Bau).	8 849 500 EUR			
Bewilligt bis 2012.	8 525 606 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	323 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	– EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	894 EUR			
724 13 042 Neubau für die Polizeistation Grünberg.		—	83 000	— 204 553
Erläuterungen:				
Die Polizeistation Grünberg ist derzeit sehr beengt untergebracht. Zwecks Verbesserung der Unterbringungssituation wird ein Neubau errichtet.				
Bau				
ES-Bau vom 12.12.2006.	5 928 000 EUR			
NES-Bau vom 28.05.2010 zur ES-Bau vom 12.12.2006 Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	25 000 EUR			
ES-Polizeisondertechnik vom 06.10.2009.	204 000 EUR			
Summe (Bau).	6 157 000 EUR			
Bewilligt bis 2012.	5 993 511 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	83 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	– EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	80 489 EUR			
Kapitelsummen				
Summe Kapitel 18 03 (BAU).	134 632 900 EUR			
Bewilligt bis 2012.	127 296 758 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	2 698 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	3 400 000 EUR			
Vorbehalt 2015ff.	1 238 142 EUR			
Weggefallene Titel				
711 01 042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.		—	—	45 000 211 704
724 01 042 Umbau und Herrichtung der Limes-Kaserne für die II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich, Mittelhessen.		—	—	— —
724 03 042 III. Bereitschaftspolizeiabteilung Mühlheim.		—	—	— 85 060
724 07 042 Neubau für das 1. Polizeirevier Frankfurt am Main.		—	—	— —
724 14 042 Polizeistation Alsfeld.		—	—	— 40 817
Gesamtausgaben Kapitel 18 03.		3 400 000	2 698 000	7 506 600 3 027 355

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	79
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	609 000	609 000	—
	Gesamteinnahmen.	609 000	609 000	79
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	3 400 000	2 698 000	7 506 600 3 027 355
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	3 400 000	2 698 000	7 506 600 3 027 355
	Zuschuss/Überschuss.	-2 791 000	-2 089 000	-7 506 600 -3 027 275

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 04 Bauten im Bereich des Kultusministeriums

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
				—	—	—
			Gesamteinnahmen Kapitel 18 04.	—	—	—

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 11 127	Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40. .	50 000	54 300	— 2 500
------------	---	--------	--------	------------

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 27.03.2003 und 17.04.2003 einschl. Nachtrag veranschlagt mit insgesamt.	800 000	EUR	fertig gestellt
1. TES-Bau vom 11.08.2005			
Sanierung der WC-Anlage im Mittelbau incl. Kanal, Einbau einer Dusche sowie Einbau einer zentralen Wasseraufbereitung für alle Gebäude.	185 000	EUR	fertig gestellt
2. TES-Bau vom 04.08.2008			
Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage in der Aula des Hauptgebäudes.	97 400	EUR	
NES-Bau vom 13.10.2011 zur 2. TES-Bau			
Mehrkosten.	26 300	EUR	
Summe (Bau).	1 108 700	EUR	
Bewilligt bis 2012.	994 827	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	54 300	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	50 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	9 573	EUR	

519 15 127	Hessenkolleg Frankfurt am Main.	118 000	541 800	650 000 492 647
------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 28.03.1988			
Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung.	3 784 900	EUR	
HU-Bau vom 02.11.1993			
Innensanierung Gebäude C, D und E.	2 096 400	EUR	
HU-Bau vom 14.03.1997			
Innensanierung Gebäude A, B, C, F, G, H und Sanierung der Außenanlagen.	2 666 400	EUR	
NHU-Bau zur HU-Bau vom 29.10.1999, geschätzt.	255 600	EUR	
HU-Bau vom 29.10.1999			
Sanierung der Außensportanlagen sowie der Wasser- und Stromversorgung.	61 900	EUR	
NHU-Bau vom 30.11.2000 zur HU-Bau vom 28.03.1988.	54 500	EUR	
5. TES-Bau vom 01.07.2004			
Diverse Sanierungsmaßnahmen (u. a. Brandschutz) in den Gebäuden A,B,C und H sowie Neugestaltung des Innenhofbereiches und Beseitigung des Wasserschadens.	814 300	EUR	
NES-Bau vom 27.05.2010 zur 5. TES-Bau vom 01.07.2004			
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	27 000	EUR	
6. TES-Bau vom 21.04.2005			
Abschließende Sanierungsarbeiten in den Gebäuden A bis E, Außenanlagen zwischen Gebäude A und Biegeweg, Lehrerparkplatz, ergänzende Maßnahmen im Sportplatzbereich, Neugestaltung der Innenhofbereiche Gebäude A und C.	1 874 000	EUR	
Summe (Bau).	11 635 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.	10 933 235	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	541 800	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	118 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	41 965	EUR	

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 04 (BU)	12 743 700 EUR
Bewilligt bis 2012.	11 928 062 EUR
Haushaltsansatz 2013.	596 100 EUR
Haushaltsansatz 2014.	168 000 EUR
Vorbehalt 2015ff.	51 538 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 04.	168 000	596 100	650 000 495 147
------------------------------------	---------	---------	--------------------

Abschluss Kapitel 18 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	168 000	596 100	650 000 495 147
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	168 000	596 100	650 000 495 147
	Zuschuss/Überschuss.	-168 000	-596 100	-650 000 -495 147

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**18 05 Bauten im Bereich des Ministeriums
der Justiz, für Integration und Europa**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 811	Vermischte Einnahmen.	—	—	— 892
------------	----------------------------	---	---	----------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

n e u				
332 01 056	Zuweisungen für Investitionen von Ländern.	—	3 000 000	— —

Erläuterungen:

Zuweisungen des Freistaats Thüringen in Höhe von 3.000.000 EUR im Haushaltsjahr 2013 für die Maßnahme "Baumaßnahmen zur Sicherstellung der Umsetzung der Vorgaben für die Neuausrichtung der Sicherungsverwahrung" (vgl. 726 15).

	Gesamteinnahmen Kapitel 18 05.	—	3 000 000	— 892
--	-------------------------------------	---	-----------	----------

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 03 051	Justizbehörden Frankfurt.	300 000	423 200	474 600 169 019
------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		280 000	—
2015	87 000	—	87 100
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	87 000	280 000	87 100

BU

HU-Bau vom 20.01.1995			
Erneuerung der Fenster am Geb. B (älterer Teil).	3 199 200	EUR	
1. NES- Bau vom 24.08.2005 zur HU- Bau vom 20.01.1995			
Erneuerung der Fenster im Rundtreppenhaus des Anbaus aus den 50er Jahren.	504 500	EUR	
2. NES-Bau vom 24.08.2005 zur HU-Bau vom 20.01.1995			
Minderkosten auch zur Gegenfinanzierung der Mehrkosten 1. NES-Bau zur HU-Bau vom 20.01.1995 und NES-Bau zur HU-Bau vom 28.01.1998.	-860 000	EUR	
3. NES-Bau vom 17.04.2007 zur HU-Bau vom 20.01.1995			
Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2.NES- Bau zur HU-Bau vom 28.01.1998.	-30 000	EUR	
HU-Bau vom 28.01.1998			
Instandsetzung des Tonnengewölbes im Geb. B.	1 715 400	EUR	
1. NES-Bau vom 24.08.2005 zur HU-Bau vom 28.01.1998			
Mehrkosten.	214 500	EUR	
2. NES-Bau vom 17.04.2007 zur HU-Bau vom 28.01.1998			
Mehrkosten.	30 000	EUR	
HU-Bau vom 24.04.2001			
Sanierung der Toilettenanlagen im Gebäude A, Heiligkreuzgasse 34.	761 300	EUR	fertig gestellt mit 541.687,97 Euro
HU-Bau vom 19.07.2002			
Erneuerung der Heizungsleitungen und der Energieversorgung im Gebäude A.	932 000	EUR	fertig gestellt
NHU-Bau vom 06.10.2003 zur HU-Bau vom 19.07.2002			
Entsorgung asbesthaltiger Dämmung.	88 000	EUR	fertig gestellt
HU-Bau vom 21.03.2003			
Gebäude C, Bauteil A2, Flachdacherneuerung.	287 000	EUR	fertig gestellt
ES-Bau vom 03.09.2004			
Änderungen an den Brandschutzklappen im Gebäude E.	351 300	EUR	
ES-Bau vom 20.12.2005			
Beseitigung von Brandschutzmängeln in den Gebäuden A und B .	295 000	EUR	
NES-Bau vom 01.12.2008 zur ES-Bau vom 20.12.2005			
Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen.	219 000	EUR	
2. NES-Bau vom 23.05.2011 zur ES-Bau vom 20.12.2005			
Erweiterung der Zutrittskontrollen in den Gebäudes C und E.	130 000	EUR	
ES-Bau vom 13.10.2006			
Erweiterung der Brandmeldeanlage im Gebäude E.	1 190 000	EUR	
1. NES-Bau vom 21.11.2007 zur ES-Bau vom 13.10.2006			
Mehrkosten.	294 000	EUR	

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

2. NES-Bau vom 20.08.2010 zur ES-Bau vom 13.10.2006

Zusätzlicher Vergütungsanspruch für Bauherrenleistungen.	31 000	EUR
Summe (Bau).	9 352 200	EUR
Bewilligt bis 2012.	8 249 137	EUR
Haushaltsansatz 2013.	423 200	EUR
Haushaltsansatz 2014.	300 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	379 863	EUR

519 13 056	Justizvollzugsanstalt Darmstadt.	275 000	311 800	466 600 573 188
------------	--	---------	---------	--------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		140 500	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	140 500	—

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 15.10.1993, 20.01.1994, 10.04.2002, 12.12.2002, 13.06.2006 und 21.06.2006 sowie NES-Bau vom 30.05.2007 insgesamt veranschlagt mit.

ES-Bau vom 28.02.2007	1 200 400	EUR	fertig gestellt
Sanierung des Küchengebäudes.	2 995 000	EUR	
NES-Bau vom 07.05.2010 zur ES-Bau vom 28.02.2007			
Mehrkosten.	901 000	EUR	
ES-Bau vom 25.05.2006			
Beseitigung von Brandschutzmängeln.	1 457 000	EUR	
Summe (Bau).	6 553 400	EUR	
Bewilligt bis 2012.	5 936 956	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	311 800	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	275 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	29 644	EUR	

519 32 056	Justizvollzugsanstalt Kassel I.	164 200	200 000	143 400
------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		160 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	160 000	—

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 08.07.2003

Erneuerung des Aufzuges im D-Flügel. 97 600 EUR fertig gestellt

Kostenschätzung vom 08.10.2004

Instandsetzung und Erneuerung der Außenmauer, 1. Bauabschnitt "Sofortmaßnahme". 800 000 EUR

Summe (Bau). 897 600 EUR

Bewilligt bis 2012. 508 170 EUR

Haushaltsansatz 2013. 200 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. 164 200 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 25 230 EUR

519 35 056	Justizvollzugsanstalt Wiesbaden.	134 700	120 000	499 500 70 861
------------	--	---------	---------	-------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	130 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	130 000	—

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 10. 09.2003

Sanierung der Bäckerei und des Sheddaches des Werkstattgebäudes. 689 000 EUR

NES-Bau vom 20.12.2007 zur HU-Bau vom 10.09.2003

Mehrkosten. 623 000 EUR

2. NES-Bau zur HU-Bau vom 10.09.2003

Sanierung des an den Werkstattbereich angrenzenden Flachdachs. 75 000 EUR

ES-Bau vom 23.10.2008

Schaffung eines zusätzlichen Flucht- und Rettungsweges in den Unterkunftsgebäuden A, B und C. 694 000 EUR

NES-Bau vom 21.01.2010 zur ES-Bau vom 23.10.2008

Mehrkosten. 140 000 EUR

Summe (Bau). 2 221 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 1 966 268 EUR

Haushaltsansatz 2013. 120 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. 134 700 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 32 EUR

519 36 056	Justizvollzugsanstalt Dieburg.	10 000	23 000	346 000 1 150 405
------------	--	--------	--------	----------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	10 000	—
2015	—	100 000	200 000
2016	—	—	90 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	110 000	290 000

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 18.05.2005

Erneuerung/ Sanierung der Heizungs- und Sanitäreanlagen im
Unterkunftsgebäude II und im Gefangenenbad sowie Sanierung
der Elektroversorgung einschließlich der Erneuerung von Zellen-
türen u. Einbau von Brandschutztüren im Unterkunftsgebäude II. 1 937 000 EUR

NES-Bau vom 26.01.2007 zur ES-Bau vom 18.05.2005

Mehrkosten. 606 500 EUR

ES-Bau vom 21.02.2007

Erneuerung/ Sanierung der Heizungs- und Sanitäreanlagen im
Unterkunftsgebäude I sowie Sanierung der Elektroversorgung,
Erneuerung der Zellentüren und Einbau von Brandschutztüren
sowie Erneuerung der Fenster in den Hafträumen auf der West-
seite. 3 169 000 EUR

Kostenschätzung

Betonsanierung an den Umfassungsmauern und Sanierung der
Außenbeleuchtungsanlage. 310 000 EUR

NES-Bau vom 29.06.2010 zur ES-Bau vom 21.02.2007

Erneuerung von schadhaftem Estrich, elektrischer Leitungen,
Austausch von Haftraumfenstern auf der Ostseite, Wärmedämm-
maßnahmen im Innenbereich der Außenwand. 937 000 EUR

ES- Bau vom 13.10.2005

Beseitigung von Brandschutzmängeln, Einbau von Rauch - und
Brandmeldern. 277 300 EUR

Summe (Bau). 7 236 800 EUR

Bewilligt bis 2012. 6 913 696 EUR

Haushaltsansatz 2013. 23 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. 10 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 290 104 EUR

519 53 056 Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt 2 990 000 2 500 000 1 500 000
Beseitigung von Kampfmitteln im Wallgraben. 8 666

Verpflichtungsermächtigungen

Bauraten

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014		1 500 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	1 500 000	—

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Untersuchung des Gewässerzustands wurde festgestellt, dass die
denkmalgeschützte Wallgrabenanlage während des zweiten Weltkriegs offensicht-
lich umfangreich zur Entsorgung von Waffen und Munition genutzt wurde. Mit dieser
Maßnahme werden die Voraussetzungen für eine umfängliche Kampfmittelräumung
geschaffen.

BU

Geschätzte Gesamtkosten. 6 000 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 508 666 EUR

Haushaltsansatz 2013. 2 500 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. 2 990 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 1 334 EUR

n e u

519 54 056 Justizvollzugsanstalt Hünfeld — — —
Sanierung des Küchenbodens. —

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:**BU**

Geschätzte Gesamtkosten.	452 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	452 000	EUR		

n e u

519 55 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg	—	1 287 000	—
	Sanierung der Marienkirche.			—

Erläuterungen:**BU**

Geschätzte Gesamtkosten				
Erster Bauabschnitt.	1 287 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 287 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR		

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Baumaßnahmen

711 01 051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	886 000	1 151 100	1 156 000 227 501
------------	--	---------	-----------	----------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	786 000	—
2015	—	100 000	111 400
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	886 000	111 400

Erläuterungen:

Bau

Für fertiggestellte Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen, für Modernisierungsmaßnahmen der Justiz sowie für unvorhersehbare u. unabweisbare, auf Nachweis ausgeführte Sofort-/Sicherungsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten

wurden insgesamt bereitgestellt: 1 778 149 EUR

Noch auszuführen sind:

ES-Bau vom 20.12.2006

Justizbehörden Frankfurt am Main, Umrüstung der Regelung der Lüftungs- und Heizungsanlagen in den Gebäuden C und E (B) auf DDC-Technik. 265 500 EUR

NES-Bau vom 08.01.2009 zur ES-Bau vom 20.12.2006

Mehrkosten. 34 000 EUR

ES-Bau vom 09.06.2005

Amtsgericht Offenbach, Anpassungsarbeiten im Altbau, Kaiserstraße 16. 272 000 EUR

ES-Bau vom 03.03.2006

Justizvollzugsanstalt Butzbach, Abbruch des alten Heizwerkes und des Waschgebäudes zur Wiederherstellung der Außenmauer. 873 000 EUR

NES-Bau vom 12.10.2011 zur ES-Bau vom 03.03.2006

Mehrkosten aufgrund Preissteigerungen sowie Sanierung der Werkhofschleuse. 681 000 EUR

ES-Bau vom 24.10.2007

Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt, Umbau der Außenpforte incl. Besucherbereich und Sicherung der Außenmauer am Kornhaus. 998 000 EUR

NES-Bau vom 31.01.2011 zur ES-Bau vom 24.10.2007

Mehrkosten. 655 000 EUR

ES-Bau vom 16.05.2011

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden, Errichtung eines Containerbaus und Erneuerung des Netzersatzgeräts. 562 000 EUR

Summe (Bau). 6 118 649 EUR

Bewilligt bis 2012. 3 910 664 EUR

Haushaltsansatz 2013. 1 151 100 EUR

Haushaltsansatz 2014. 886 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 170 885 EUR

711 02 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach.....	—	9 400	— 13 471
------------	-------------------------------------	---	-------	-------------

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 16.01.2006

Umrüstung der Zentrale und Einbau einer Fassadendetektionsanlage. 1 094 000 EUR

NES-Bau zur ES-Bau vom 16.01.2006, geschätzt

Mehrkosten. 145 000 EUR

Summe (Bau). 1 239 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 1 059 580 EUR

Haushaltsansatz 2013. 9 400 EUR

Haushaltsansatz 2014. – EUR

Vorbehalt 2015 ff. 170 020 EUR

711 07 056 Justizvollzugsanstalt Gießen. — 115 300 50 000
44 346

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 06.09.2007

Umrüstung der Zentrale. 393 000 EUR

NES-Bau vom 05.04.2011 zur ES-Bau vom 06.09.2007

Mehrkosten für Brandschutz und durch LEV-Anpassung. 50 000 EUR

Summe Bau. 443 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 327 672 EUR

Haushaltsansatz 2013. 115 300 EUR

Haushaltsansatz 2014. – EUR

Vorbehalt 2015 ff. 28 EUR

711 13 056 Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV. — 291 000 —
—

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 01.11.2007

Einbau von Sicherheitsriegeltürschlossöffnern und Zellenkommunikation im Haus V. 341 000 EUR

Summe (Bau). 341 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 49 319 EUR

Haushaltsansatz 2013. 291 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. – EUR

Vorbehalt 2015 ff. 681 EUR

722 01 051 Justizbehörden Darmstadt. 83 700 576 000 4 693 000
7 495 817

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	EUR	EUR	EUR
2014	—	83 000	—
2015	—	13 000	13 600
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	96 000	13 600

Bau

1. TES- Bau vom 14.01.2002

Neubau Gebäude D und E, Abbruch Reifenprüfstand sowie Abbrucharbeiten im Außenbereich der MPA. 55 070 000 EUR

1. NES- Bau vom 27.07.2006 zur 1. TES- Bau

Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2. TES- Bau (Verbindungsbrücke). -219 000 EUR

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
2.	NES-Bau vom 30.05.2007 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei Kap.1816-721 06 .	-1 600 000 EUR			
3.	NES-Bau vom 28.11.2007 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 2. TES-Bau. . .	-2 174 000 EUR			
4.	NES-Bau vom 28.03.2008 zur 1. TES-Bau				
	Verbesserung der raumklimatischen Verhältnisse im Erweite- rungsbau für die Justizbehörden (1. BA.)	– EUR	ohne Mehrkosten		
5.	NES-Bau vom 05.06.2009 zur 1. TES-Bau				
	Minderkosten des 1. Bauabschnittes.	-6 716 000 EUR			
2.	TES- Bau vom 20.02.2005				
	Abbruch und Neubau Gebäude C einschließlich Grunderwerb. . .	13 574 000 EUR			
1.	NES- Bau vom 03.08.2006 zur 2. TES- Bau				
	Verbindungsbrücke zwischen den Geb. A + C sowie Umbau- und Anpassungsarbeiten im Geb. A.	487 000 EUR			
2.	NES- Bau vom 26.11.2007 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Mehrwertsteuererhöhung und Marktpreisent- wicklung.	1 965 000 EUR			
3.	NES- Bau vom 05.08.2008 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung.	1 128 000 EUR			
4.	NES-Bau vom 18.05.2009 zur 2. TES-Bau				
	Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung und zusätzliche Nutzer- forderungen (PP Südhessen).	1 394 000 EUR			
3.	TES- Bau vom 16.03.2007				
	Anpassungsarbeiten und Instandsetzung Gebäude A und B.	9 354 400 EUR			
1.	NES-Bau vom 01.07.2008 zur 3. TES-Bau				
	Auslagerungskosten für Gebäude B.	565 000 EUR			
2.	NES-Bau vom 23.02.2009 zur 3. TES-Bau				
	Auslagerungskosten für Gebäude A.	1 373 600 EUR			
3.	NES-Bau vom 29.11.2010 zur 3. TES-Bau				
	Mehrkosten.	2 175 000 EUR			
4.	NES-Bau vom 21.06.2011 zur 3. TES-Bau				
	Mehrkosten für notwendige bauliche Leistungen und Kosten für Auslagerung.	3 496 000 EUR			
5.	NES-Bau, geschätzt				
	Mehrkosten.	2 304 000 EUR			
	ES- Polizeisondertechnik vom 05.06.2007.	486 000 EUR			
	Summe (Bau).	82 663 000 EUR			
	Bewilligt bis 2012.	81 467 787 EUR			
	Haushaltsansatz 2013.	576 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2014.	83 700 EUR			
	Vorbehalt 2015 ff.	535 513 EUR			
726 08 056	Justizvollzugsanstalt Darmstadt		600 000	600 000	937 900
	Neubau eines Besuchergebäudes.				24 241
	Verpflichtungsermächtigungen				
		2014	2013		
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		EUR
	2014		600 000		—
	2015	—	500 000		513 000
	2016	—	—		—
	2017 / 2017ff	—	—		—
	2018ff	—			
	Gesamt	—	1 100 000		513 000

Erläuterungen:

Im Rahmen der Baumaßnahme wird ein neues Gebäude für die Abwicklung von Besuchern errichtet, um eine genaue Kontrolle und Trennung von Besuchern, Personal und Gefangenen (Freigängern) aus Sicherheitsaspekten zu ermöglichen.

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 15.12.2008

Neubau Besuchergebäude.	2 270 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	556 299	EUR
Haushaltsansatz 2013.	600 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	600 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	513 701	EUR

726 13 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg, Zweiganstalt Gelnhausen Erweiterung der Jugendarrestanstalt.	139 600	500 000	1 493 000 853 909
------------	---	---------	---------	----------------------

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014		130 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	130 000	—

Erläuterungen:

Anbau zur Erweiterung der Jugendarrestanstalt um weitere vierundzwanzig Haftplätze, erforderliche Sanierungen im Altbau und der äußeren Zaunanlage.

Bau

ES-Bau vom 13.11.2009.	2 555 000	EUR
NES-Bau, geschätzt.	427 404	EUR
Summe (Bau).	2 982 404	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 915 323	EUR
Haushaltsansatz 2013.	500 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	139 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	427 481	EUR

726 14 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg Neubau einer Sportanlage.	—	115 600	520 000 104 326
------------	---	---	---------	--------------------

Erläuterungen:

Im Rahmen dieser Maßnahme soll die abgängige Sportanlage abgebrochen und erneuert werden.

Bau

ES-Bau vom 08.01.2010.	1 020 000	EUR
NES-Bau, geschätzt.	174 000	EUR
Summe (Bau).	1 194 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	904 326	EUR
Haushaltsansatz 2013.	115 600	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	174 074	EUR

726 15 056	Baumaßnahmen zur Sicherstellung der Umsetzung der Vorgaben für die Neuausrichtung der Sicherungsverwahrung.	—	9 500 000	7 000 000 —
------------	---	---	-----------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 04. Mai 2011 sind die Länder gehalten, die Bevölkerung auch in Zukunft vor gefährlichen Gewalt- und Sexualstraftätern zu schützen und gleichzeitig die Bedingungen für eine freiheitsorientierte und therapiegerechte Unterbringung zu schaffen. Mit der Baumaßnahme werden die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen geschaffen.

Im Haushaltsjahr 2013 führt der Freistaat Thüringen 3.000.000 EUR zu (Vgl. 332 01).

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	14 500 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	5 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	9 500 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR
Es-Bau vom 15.02.2012		
JVA Frankfurt am Main III, Umbauten im Gebäude D für die Unter- bringung weiblicher Sicherungsverwahrter.	495 000	EUR

727 03 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I Abbruch und Neubau der Anstalt.	531 300	441 800	2 583 000 5 777 983
------------	---	---------	---------	------------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	—	500 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	500 000	—

Erläuterungen:

Im Rahmen der Neubaumaßnahme werden 250 zusätzliche Haftplätze und 270 Ersatzhaftplätze für zu schließende alte Liegenschaften sowie 56 Plätze für Transporthäftlinge eingerichtet. Darüber hinaus wurden 105 Haftplätze im Kleinen Haus hergerichtet.

Bau

1. THU-Bau vom 30.04.1996 einschl. NHU-Bau vom 09.06.1997 und 07.07.1998 sowie 2.THU-Bau vom 10.12.1999 veranschlagt mit ins- gesamt.	6 366 000	EUR	fertig gestellt
3. TES-Bu vom 05.05.2005			
Neubau.	69 780 000	EUR	
1. NES-Bau vom 17.07.2007 zur 3. TES-Bau			
Mehrkosten infolge der angezogenen Baukonjunktur.	16 247 000	EUR	
2. NES-Bau vom 20.05.2009 zur 3. TES-Bau			
Mehrkosten.	4 906 000	EUR	
3. NES-Bau vom 08.09.2011 zur 3. TES-Bau			
Mehrkosten.	3 735 000	EUR	
4. NES-Bau, geschätzt			
Mehrkosten.	5 950 000	EUR	
Summe (Bau).	106 984 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.	97 266 216	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	441 800	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	531 300	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	8 744 684	EUR	

727 08 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III.	1 079 400	2 030 300	2 520 000 2 133 994
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	—	257 000	—
2015	—	953 400	953 400
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	1 210 400	953 400

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Generelle Sanierung und Umgestaltung der Anstalt für 248 Haftplätze sowie Einrichtung eines Kinderheimes.

Bau

Bisher sind 19 THU-Bau u. 11 NHU-Bau veranschlagt mit insgesamt.	37 855 000	EUR	abgerechnet.	
Es sind noch zu finanzieren:				
THU-Bau vom 15.05.1987 Sicherungsmaßnahmen.	1 601 900	EUR		
HU-Bau vom 14.12.1987 Außenanlagen und Freiflächengestaltung.	1 481 200	EUR		
HU-Bau vom 04.11.1988 Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude.	1 970 500	EUR		
NHU-Bau vom 30.03.1995 zur THU-Bau vom 04.11.1998 Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude Mehrkosten.	715 800	EUR		
THU-Bau vom 13.02.1996 Unterkunftshaus D.	9 735 500	EUR		
NES- Bau vom 22.11.2005 zur THU-Bau vom 13.02.1996 Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei Titel 727 09.	-2 306 000	EUR		
THU-Bau vom 01.03.1999 DV-Verkabelung.	165 100	EUR		
THU-Bau vom 29.01.1999 Mehrzweckgebäude mit Sporthalle.	8 380 100	EUR		
TES-Bau vom 01.12.2004 Beseitigung von Brandschutzmängeln / Einbau von Rauch- und Brandmeldern.	733 000	EUR		
TES-Bau vom 20.10.2005 Abriss des alten Pfortengebäudes und Schließen der Anstalts- mauer sowie Herrichten der hierdurch entstehenden Außenan- lagen.	494 000	EUR		
TES-Bau vom 04.04.2008 Umbau der Küche, Sanierung der Lüftungsanlage (Wäscherei) und Austausch der Fenster im Wirtschafts- und Ausbildungszen- trum.	2 620 000	EUR		
NES-Bau vom 18.05.2010 zur TES-Bau vom 04.04.2008 Mehrkosten.	702 000	EUR		
TES-Bau vom 02.02.2007 Neubau Unterkunftsgebäude B mit 86 Haftplätzen und Abriss des Altbaues Flügel B.	9 105 500	EUR		
1. NES-Bau vom 18.02.2009 zur TES-Bau vom 02.02.2007 Mehrkosten.	2 071 500	EUR		
2. NES-Bau vom 28.05.2010 zur TES-Bau vom 02.02.2007 Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	110 000	EUR		
Summe (Bau).	75 435 100	EUR		
Bewilligt bis 2012.	67 103 118	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	2 030 300	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	1 079 400	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	5 222 282	EUR		
 727 10 056 Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III Neubau eines Unterkunftsgebäudes aus Systembauelemen- ten für 82 Gefangene und Abriss des A-Flügels Altbau.			—	444 100 623 000 761 577

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme ist erforderlich aufgrund einer starken Überbelegung in der Frauenhaftanstalt. Aufgrund neuester Rechtsprechung bestand eine besondere Dringlichkeit, die bereits im Haushaltsjahr 2006 zu einem außerplanmäßigen Beginn führte.

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Bau					
		ES-Bau vom 14.06.2006.	5 957 000	EUR	
		NES-Bau vom 14.11.2006			
		Mehrkosten.	2 321 000	EUR	
		Summe (Bau).	8 278 000	EUR	
		Bewilligt bis 2012.	7 826 885	EUR	
		Haushaltsansatz 2013.	444 100	EUR	
		Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
		Vorbehalt 2015 ff.	7 015	EUR	
732 02 056		Justizvollzugsanstalt Weiterstadt	5 500 000	1 000 000	800 000
		Neubau eines Arbeits- und Ausbildungszentrums.			290 683
		Verpflichtungsermächtigungen			
			2014	2013	Bauraten
			2014	2013	
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
		2014	—	5 500 000	—
		2015	—	400 000	400 000
		2016	—	—	—
		2017 / 2017ff	—	—	—
		2018ff	—	—	—
		Gesamt	—	5 900 000	400 000
Erläuterungen:					
Durch die Baumaßnahme werden in der JVA Weiterstadt geeignete Arbeits-, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufträge (Resozialisierung von Straftätern) geschaffen.					
Bau					
		Geschätzte Gesamtkosten.	10 000 000	EUR	
		Bewilligt bis 2012.	1 097 684	EUR	
		Haushaltsansatz 2013.	1 000 000	EUR	
		Haushaltsansatz 2014.	5 500 000	EUR	
		Vorbehalt 2015 ff.	2 402 316	EUR	
Kapitelsummen					
		Summe Kapitel 18 05 (BU).	34 000 000	EUR	
		Bewilligt bis 2012.	24 082 893	EUR	
		Haushaltsansatz 2013.	4 865 000	EUR	
		Haushaltsansatz 2014.	3 873 900	EUR	
		Vorbehalt 2015ff.	1 178 207	EUR	
		Summe Kapitel 18 05 (BAU).	312 448 153	EUR	
		Bewilligt bis 2012.	268 484 873	EUR	
		Haushaltsansatz 2013.	16 774 600	EUR	
		Haushaltsansatz 2014.	8 820 000	EUR	
		Vorbehalt 2015ff.	18 368 680	EUR	
Weggefallene Titel					
726 07 056		Justizvollzugsanstalt Butzbach	—	—	—
		Wiederaufbau des Werkstättegebäudes nach Brandschaden.			19 653
		Gesamtausgaben Kapitel 18 05.	12 693 900	21 639 600	25 806 000
					19 719 647

Kapitel 18 05

Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	892
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	3 000 000	—
	Gesamteinnahmen.	—	3 000 000	892
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	3 873 900	4 865 000	3 430 100 1 972 141
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	8 820 000	16 774 600	22 375 900 17 747 506
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	12 693 900	21 639 600	25 806 000 19 719 647
	Zuschuss/Überschuss.	-12 693 900	-18 639 600	-25 806 000 -19 718 755

Kapitel 18 07**Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**18 07 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 07.	—	—	—

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 35 610	Hessische Eichdirektion Darmstadt, Holzhofallee 3.	—	48 600	82 000 41 360
------------	--	---	--------	------------------

Erläuterungen:

BU

1. TES-Bau vom 29.04.2005	Instandsetzung einschl. Beseitigung von Gefahrenpunkten im Dienstgebäude (Altbau und Neubau) und der Fasshalle einschl. Außenanlagen sowie Erneuerung der Stromversorgung.	323 000	EUR
1. NES-Bau vom 26.02.2007 zur 1. TES-Bau	Brandschutz und weitere Instandsetzungsmaßnahmen.	166 000	EUR
2. NES-Bau vom 11.12.2009 zur 1. TES-Bau	Mehrkosten infolge zusätzlicher Nutzerwünsche.	77 100	EUR
2. TES-Bau vom 21.01.2008	Grundsanierung der beiden Außenhöfe, Sanierung des Dachbodens, Umbau der Fasshalle sowie der Fahrzeug- und Taxenprüfhalle.	391 000	EUR
NES-Bau vom 11.12.2009 zur 2. TES-Bau	Massenmehrungen und zusätzliche Nutzerwünsche.	53 000	EUR
3. TES-Bau vom 23.02.2011	Klimatisierung von Prüf- und Laborräumen.	354 000	EUR
NES-Bau vom 25.05.2012 zur 3. TES-Bau	Baubedingte Mehrkosten.	142 100	EUR
Summe (Bau).		1 506 200	EUR
Bewilligt bis 2012.		1 300 721	EUR
Haushaltsansatz 2013.		48 600	EUR
Haushaltsansatz 2014.		—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.		156 879	EUR

Baumaßnahmen

n e u

711 18 711	Straßenmeisterei Homberg /Ohm Neubau einer Salzhalle und Erweiterung einer Soleanlage.	182 400	729 600	— —
------------	---	---------	---------	--------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		182 400	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	182 400	—

Erläuterungen:

Bau

Es-Bau vom 23.04.2012.	912 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	729 600	EUR
Haushaltsansatz 2014.	182 400	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
			2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

neu
711 19 711 **Straßenmeisterei Tann** 112 600 450 400 —
Neubau einer Salzhalle sowie Erweiterung einer Soleanlage..... —

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		112 600	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	112 600	—

Erläuterungen:

Bau

Es-Bau vom 23.04.2012.	563 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	450 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	112 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

neu
711 20 711 **Straßenmeisterei Friedberg** 102 800 411 200 —
Neubau einer Salzhalle und Neubau einer Soleanlage. . . . —

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		102 800	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	102 800	—

Erläuterungen:

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	514 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	411 200	EUR
Haushaltsansatz 2014.	102 800	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

neu
711 21 711 **Straßenmeisterei Sterbfritz** 100 000 400 000 —
Neubau einer Salzhalle..... —

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		100 000	100 000
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	100 000	100 000

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	500 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	400 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	100 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

n e u

711 22 711 **Straßenmeisterei Groß Gerau** 160 600 642 400 —

Neubau einer Salzhalle und Neubau einer Soleanlage. . . .**Verpflichtungsermächtigungen Bauraten**

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014	—	160 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	160 000	—

Erläuterungen:

Bau

Es-Bau vom 23.04.2012.	803 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	642 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	160 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

n e u

711 23 711 **Straßenmeisterei Steffenberg** 156 600 626 400 —

Neubau einer Salzhalle.**Verpflichtungsermächtigungen Bauraten**

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014	—	156 600	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	156 600	—

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 23.04.2012.	783 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	626 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	156 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
			2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u

711 26	711	Straßenmeisterei Solms Neubau einer Salzhalle.....	637 600	—	—
		Verpflichtungsermächtigungen			
		2014			
		2013			
		Bauraten			
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
		2014	—	—	—
		2015	159 400	—	159 400
		2016	—	—	—
		2017 / 2017ff	—	—	—
		2018ff	—	—	—
		Gesamt	159 400	—	159 400

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 23.04.2012.	797 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	637 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	159 400	EUR

n e u

711 27	711	Straßenmeisterei Weilburg Neubau einer Salzhalle.....	635 200	—	—
		Verpflichtungsermächtigungen			
		2014			
		2013			
		Bauraten			
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
		2014	—	—	—
		2015	158 800	—	158 800
		2016	—	—	—
		2017 / 2017ff	—	—	—
		2018ff	—	—	—
		Gesamt	158 800	—	158 800

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 23.04.2012.	794 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	635 200	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	158 800	EUR

n e u

711 28	711	Straßenmeisterei Hünfeld Neubau einer Salzhalle.....	401 600	—	—
		Verpflichtungsermächtigungen			
		2014			
		2013			
		Bauraten			
		Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
		2014	—	—	—
		2015	100 400	—	100 400
		2016	—	—	—
		2017 / 2017ff	—	—	—
		2018ff	—	—	—
		Gesamt	100 400	—	100 400

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 15.04.2012.	502 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	401 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	100 400	EUR

n e u

712 01 711	Straßenmeisterei Schwalmstadt Neubau einer Salzhalle.	813 600	—	—
------------	---	---------	---	---

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	203 400	—	203 400
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	203 400	—	203 400

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 23.04.2012.	1 017 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	813 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	203 400	EUR

n e u

712 02 711	Straßenmeisterei Lauterbach Neubau einer Salzhalle.	872 000	—	—
------------	---	---------	---	---

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	218 000	—	218 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	218 000	—	218 000

Erläuterungen:

Bau

ES-Bau vom 23.04.2012.	1 090 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	872 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	218 000	EUR

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 07 (BU)	1 506 200 EUR
Bewilligt bis 2012.	1 300 721 EUR
Haushaltsansatz 2013.	48 600 EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015ff.	156 879 EUR
Summe Kapitel 18 07 (BAU)	8 275 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	– EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 260 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 175 000 EUR
Vorbehalt 2015ff.	840 000 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 07.	4 175 000	3 308 600	82 000 41 360
---------------------------------------	-----------	-----------	------------------

Abschluss Kapitel 18 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	48 600	82 000 41 360
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	4 175 000	3 260 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	4 175 000	3 308 600	82 000 41 360
	Zuschuss/Überschuss.	-4 175 000	-3 308 600	-82 000 -41 360

Kapitel 18 09**Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**18 09 Bauten im Bereich des Ministeriums
für Umwelt, Energie, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51 811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 09.	—	—	—

Kapitel 18 09

Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst

519 22 523	Kloster Eberbach.....	200 000	200 000	200 000 122 567
------------	-----------------------	---------	---------	--------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	—	—	200 000
2016	—	—	200 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	—	400 000

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 01.07.1997

Sanierung der Steinbergmauer.....	2 426 100	EUR
Bewilligt bis 2012.....	1 587 100	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	200 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	200 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	439 000	EUR

519 43 511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Eichhof Bad Hersfeld .	—	52 000	143 900 395 874
------------	---	---	--------	--------------------

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 04.05.2007

Erneuerung der Fassade des Schlossgebäudes.....	368 000	EUR
---	---------	-----

TES-Bau vom 02.03.2009

Erneuerung der Dacheindeckung, Sanierung Fachwerkhölzer und Austausch abgängiger Fenster.....	447 000	EUR
---	---------	-----

NES-Bau vom 09.12.2011 zur TES-Bau vom 02.03.2009

Mehrkosten aufgrund von Baupreissteigerungen und Submissionsergebnissen.....	437 000	EUR
--	---------	-----

Summe (Bau).....

	1 252 000	EUR
--	-----------	-----

Bewilligt bis 2012.....

	961 659	EUR
--	---------	-----

Haushaltsansatz 2013.....

	52 000	EUR
--	--------	-----

Haushaltsansatz 2014.....

	—	EUR
--	---	-----

Vorbehalt 2015 ff.....

	238 341	EUR
--	---------	-----

519 48 511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Dillenburg Altes Reithaus des Hessischen Landgestüts.....	—	783 500	1 000 000 414 419
------------	--	---	---------	----------------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme soll die Nutzbarkeit des "Alten Reithauses" sichergestellt werden.

Kapitel 18 09

Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

BU

ES-Bau vom 29.10.2010

Sanierungsmaßnahmen am denkmalgeschützten Reithaus.	2 498 000	EUR		
Summe Bau.	2 498 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	1 714 420	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	783 500	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	80	EUR		

n e u

519 49 511 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Dillenburg Sanierung des Prinzenhauses.	400 000		770 000	— —
---	---------	--	---------	--------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme sollen in einem ersten Abschnitt prioritäre Maßnahmen zur Sanierung des Prinzenhauses durchgeführt werden (u.a. Tragwerk, Brandschutz, Innenausbau OG, Heizung, Sanierung Fassadenbauteil, Umbau und Sanierung Nordflügel incl. Brandschutz).

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	1 170 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	–	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	770 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	400 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR		

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 09 (BU).	7 346 100	EUR		
Bewilligt bis 2012.	4 263 179	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 805 500	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	600 000	EUR		
Vorbehalt 2015ff.	677 421	EUR		

Weggefallene Titel

519 13 511 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Alsfeld, Marburger Straße 69.	—		—	— 10 579
Gesamtausgaben Kapitel 18 09.	600 000		1 805 500	1 343 900 943 440

Kapitel 18 09

Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 09				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	600 000	1 805 500	1 343 900 943 440
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	600 000	1 805 500	1 343 900 943 440
	Zuschuss/Überschuss.	-600 000	-1 805 500	-1 343 900 -943 440

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 11

**Bauten im Bereich des
Hessischen Rechnungshofs**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
				—	—	—
			Gesamteinnahmen Kapitel 18 11.	—	—	—

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 05	011	Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen einschließlich der sanitären Anlagen in den Gebäuden E1, E3 und E4. . .	—	9 400	200 000 —
--------	-----	---	---	-------	--------------

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 23.02.2012.	968 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	200 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	9 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	758 600	EUR

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 11 (BU).	968 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	200 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	9 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	758 600	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 11.	—	9 400	200 000 —
---------------------------------------	---	-------	--------------

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 11				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen.....	—	—	—
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	9 400	200 000
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	—	9 400	200 000
	Zuschuss/Überschuss.....	—	-9 400	-200 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 15 **Bauten im Bereich des Ministeriums
für Wissenschaft und Kunst**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
--------	-----	----------------------------	---	---	---

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

282 01	183	Sonstige Zuschüsse.	—	—	—
--------	-----	--------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Spendeneinnahme erfolgt zugunsten des Titels 751 02.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

333 01	195	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemein- deverbänden.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

381 02	890	Zuführung vom Epl. 15.	—	332 600	—
--------	-----	-----------------------------	---	---------	---

Vergl. Vermerk bei Titel 519 12.

634 298

Erläuterungen:

Die Mittel für die bei dem Titel 519 12 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen an dem Staatstheater in Darmstadt werden vom Einzelplan des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (Epl. 15) dem Epl. 18 zugeführt.

381 03	890	Zuführung aus Kapitel 17 01 - 981 01.	—	227 600	180 000
--------	-----	--	---	---------	---------

In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben getätigt werden.

435 420

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 721 08.

n e u

381 06	890	Zuführung vom Epl. 09.	—	—	—
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführung aus der Abwasserabgabe zugunsten des Titels 519 58. Einnahmen erhöhen nicht den Ausgabeansatz.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Weggefallene Titel

381 05	890 Zuführung vom Epl.15.	—	—	—
				—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 15.	—	560 200	180 000
				1 069 718

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 12 181	Staatstheater Darmstadt.	—	332 600	—
				345 870

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 19.01.1998 und HU-Bau vom 24.02.1999 veranschlagt mit insgesamt (abgerechnet mit 2.020.313 EUR).	3 021 700	EUR	abgeschlossen.	
1. THU-Bau vom 31.01.2002				
Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Lüftungsanlage, der Inspizientenanlage und der Aufzüge.	6 338 000	EUR		
2. THU-Bau vom 07.07.2003				
Grundinstandsetzung (Kostenrahmen: 69.000.000 EUR, abzüglich vorgezogener Maßnahmen, 1. THU-Bau).	62 662 000	EUR		
NES-Bau vom 06.04.2009 zur 2. THU-Bau vom 07.07.2003				
Bühnentechnik, Bühnenscheinwerfer Großes Haus und Brandschutzmaßnahmen.	3 776 000	EUR		
2. NES-Bau zur 2. THU-Bau vom 07.07.2003, geschätzt				
Mehrkosten.	275 500	EUR		
Summe (Bau).	76 073 200	EUR		
Bewilligt bis 2012.	74 796 266	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	332 600	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	944 334	EUR		

519 20 195	Kaiserpfalz Gelnhausen.	—	—	—
				10 175

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 09.03.2004				
Überdachung des Torturms sowie Einbau einer Treppe und Sanierung der Torhalle.	993 000	EUR		
NES-Bau vom 12.02.2010				
Mehrkosten.	336 000	EUR		
Summe (Bau).	1 329 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	1 207 084	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	121 916	EUR		

519 57 183	Museumslandschaft Kassel	250 000	350 000	300 000
	Instandsetzung des Bewässerungssystems Staatspark Karl- saue.			—

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		200 000	—
2015	200 000	—	350 000
2016	200 000	—	200 000
2017 / 2017ff	100 000	—	100 000
2018ff	—		
Gesamt	500 000	200 000	650 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung des Kanalsystems mit den angrenzenden Gewässern.

Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitte geteilt. Der erste Bauabschnitt umfasst die Sanierung des Bewässerungskanals Neue Mühle mit Einlassbauwerk, der zweite die Sanierung des Giesegrabens mit Rohrkanal Damaschkestraße und der dritte die Schlammsondierung und Entschlammung der Parkgewässer.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	1 300 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	50 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	350 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	250 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	650 000	EUR

n e u

519 58 183	Museumslandschaft Kassel	892 500	330 000	—
	Umsetzung des liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzeptes im unteren Bergpark, Schlossbezirk Wilhelmshöhe.			—

Erläuterungen:

Für die Maßnahme können aus dem Einzelplan 09 Mittel aus der Abwasserabgabe beantragt werden (Vgl. 381 06).

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	3 900 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	330 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	892 500	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	2 677 500	EUR

n e u

519 59 195	Niederwalddenkmal Rüdesheim	800 000	50 000	—
	Erneuerung von Wasserleitungen.			—

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	1 566 600	—	1 566 600
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 566 600	—	1 566 600

Erläuterungen:**BU**

Geschätzte Gesamtkosten.	2 416 600	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	50 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	800 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 566 600	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Baumaßnahmen

711	02	811	Schloß Weilburg Cafe und Anzuchtsgewächshaus.	—	—	— 211 924
-----	----	-----	---	---	---	--------------

Erläuterungen:

Errichtung eines Anzuchtsgewächshauses sowie Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Cafebetrieb im Weilburger Schlosspark.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 000 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

721	01	183	Museum Wiesbaden.	1 500 000	939 300	1 920 000 3 475 085
-----	----	-----	--------------------------	-----------	---------	------------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		500 000	—
2015	—	1 000 000	2 000 000
2016	500 000	—	600 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	500 000	1 500 000	2 600 000

Erläuterungen:

Sanierung

Die Maßnahmen Instandsetzung der Kuppel und Sanierung der Kunstsammlung sind abgeschlossen.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

In einer 1. und 2. THU-Bau einschließlich dazugehöriger Nachtrags-
 haushaltsunterlagen-Bau waren hierfür insgesamt veranschlagt. 11 008 689 EUR abgerechnet.

Noch zu finanzieren:

3. THU-Bau vom 18.07.1999

Einbau von Aufzügen für Behinderte. 726 000 EUR

1. NHU-Bau vom 03.01.2002 zur 3. THU-Bau

Mehrkosten. 201 000 EUR

2. NHU-Bau vom 07.10.2003 zur 3. THU-Bau

Mehrkosten. 64 500 EUR

4. THU-Bau vom 05.04.2001

Dachsanierung und Sanierung Vortragssaal. 4 172 000 EUR

NES-Bau vom 24.02.2004 zur 4. THU-Bau

Einsparungen, die im Zusammenhang mit der 5. THU-Bau ent-
 standen sind. -113 000 EUR

5. THU-Bau vom 02.05.2003

Innenausbau westlicher Mitteltrakt, Dachsanierung Seitenflügel. 9 030 000 EUR

6. TES-Bau vom 18.09.2006

Innenausbau Nord-, West-, Süd- und Südwestflügel, Sanierung
 Fassade und Portikus sowie Mehr- und Minderkosten bei der 2.
 NES-Bau zur 3. TES- Bau, der 4. und der 5. TES- Bau. 5 256 500 EUR

1. NES-Bau vom 28.11.2008 zur 6. TES-Bau

Mehrkosten. 2 571 000 EUR

2. NES-Bau vom 03.09.2010 zur 6. TES-Bau

Mehrkosten. 983 800 EUR

3. NES-Bau vom 16.06.2011 zur 6. TES-Bau

Mehrkosten. 1 224 000 EUR

7. TES-Bau vom 28.11.2008

Südhofüberbauung. 2 036 000 EUR

NES-Bau vom 25.05.2011 zur TES-Bau vom 28.11.2008

Mehrkosten. 335 000 EUR

8. TES-Bau, geschätzt

Kolonnaden, Fassadensanierung Haupteingang, Museumsvor-
 platz, Beleuchtung Westfassade, Brunnenanlage und Kopfbauten
 Nord und Süd. 4 677 000 EUR

Summe (Bau). 42 172 489 EUR

Bewilligt bis 2012. 37 095 723 EUR

Haushaltsansatz 2013. 939 300 EUR

Haushaltsansatz 2014. 1 500 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 2 637 466 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 10.12.2008: 915.250 EUR.

721 03 183 Staatliche Museen Kassel	43 000	300 000	—
Umbau und Sanierung Schloss Wilhelmshöhe.			1 238

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:**Bau**

1. THU-Bau vom 06.03.1998				
Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage.	1 189 800	EUR		
2. THU-Bau vom 13.03.1998				
Sanierung und Umbau.	19 730 800	EUR		
NHU-Bau vom 25.03.2002 zur 1. THU-Bau				
Erneuerung des Kühlturms und der Kältemaschine (152.100 EUR, hiervon werden 51.100 EUR aus dem Epl. 15 finanziert).	—	EUR	ohne Mehrkosten	
3. THU-Bau vom 03.03.2003				
Modernisierung der vorhandenen Gefahrenmeldeanlage zur Außensicherung des Ballhauses.	130 000	EUR		
NHU-Bau vom 15.08.2002 zur 2. THU-Bau				
ohne Mehrkosten.	—	EUR		
4. TES-Bau vom 04.10.2007				
Beseitigung der Tauwasserbildung an Fenstern.	92 000	EUR		
5. TES-Bau, geschätzt				
Beseitigung der Tauwasserbildung an der Dachlaterne.	343 000	EUR		
Summe (Bau).	21 485 600	EUR		
Bewilligt bis 2012.	21 076 408	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	300 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	43 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	66 192	EUR		
721 08 188 Weltkulturerbe "Kloster Lorsch".			—	227 600
				180 000
				228 394

Erläuterungen:

Grundsanierung der Nebenbauten. Die einzuhaltenden Gesamtkosten (Bau und Gerät) betragen 1.345.975 EUR.

Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vgl. Vermerk bei Titel 381 03.

Bau

ES-Bau vom 12.01.2009				
Grundsanierung.	1 226 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	998 336	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	227 600	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	64	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät geschätzt: 120.000 EUR.

721 09 183 Hessisches Landesmuseum Darmstadt			4 500 000	7 000 000	12 000 000
Grundsanierung und Erweiterungsbau.					8 986 195

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014		2013	EUR
	EUR	EUR	EUR	
2014			1 500 000	—
2015	1 500 000		1 500 000	3 200 000
2016	1 000 000		—	1 000 000
2017 / 2017ff	—		—	—
2018ff	—		—	—
Gesamt	2 500 000		3 000 000	4 200 000

Erläuterungen:

Aus der Zukunftsoffensive Hessen wurden für diese Maßnahme insgesamt 3.023.519 EUR finanziert.

Wegen erheblicher Mehrkosten im Rahmen der Grundsanierung soll auf den Erweiterungsbau zunächst verzichtet werden.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Bau				
ES-Bau vom 21.12.2006.	50 445 000 EUR			
NES-Bau vom 11.10.2010				
Optimierung Messelbau.	1 450 000 EUR			
2. NES-Bau, geschätzt				
Minderkosten.	-1 958 000 EUR			
3. NES-Bau vom 01.07.2011				
Herrichtung Kargelbau.	4 722 000 EUR			
Summe (Bau).	54 659 000 EUR			
Bewilligt bis 2012.	38 332 916 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	7 000 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	4 500 000 EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	4 826 084 EUR			
Gerät				
Nachrichtlich:				
ES-Gerät vom 18.02.2011: 11.920.000 EUR.				
721 12 195 Staatspark Wilhelmsbad, Hanau.		1 200 000	500 000	— 552 777

Erläuterungen:**Bau**

1. TES-Bau vom 21.09.2004				
Tragwerkssicherung am Arkadenbau.	2 794 000 EUR			
1. NES-Bau vom 07.11.2006 zur 1. TES- Bau				
Mehrkosten ausgelöst durch archäologische Befunde und die vor- gezogene Umlegung des Abwasserkanals.	281 500 EUR			
2. NES-Bau vom 06.09.2007 zur 1. TES-Bau				
Weitere Mehrkosten im Rahmen der Tragwerkssicherung sowie notwendige Installationen im 1. OG und Mansardgeschoß.	965 000 EUR			
2. TES-Bau vom 12.12.2007				
Instandsetzung der Säle im Arkadenbau.	4 207 000 EUR			
NES-Bau vom 29.11.2008 zur 2. TES-Bau				
Kanalsanierung.	1 445 700 EUR			
2. NES-Bau vom 21.06.2010 zur 2. TES-Bau				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	88 000 EUR			
3. TES-Bau vom 21.02.2008				
Sanierung für Zwecke des Puppenmuseums.	1 095 000 EUR			
4. TES, geschätzt				
Außenhaut und Fenster des Arkadenbaus.	1 768 000 EUR			
Summe (Bau).	12 644 200 EUR			
Bewilligt bis 2012.	10 781 839 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	500 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	1 200 000 EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	162 361 EUR			

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 19.06.2009: 198.000 EUR.

721 13 183 Grube Messel				
Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums.		—	381 000	— 194 914

Erläuterungen:

Seit Dezember 1995 ist durch die Anerkennung der UNESCO die Grube Messel als Fossilienfundstätte in das Weltnaturerbe aufgenommen worden. Gleichzeitig ist das Land Hessen die Verpflichtung eingegangen, das Weltnaturerbe der Öffentlichkeit in angemessener Weise zugänglich zu machen. Daher wird ein Besucher- und Informationszentrum an der Grube errichtet.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 23.04.2007.	4 990 000 EUR
NES-Bau vom 18.08.2010	
Mehrkosten.	2 562 000 EUR
2. NES-Bau, geschätzt	
Mehrkosten für Sicherheitsmaßnahmen.	271 000 EUR
Summe (Bau).	7 823 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	7 441 474 EUR
Haushaltsansatz 2013.	381 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	— EUR
Vorbehalt 2015 ff.	526 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 15.04.2008: 2.095.000 EUR.

751 01 183 Museumslandschaft Kassel	—	180 000	—
Neubau eines Besucherzentrums am Herkules.			1 458 699

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der Neuordnung der touristischen Nutzung des Oktogon und der Wasserspiele, der Erschließung des Bergparks von Westen mit Parkplätzen für Individual- und Busreisende sowie der Herrichtung von Außenanlagen. Es verbindet Angebote zur Besucherinformation mit Kasse, Shop und Gastronomie.

Bau

ES-Bau vom 29.02.2008.	3 460 000 EUR
NES-Bau vom 13.02.2010	
Erweiterung bzw. Erneuerung der Trinkwasserver- und Abwasser- rentsorgung für das Besucherzentrum am Herkules.	1 014 000 EUR
Summe (Bau).	4 474 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	4 291 897 EUR
Haushaltsansatz 2013.	180 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	— EUR
Vorbehalt 2015 ff.	2 103 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät geschätzt: 98.000 EUR.

751 02 183 Museumslandschaft Kassel	3 300 000	3 000 000	3 900 000
Grundinstandsetzung des Herkulesbauwerks und des Okto- gon.			3 622 569

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014		2013	EUR
	EUR	EUR	EUR	
2014			1 500 000	—
2015	—		500 000	3 843 000
2016	—		—	—
2017 / 2017ff	—		—	—
2018ff	—		—	—
Gesamt	—		2 000 000	3 843 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der bautechnischen Sicherung und denkmalpflegerischen Sanierung des Oktogon einschließlich des Herkulesbauwerks.

Das Oktogon soll einen verkehrssicheren Durchgang für Besucherinnen und Besucher erhalten und das Herkulesbauwerk in allen seinen Teilen zugänglich gemacht werden. Damit soll eine Intensivierung der touristischen Nutzung erfolgen.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

1. TES-Bau vom 30.04.2004.	10 600 000	EUR
2. TES-Bau vom 08.09.2006.	9 900 000	EUR
1. NES-Bau vom 15.02.2008 zur 1. und 2. TES-Bau Mehrkosten.	2 800 000	EUR
2. NES-Bau zur 1. und 2. TES-Bau, 25.10.2010 Mehrkosten infolge erhöhtem Materialbedarfs an Tuffsteinen.	6 587 000	EUR
Summe (Bau).	29 887 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	19 708 229	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 300 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	3 878 771	EUR

751 03 183 Museumslandschaft Kassel	3 320 000	570 000	1 800 000
Grundinstandsetzung und Wiederaufbau der Löwenburg.			1 091 889

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
EUR	EUR	EUR	
2014		1 550 000	—
2015	2 070 000	20 000	4 420 000
2016	—	—	5 095 500
2017 / 2017ff	—	—	9 900 000
2018ff	—	—	
Gesamt	2 070 000	1 570 000	19 415 500

Erläuterungen:

Im Rahmen des Bauvorhabens soll nach den Kriegszerstörungen des 2. Weltkrieges die gesamte Burg wieder nutzbar gemacht und die Schauräume hergerichtet und attraktiver präsentiert werden. Darüber hinaus werden der Burggarten, der Turnierplatz, die Wolfsschlucht etc. hergerichtet.

Bau

1. TES-Bau vom 22.01.2008 Grundinstandsetzung und Wiederaufbau.	27 201 000	EUR
2. TES-Bau vom 16.05.2007 Instandsetzung der Außenanlagen.	2 000 000	EUR
NES-Bau vom 21.07.2010 zur 2. TES-Bau vom 16.05.2007 Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	44 000	EUR
Summe (Bau).	29 245 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	5 907 402	EUR
Haushaltsansatz 2013.	570 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 320 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	19 447 598	EUR

Gerät**Nachrichtlich:**

ES-Gerät vom 15.09.2009: 950.400 EUR.

751 04 183 Museumslandschaft Kassel	2 500 000	—	—
Grundinstandsetzung und Innenausbau des Weißensteinflügels sowie Südlicher Verbindungsbau.			21 455

Erläuterungen:

Das geplante Bauvorhaben ist aus statischen und restauratorischen Gründen dringend erforderlich. Geplant ist, alle Stockwerke, vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss einschließlich des südlichen Verbinderbaus, für künftige museale Zwecke herzurichten.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

Geschätzte Baukosten.	10 670 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 286 183	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	2 500 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	5 883 817	EUR

751 05 183	Museumslandschaft Kassel	1 750 000	1 000 000	500 000
	Grundinstandsetzung u. Funktionserweiterung des Ballhauses.			227 471

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		1 000 000	—
2015	500 000	500 000	1 500 000
2016	—	—	234 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	500 000	1 500 000	1 734 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben dient der Herrichtung des Ballhauses zu einem repräsentativen Veranstaltungsraum, der im Rahmen des Projekts "Museumslandschaft Hessen" als wichtiger Ausstellungs- und Informationsort dienen soll. Gleichzeitig wird das Ballhaus die Funktion eines Sonderausstellungsraums für die Staatlichen Museen übernehmen.

Bau

ES-Bau vom 16.05.2011.	5 421 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	936 073	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 750 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 734 927	EUR

751 06 183	Museumslandschaft Kassel	7 500 000	5 000 000	7 500 000
	Grundinstandsetzung des Landesmuseums.			837 735

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		4 000 000	—
2015	1 000 000	2 000 000	7 000 000
2016	700 000	—	1 789 200
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 700 000	6 000 000	8 789 200

Erläuterungen:

Das Untergeschoss und das Erdgeschoss werden ausgebaut. Durch die teilweise Verlegung der Vor- und Frühgeschichte in das Untergeschoss besteht die Möglichkeit, das Erdgeschoss als Informations-, Vermittlungs-, Studien- und multifunktionalen Veranstaltungsbereich sowie als öffentlichen Durchgang vom Brüder-Grimm-Platz zum Murhard-Park zu gestalten. Ferner ist die Sanierung der Ausstellungsräume im ersten und zweiten Obergeschoss vorgesehen. Im dritten Obergeschoss werden Schaudepots zugänglich gemacht.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES- Bau vom 30.01.2008				
I. und II. Bauabschnitt.	30 009 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	8 719 716	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	5 000 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	7 500 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	8 789 284	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:

1. TES-Gerät vom 11.05.2009: 264.800 EUR.

2. TES-Gerät geschätzt: 120.600 EUR.

751 07 183 Museumslandschaft Kassel		—	449 400	3 968 100
Grundinstandsetzung und Umbau der Neuen Galerie.				8 574 679

Erläuterungen:

Die Neue Galerie soll im Hinblick auf eine Verstärkung der Präsenz und der Aktivitäten im Bereich moderner und zeitgenössischer Kunst gestalterisch ausgebaut und technisch saniert werden.

Bau

ES-Bau vom 09.02.2007.	18 643 000	EUR		
NES-Bau vom 01.12.2010				
Mehrkosten.	3 679 000	EUR		
2. NES-Bau vom 11.01.2012				
Mehrkosten.	2 256 000	EUR		
Summe Bau.	24 578 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	24 128 576	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	449 400	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	24	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 20.03.2009: 350.300 EUR.

751 10 183 Museumslandschaft Kassel		437 500	800 000	500 500
Sanierungsmaßnahmen an den Parkarchitekturen.				145 711

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	
2014		100 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	100 000	—

Erläuterungen:

Der Zustand der teilweise aus Holz bestehenden oder nur noch in steinernen Resten vorhandenen Staffagearchitekturen aus der Zeit Friedrich II. und die Parkbauten Wilhelms IX. sind in so schlechtem Zustand, dass sie aus Verkehrssicherheitsgründen nicht mehr begangen werden können und zu verfallen drohen.

Durch die Instandsetzung bzw. Kenntlichmachung der Staffagearchitekturen und die gärtnerische Gestaltung ihres Umfeldes wird die Attraktivität des gesamten Parks gesteigert.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 10.09.2008.	2 000 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	762 431	EUR
Haushaltsansatz 2013.	800 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	437 500	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	69	EUR

751 11 183	Museumslandschaft Kassel	1 358 000	2 000 000	1 500 000
	Verkehrerschließung des Schlossparks Wilhelmshöhe.			591 568

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		1 300 000	—
2015	—	—	964 500
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	1 300 000	964 500

Erläuterungen:

Im Rahmen des Bauvorhabens soll der Schlosspark vom Zielverkehr entlastet und für Besucher besser erschlossen werden. Dafür werden neue Parkplätze am unteren und oberen Parkzugang und neue Zufahrtswege zu ihnen benötigt. Die alten Parkplätze, zum Teil störend in der Parklandschaft, werden teilweise hinfällig und sollen daher zurückgebaut oder als Standort für den Betriebshof der Gartenverwaltung verwendet werden.

Bau

1. TES-Bau vom 26.05.2008		
1. Bauabschnitt.	3 165 000	EUR
2. TES-Bau vom 22.06.2011		
2. Bauabschnitt.	4 745 000	EUR
Summe (Bau).	7 910 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	3 587 470	EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 358 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	964 530	EUR

751 12 183	Museumslandschaft Kassel	1 750 000	1 750 000	2 000 000
	Grundinstandsetzung der barocken Kaskaden, der Wasserläufe und der Großbauwerke des Wassers im Bereich des Bergparks.			1 576 698

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		500 000	—
2015	—	—	737 300
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	500 000	737 300

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich, da die erdgeschichtlichen Ablagerungen auf dem Habichtswaldhang relativ weich sind und mit der Zeit den Hang hinab rutschen. Diese Veränderungen führen zu Verschiebungen und Setzungen von Teichen, Wasserläufen und Kaskaden, die Undichtigkeiten und umgestürzte Randsicherungen aus Flechtwerk und Steinen zur Folge haben.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

1. TES-Bau vom 30.11.2006 Steinhöfer Wasserfall, 2. Bauabschnitt.	1 777 000	EUR
2. TES-Bau vom 03.09.2008 Instandsetzung der Zuleitung für die barocken Wasserkünste vom Vorwerk Sichelbacheich zum Feuerlöschteich am Herkules.	214 000	EUR
3. TES-Bau vom 29.10.2008 Sanierung der Wassersammel- und zuleitungseinrichtungen, der barocken Kaskaden, der romantischen Wasserläufe sowie der "Oberen Brücke" aus dem Bereich Neuer Wasserfall.	9 602 000	EUR
Summe (Bau).	11 593 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	7 056 303	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 750 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 750 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 036 697	EUR

751 13 183	Museumslandschaft Kassel Verbesserung der vorhandenen Parkgastronomie, I. Bauab- schnitt.	200 000	200 000	100 000	—
------------	---	---------	---------	---------	---

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	50 000	—
2015	—	—	300 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	50 000	300 000

Erläuterungen:

Die Gebäude mit gastronomischen Angeboten im Schlosspark Wilhelmshöhe sind baulich und technisch veraltet und entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen heutiger Besucher. Daher soll im Rahmen des I. Bauabschnitts das Kaskadenrestaurant modernisiert und das gastronomische Angebot aufgewertet werden.

Bau

Geschätzte Baukosten.	850 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	145 589	EUR
Haushaltsansatz 2013.	200 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	200 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	304 411	EUR

751 15 183	Museumslandschaft Kassel Depot- und Werkstattgebäude.	—	465 600	200 000	384 235
------------	--	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Um eine vollständige Auslagerung der nicht öffentlichen Bereiche und eine museale Nutzung des gesamten Schlosses zu erreichen, wird das Lagergebäude Bunsenstraße 71 angekauft und zu einem modernen Museumsdepot mit Restaurierungswerkstätten hergerichtet.

Bau

ES-Bau vom 31.10.2007 Erwerb und Umbau des Lagergebäudes Bunsenstraße 71.	8 211 000	EUR
NES-Bau vom 03.06.2009 Mehrkosten.	4 372 000	EUR
Summe (Bau).	12 583 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	12 117 361	EUR
Haushaltsansatz 2013.	465 600	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	39	EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2014 EUR	2013 EUR

751 16 183	Museumslandschaft Kassel			—	—	—
	Grundinstandsetzung und Umbau der ehemaligen Reithalle. .					—
	Verpflichtungsermächtigungen					
		2014	2013			
		Bauraten				
	Haushaltsjahr	EUR	EUR			EUR
	2014		—			—
	2015	—	—			300 000
	2016	—	—			300 000
	2017 / 2017ff	—	—			—
	2018ff	—				—
	Gesamt	—	—			600 000

Erläuterungen:

Die ehemalige Reithalle wird grundinstandgesetzt und umgebaut zwecks Einrichtung eines Veranstaltungsraumes.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	835 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	80 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	755 000	EUR

751 18 183	Museumslandschaft Kassel			2 800 000	700 000	500 000
	Neubau einer Großgerätehalle mit Betriebshof.					34 711
	Verpflichtungsermächtigungen					
		2014	2013			
		Bauraten				
	Haushaltsjahr	EUR	EUR			EUR
	2014		2 000 000			—
	2015	—	500 000			1 074 200
	2016	—	—			—
	2017 / 2017ff	—	—			—
	2018ff	—				—
	Gesamt	—	2 500 000			1 074 200

Erläuterungen:

Mit dem Neubau eines Gartenbetriebshofes außerhalb des Marstallgeländes wird dieses vom Verkehr befreit und der Zulieferverkehr für den Betriebshof nicht mehr durch den Park geführt. Darüber hinaus wird die Bausubstanz der Reithalle, die derzeit für Großgeräte genutzt wird, durch den Neubau einer Großgerätehalle entlastet. Die am derzeitigen Standort vorhandene Tankstelle kann aufgrund von umwelttechnischen Auflagen nicht länger betrieben und soll im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben neu organisiert werden.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	4 909 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	334 712	EUR
Haushaltsansatz 2013.	700 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	2 800 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 074 288	EUR

751 19 183	Museumslandschaft Kassel			—	—	—
	Sanierung Alte Wache.					578 073

Erläuterungen:

Das Gebäude, die Terrasse und das Gewölbe befinden sich in einem schlechten Zustand, so dass verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich sind.

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 29.01.2010.	741 000 EUR
NES-Bau vom 21.04.2011	
Mehrkosten.	47 000 EUR
2. NES-Bau vom 15.07.2011	
Mehrkosten.	85 000 EUR
Summe Bau.	873 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	754 521 EUR
Haushaltsansatz 2013.	— EUR
Haushaltsansatz 2014.	— EUR
Vorbehalt 2015 ff.	118 479 EUR

751 20 183	Museumslandschaft Kassel	400 000	400 000	325 000
	Sanierung der Trinkwasserversorgung und der Abwasserent-			12 611
	sorgung.			

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
EUR	EUR	EUR	
2014	—	400 000	—
2015	—	250 000	587 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	650 000	587 000

Erläuterungen:

Die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung im oberen Abschnitt des Bergparks Wilhelmshöhe wird grundlegend erneuert.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 650 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	262 611 EUR
Haushaltsansatz 2013.	400 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	400 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	587 389 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01 183	Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
------------	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 15 (BU).	85 018 800 EUR
Bewilligt bis 2012.	76 053 350 EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 062 600 EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 942 500 EUR
Vorbehalt 2015ff.	5 960 350 EUR
Summe Kapitel 18 15 (BAU).	318 497 289 EUR
Bewilligt bis 2012.	207 805 770 EUR
Haushaltsansatz 2013.	25 862 900 EUR
Haushaltsansatz 2014.	32 558 500 EUR
Vorbehalt 2015ff.	52 270 119 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Weggefallene Titel				
519 05 181	Staatstheater Kassel.	—	—	— 217 646
519 08 181	Staatstheater Wiesbaden.	—	—	— 70 780
721 07 188	Saalburg.	—	—	— 207 025
726 07 195	Schloß Wilhelmsthal bei Kassel Instandsetzung.	—	—	224 000 356 543
751 17 183	Museumslandschaft Kassel Klimatisierung des Fridericianums.	—	—	20 000 94 275
	Gesamtausgaben Kapitel 18 15.	34 501 000	26 925 500	37 437 600 34 110 960
Abschluss Kapitel 18 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen.	—	—	— —
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	— —
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	560 200	180 000 1 069 718
	Gesamteinnahmen.	—	560 200	180 000 1 069 718
4	Personalausgaben.	—	—	— —
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 942 500	1 062 600	300 000 644 473
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben.	—	—	— —
7	Baumaßnahmen.	32 558 500	25 862 900	37 137 600 33 466 486
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	— —
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	— —
	Gesamtausgaben.	34 501 000	26 925 500	37 437 600 34 110 960
	Zuschuss/Überschuss.	-34 501 000	-26 365 300	-37 257 600 -33 041 241

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
281 01 811	Zuführungen aus dem Einzelplan 06.	—	673 800	—
	Erläuterungen:			
	Zuführungen aus dem Wirtschaftsplan des Hessischen Immobilienmanagements bei der Maßnahme Umbau der Unterkunftsgebäude 5 und 19 in der Hessischen Polizeischule Wiesbaden (Titel 18 16 - 722 10: 673.800 € in 2013).			
n e u				
281 02 811	Zuführung aus dem Einzelplan 06.	—	64 000	—
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Wirtschaftsplan des HI zugunsten der Baumaßnahme Titel 722 22.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 811	Zuführung Internatsschule Schloss Hansenberg.	—	19 000	1 090 000
	Erläuterungen:			
	Der durch den Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg zur Verfügung gestellte Förderbetrag für das Gesamtprojekt beläuft sich auf maximal 1,2 Mio. € (Vgl. 722 22).			
381 01 811	Zuführung aus dem Einzelplan 03.	—	—	175 552
	Weggefallene Titel			
381 02 890	Zuführung aus dem Einzelplan 06.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 16.	—	756 800	1 090 000 175 552

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 29 811	Schloss Bad Homburg v. d. Höhe Beseitigung von statischen Schäden im Königsflügel.	600 000	1 000 000	— 204 441
------------	---	---------	-----------	--------------

Erläuterungen:

Aufgrund akuter statischer Probleme im Königsflügel wurden die Umzugs-, Räumungs- und Notsicherungsmaßnahmen sowie die Kosten der zur Festlegung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen erforderlichen Untersuchungen bereits im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 343.000 € außerplanmäßig bewilligt.

BU

1. TES-Bau vom 09.02.2011	
Beseitigung von akuten statischen Problemen im Königsflügel.	343 000 EUR
2. TES-Bau, geschätzt	
Statische-konstruktive Maßnahmen am Königsflügel, inkl. vorber- reitende Arbeiten und Maßnahmen an der Dachdeckung.	1 600 000 EUR
Summe (Bau).	1 943 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	342 441 EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	600 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	559 EUR

519 30 811	Bad Karlshafen Hafenbecken.	500 000	500 000	200 000 —
------------	--	---------	---------	--------------

Erläuterungen:

Mit der Maßnahme soll die innere und äußere Standsicherheit von besonders gefährdeten Teilen der Mauern des Kanals und des Hafenbeckens wieder hergestellt werden.

BU

ES-Bau vom 25.05.2011.	2 240 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	250 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	500 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	500 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	990 000 EUR

519 31 811	Schloss Steinau Behebung baulicher Schäden an der historischen Bausub- stanz.	—	47 000	300 000 —
------------	---	---	--------	--------------

Erläuterungen:

Die Maßnahme dient der Durchführung kurzfristig erforderlicher Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen des Gelben Saals, der Fachwerkfassade, sowie der Prachterker (Süd- und Nordflügel) und des Torbaus, um den drohenden Verlust der historischen Substanz abzuwenden.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	420 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	300 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	47 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	— EUR
Vorbehalt 2015 ff.	73 000 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

519 32 811 Fürstenlager Bensheim.....		—	86 800	270 000
---------------------------------------	--	---	--------	---------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme werden die zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendigen Erneuerungen der Leitungen und Elektrik im Bereich der Allee, sowie die zur Vermeidung des Totalverlusts notwendige Sanierung des Goethebrunnens durchgeführt.

BU

ES-Bau vom 21.01.2011.....	272 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	150 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	86 800	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	35 200	EUR

n e u

519 33 811 Wilhelmshöher Alle 64-66, Kassel	3 000 000	2 000 000	—
Sanierungsmaßnahmen zur Unterbringung der Bil-			—
dingsverwaltung Kassel.....			

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	—	—	3 133 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	—	3 133 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme dient der Herrichtung der Wilhelmshöher Allee 64-66 in Kassel zur Unterbringung der Bildungsverwaltung.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.....	8 133 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	2 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	3 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	3 133 000	EUR

Baumaßnahmen

711 03 811 Schlosspark Biebrich.....	—	129 000	250 000
			149 233

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 13.12.2004		
Grundinstandsetzung der Mosburg, II. Bauabschnitt.....	326 000	EUR
ES-Bau vom 02.06.2008		
Grundinstandsetzung der Mosburg, III. Bauabschnitt.....	240 000	EUR
Kostenschätzung vom 16.05.2006		
Grundinstandsetzung der Mosburg, IV. Bauabschnitt.....	350 000	EUR
Summe (Bau).....	916 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	770 778	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	129 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	16 222	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
711 04 811	Amtsgericht Schwalmstadt.	—	—	20 000 149 959
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 29.07.2008				
	Schaffung eines behindertengerechten Zugangs bis zu den Gerichtssälen, Einbau eines behindertengerechten WC's im Erd- geschoss und Herrichtung eines Raumes als Aktenlager.	281 000	EUR	
	Bewilligt bis 2012.	227 974	EUR	
	Haushaltsansatz 2013.	—	EUR	
	Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
	Vorbehalt 2015 ff.	53 026	EUR	
711 08 811	Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt.	—	383 100	190 000 7 787
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 17.03.2008				
	Rückbau des Gebäudes der ehemaligen Reiterstaffel und Erreichung eines Einsatztrainingszentrums zur dezentralen integrierten Fortbildung (DIF).	862 000	EUR	
NES-Bau vom 18.02.2011				
	Mehrkosten.	120 000	EUR	
	Summe (Bau).	982 000	EUR	
	Bewilligt bis 2012.	598 872	EUR	
	Haushaltsansatz 2013.	383 100	EUR	
	Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
	Vorbehalt 2015 ff.	28	EUR	
711 10 811	Saalburg.	—	—	50 000 7 200
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 14.04.2011				
	Schaffung von PKW-Stellplätzen.	340 000	EUR	
	Bewilligt bis 2012.	337 542	EUR	
	Haushaltsansatz 2013.	—	EUR	
	Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
	Vorbehalt 2015 ff.	2 458	EUR	
711 11 811	Finanzamt Michelstadt.	—	—	— 14 330
Erläuterungen:				
Bau				
ES-Bau vom 14.11.2008				
	Einbau eines Aufzuges.	242 500	EUR	
NES-Bau vom 17.08.2011				
	Mehrkosten.	66 500	EUR	
	Summe (Bau).	309 000	EUR	
	Bewilligt bis 2012.	306 131	EUR	
	Haushaltsansatz 2013.	—	EUR	
	Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
	Vorbehalt 2015 ff.	2 869	EUR	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

711 12 811	5. Polizeirevier Wiesbaden - Biebrich.	—	158 000	326 000 67 975
------------	---	---	---------	-------------------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 16.10.2009

Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss.	733 000	EUR
NES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten.	179 700	EUR
Summe (Bau).	912 700	EUR
Bewilligt bis 2012.	574 622	EUR
Haushaltsansatz 2013.	158 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	180 078	EUR

711 13 811	Amtsgericht Lampertheim Schaffung eines behindertengerechten Zugangs.	—	—	— 16 000
------------	---	---	---	-------------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 07.09.2009

Schaffung eines behindertengerechten Zugangs.	212 500	EUR
Bewilligt bis 2012.	212 500	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

711 18 811	Sozialgericht Gießen, Umsetzung Sicherheitskonzept.	—	227 300	200 000 —
------------	--	---	---------	--------------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 18.06.2009

Umsetzung Sicherheitskonzept.	750 000	EUR
Summe (Bau).	750 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	157 700	EUR
Haushaltsansatz 2013.	227 300	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	365 000	EUR

Bis 2011 bei Kapitel 18 16 - 711 06 gezeigt. Istausgaben zum 31.012.2011 in Höhe von 17.074,57

n e u

721 07 811	Polizeipräsidium Westhessen Herrichtung des ehemaligen Amtsgerichts Usingen als Polizeistation.	—	1 770 000	— —
------------	---	---	-----------	--------

Erläuterungen:

Das ehemalige Amtsgericht in Usingen soll durch die Polizeistation Usingen genutzt werden. Es ist eine Anmietung vorgesehen. Zur Herrichtung der Liegenschaft als Polizeistation (u.a. Einbau von Gewahrsamszellen und der Einsatzleitzentrale) entstehen einmalige Investitionskosten.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	1 770 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 770 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 01	811 Behördenzentrum Schiersteiner Berg, Wiesbaden.	—	—	100 000 691 937
--------	--	---	---	--------------------

Erläuterungen:

Anbau Laborgebäude für die Kriminaltechnik und Umbau der Gebäude A 1 und F zur Labor- und Büronutzung durch das Landeskriminalamt sowie Herrichtung der nicht mehr benötigten Heizzentrale zur LKW- Garage und Asservatenlager für das LKA.

Bau

1. TES-Bau vom 17.08.2005	Herrichtung des Geb. F mit Erneuerung der Fenster und Fassade mit Verbindungsbrücke.	7 109 000	EUR	fertig gestellt
1. NES-Bau vom 30.10.2006 zur 1. TES-Bau	Erneuerung der Schließanlage, ohne Mehrkosten.	—	EUR	fertig gestellt
2. NES-Bau vom 02.10.2007 zur 1. TES-Bau	Minderkosten.	-197 000	EUR	
2. TES-Bau vom 14.02.2006	Herrichtung des Geb. A1 für technische Arbeitsräume.	9 072 000	EUR	
1. NES-Bau vom 26.07.2007 zur 2. TES-Bau	Mehrkosten für Mehrwertsteuererhöhung, Schließanlage und S2-Labore.	243 000	EUR	
2. NES-Bau vom 07.10.2008 zur 2. TES-Bau	Programmänderungen, Brandschutzmaßnahmen und Projektminderkosten.	158 000	EUR	
3. NES-Bau vom 09.08.2010 zur 2. TES-Bau	Mehrkosten durch bauliche Änderungen, Programmerweiterungen, Bauzeitverlängerung und Mehrleistungen.	1 224 000	EUR	
3. TES-Bau vom 14.02.2006	Anbau an das Geb. A1 für Laborflächen.	9 864 000	EUR	
1. NES-Bau vom 26.07.2007 zur 3. TES-Bau	Mehrkosten für Mehrwertsteuererhöhung, Schließanlage und S2-Labore.	1 007 000	EUR	
2. NES-Bau vom 07.10.2008 zur 3. TES-Bau	Programmänderungen und Projektmehrkosten.	355 000	EUR	
3. NES-Bau vom 09.08.2010 zur 3. TES-Bau	Mehrkosten durch Nachforderungen der Rohbaufirma und durch Programmerweiterungen.	499 000	EUR	
4. TES-Bau vom 06.03.2006	Herrichtung der ehemaligen Heizzentrale Geb. K zur Garage sowie Sicherung von Kfz-Stellplätzen in den Geb. G und M.	829 000	EUR	fertig gestellt
NES-Bau vom 20.09.2007 zur 4. TES-Bau	Mehrkosten und zusätzliche Sicherungsmaßnahmen im Geb. M.	248 000	EUR	
5. TES-Bau vom 04.10.2007	Schließanlage in den Geb. A2 und B.	169 000	EUR	
Summe (Bau).		30 580 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.		30 331 573	EUR	
Haushaltsansatz 2013.		—	EUR	
Haushaltsansatz 2014.		—	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.		248 427	EUR	

722 03	811 Behördenzentrum Frankfurt, Gutleutstraße.	—	125 000	— 174 937
--------	---	---	---------	--------------

Erläuterungen:

Umbauten zur Unterbringung von Gerichten.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

1. TES-Bau vom 09.12.2005				
Umbauten im Bauteil A 2 zur Unterbringung des Landesarbeitsgerichtes und des Arbeitsgerichtes Frankfurt.	4 318 000	EUR		
NES-Bau vom 16.08.2007 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten und zusätzliche Brandschutzmaßnahmen.	2 913 000	EUR		
2. TES-Bau vom 12.09.2007				
Umbauten im Bauteil C zur Unterbringung des Sozialgerichtes Frankfurt.	5 100 000	EUR		
NES-Bau vom 28.05.2010 zur 2. TES-Bau				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	110 000	EUR		
Summe (Bau).	12 441 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	11 629 439	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	125 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	686 561	EUR		
722 04 811 Justizbehörden Hanau, Erweiterungsbau.		33 000	851 000	2 641 500 5 392 332

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		33 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	33 000	—

Erläuterungen:

Nach Abschluss des I. Bauabschnittes wird ein II. Bauabschnitt realisiert. Die Gesamtbaukosten dürfen 24.000.000 EUR nicht überschreiten.

Bau

1. TES-Bau vom 20.09.2005				
Erweiterungsbauten (I. und II. BA.).	17 313 000	EUR		
1. NES-Bau vom 22.06.2007 zur 1. TES-Bau				
Flächenmehrbedarf der Staatsanwaltschaft beim LG Hanau.	—	EUR	ohne Mehrkosten	
2. NES-Bau vom 18.04.2008 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten.	2 453 000	EUR		
3. NES-Bau vom 15.07.2010 zur 1. TES-Bau				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.	553 000	EUR		
4. NES-Bau zur 1. TES-Bau vom 20.09.2005, geschätzt				
Mehrkosten.	952 100	EUR		
2. TES-Bau, geschätzt				
Einbau eines Aufzuges im Bereich des Grundbuchamtes im Altbau, Geb. B.	244 000	EUR		
Summe (Bau).	21 515 100	EUR		
Bewilligt bis 2012.	20 629 786	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	851 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	33 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	1 314	EUR		
722 05 811 Polizeipräsidium Nordhessen		—	—	1 773 000
Neubau eines Ausbildungszentrums.				5 305 073

Erläuterungen:

Der Neubau eines Ausbildungszentrums mit Schießanlage (DIF-Zentrum) in Baunatal ermöglicht einen regelmäßigen Schießbetrieb und verbessert somit die Ausbildung der Polizeibeamten.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

ES-Bau vom 17.07.2007.		7 809 000	EUR	
1. NES-Bau vom 29.09.2008				
Mehrkosten infolge der veränderten Bauausführung der Raumschießanlage.		301 500	EUR	
2. NES-Bau vom 04.02.2009				
Optimierung der Wärmeversorgung.		256 500	EUR	
3. NES-Bau vom 28.06.2010 zur ES-Bau vom 17.07.2007				
Kostenerhöhung durch LEV-Anpassung.		87 000	EUR	
4. NES-Bau vom 21.03.2012				
Mehrkosten (Muster 11).		617 000	EUR	
ES-Polizeisondertechnik vom 08.01.2010.		113 878	EUR	
Summe (Bau).		9 184 878	EUR	
Bewilligt bis 2012.		8 567 720	EUR	
Haushaltsansatz 2013.		-	EUR	
Haushaltsansatz 2014.		-	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.		617 158	EUR	

722 06 811	Zeichenakademie Hanau	700 000	2 000 000	3 000 000
	Umbau und Grundinstandsetzung des Altbaues.			2 859 006

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014 EUR	2013 EUR	EUR
2014		120 000	—
2015	70 000	600 000	670 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	70 000	720 000	670 000

Erläuterungen:

Umbauten und Grundsanierung mit Beseitigung brandschutztechnischer und arbeitschutzrechtlicher Mängel im Altbau sowie Herrichtung/Anpassung der Außenanlagen.

Bau

ES-Bau vom 30.03.2006.		10 500 000	EUR	
1. NES-Bau vom 16.07.2010 zur ES-Bau vom 30.03.2006				
Mehrkosten bedingt durch vorgefundene Bausubstanz, Mehrwertsteuererhöhung.		2 292 000	EUR	
2. NES-Bau vom 25.07.2011 zur ES-Bau vom 30.06.2006				
Mehrkosten.		2 074 000	EUR	
Summe (Bau).		14 866 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.		11 426 649	EUR	
Haushaltsansatz 2013.		2 000 000	EUR	
Haushaltsansatz 2014.		700 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.		739 351	EUR	

722 07 811	Reinhardswaldschule Fuldata	—	—	416 600
	Umbau des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes.			386

Erläuterungen:

Umbau und Herrichtung des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes für die Nutzung als Kommunikations- und Servicecenter.

Bau

ES-Bau vom 30.01.2008.		1 845 000	EUR	
Bewilligt bis 2012.		136 756	EUR	
Haushaltsansatz 2013.		-	EUR	
Haushaltsansatz 2014.		-	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.		1 708 244	EUR	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 09 811	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda.	—	—	252 000 1 943 571
------------	--	---	---	----------------------

Erläuterungen:

Grundsanierung und Erweiterung des Internatsgebäudes Obertor 5.

Bau

1. TES-Bau vom 24.04.2008		
I. Bauabschnitt.	6 741 000	EUR
NES-Bau vom 13.08.2009 zur 1. TES- Bau vom 24.08.2008		
Mehrkosten.	801 000	EUR
2. TES-Bau vom 28.04.2009		
II. Bauabschnitt.	3 480 000	EUR
3. TES-Bau vom 26.11.2009		
Grundstückseinkauf.	53 000	EUR
Summe (Bau).	11 075 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	10 227 368	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	847 632	EUR

722 10 811	Hessische Polizeischule, Wiesbaden.	1 700 000	1 800 000	2 446 400 73 818
------------	--	-----------	-----------	---------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	EUR	EUR	EUR
2015	100 000	1 000 000	—
2016	—	300 000	404 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	100 000	1 300 000	404 000

Erläuterungen:

Umbau der Unterkunftsgebäude 5 und 19, Ausstattung mit Einzelzimmern. Aus dem Wirtschaftsplan des Hessischen Immobilienmanagements werden im Haushaltsjahr 2013 673.800 EUR zugunsten der Maßnahme zugeführt (Vgl. 281 01).

Bau

1. TES-Bau vom 03.12.2007		
Unterkunftsgebäude 5.	2 485 500	EUR
NES-Bau vom 25.06.2010 zur 1. TES-Bau		
Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.	48 000	EUR
2, NES-Bau zur 1. TES-Bau, geschätzt		
Minderkosten.	-500 000	EUR
2. TES-Bau vom 03.11.2008		
Unterkunftsgebäude 19.	4 085 000	EUR
NES-Bau vom 24.06.2010 zur 2. TES-Bau		
Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.	47 000	EUR
2. NES-Bau zur 2. TES-Bau, geschätzt		
Zusätzliche Leistungen.	1 173 800	EUR
Summe (Bau).	7 339 300	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 760 904	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 800 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 700 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 078 396	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 11 811	Behördenzentrum Hanau.	4 000 000	5 000 000	5 000 000 1 105 689
------------	--------------------------------	-----------	-----------	------------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	2 500 000	—	—
2015	1 500 000	—	3 500 000
2016	—	—	700 700
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	4 000 000	—	4 200 700

Erläuterungen:

Grundinstandsetzung und Umbau des Finanzamtes am Freiheitsplatz.

Bau

ES-Bau vom 02.07.2009.	14 976 000	EUR
NES-Bau vom 07.04.2011		
Baubedingte Mehrkosten und weitere Auslagerungskosten.	2 195 000	EUR
Summe (Bau).	17 171 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	3 536 169	EUR
Haushaltsansatz 2013.	5 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	4 634 831	EUR

722 12 811	Niederwalddenkmal Rüdesheim.	—	5 600	761 000 598 919
------------	--------------------------------------	---	-------	--------------------

Erläuterungen:

Sanierung des Denkmals sowie Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

Bau

1. TES-Bau vom 19.02.2008			
Herstellung der Verkehrssicherheit.	1 870 000	EUR	fertig gestellt
1. NES-Bau vom 07.11.2008 zur 1. TES-Bau			
Instandsetzung der Verkehrswege.	417 200	EUR	fertig gestellt
2. TES-Bau vom 14.09.2009			
Sanierung Monument.	2 168 000	EUR	
Summe (Bau).	4 455 200	EUR	
Bewilligt bis 2012.	4 156 127	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	5 600	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	293 473	EUR	

722 13 811	Polizeipräsidium Nordhessen, Pilotprojekt Passivhaus Neubau eines Dienstgebäudes.	3 287 600	7 300 000	9 000 000 1 541 358
------------	--	-----------	-----------	------------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	1 000 000	—	—
2015	—	—	613 000
2016	—	—	579 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 000 000	—	1 192 000

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Pilotprojekt für Passivbauweise im Nichtwohnungsbau.

Bau

ES-Bau vom 04.06.2008.	17 795 000	EUR
Polizeisondertechnik, geschätzt.	2 497 000	EUR
Summe Bau.	20 292 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	8 504 752	EUR
Haushaltsansatz 2013.	7 300 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 287 600	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 199 648	EUR

722	14	811	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Standort Kassel.	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		—	—
2015	2 500 000	—	2 500 000
2016	2 500 000	—	2 500 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	5 000 000	—	5 000 000

Erläuterungen:

Die nutzungsgerechte Unterbringung des Landeslabors soll sichergestellt werden.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	7 360 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	259 766	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	7 100 234	EUR

722	15	811	Herrichtung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes Goethe- straße in Kassel mit Erweiterungsbauten.	4 500 000	750 000	— 26 353
-----	----	-----	---	-----------	---------	-------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		2 900 000	—
2015	500 000	—	2 500 000
2016	—	—	337 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	500 000	2 900 000	2 837 000

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme werden die Voraussetzungen für die Nachnutzung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes nach der Entstehung des Finanzzentrums Kassel Altmarkt geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	8 900 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	812 287	EUR
Haushaltsansatz 2013.	750 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 500 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	2 837 713	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 16 811	Behördenhaus Korbach Umbaumaßnahmen zwecks Unterbringung der Polizeistation Korbach.....	176 000	700 000	1 188 900 39 729
------------	--	---------	---------	---------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		100 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	100 000	—

Erläuterungen:

Durchführung der für die Unterbringung der Polizei im Behördenhaus Korbach nach dem Auszug des Amtes für Bodenmanagement notwendigen Um- und Einbauten sowie der erforderlichen sicherheitstechnischen Maßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 04.04.2008.....	1 628 000	EUR
NES-Bau vom 08.07.2011		
Mehrkosten.....	772 000	EUR
Summe (Bau).....	2 400 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	1 523 796	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	700 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	176 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	204	EUR

722 17 811	Sababurg Funktionale Verbesserungen.....	685 000	1 000 000	500 000 93 993
------------	---	---------	-----------	-------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		500 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	500 000	—

Erläuterungen:

Instandsetzungsmaßnahmen am Hotelgebäude, am Kanzleigebäude, am Westturmhelm und an den Außenanlagen.

Bau

ES-Bau vom 07.07.2011.....	2 333 000	EUR
Summe (Bau).....	2 333 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	613 712	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	685 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	34 288	EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

722	18	811	Dienstgebäude HMdF.....	8 365 000	5 869 400	8 225 000 370 855
-----	----	-----	-------------------------	-----------	-----------	----------------------

Verpflichtungsermächtigungen		2014		2013	Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2014			7 000 000		—
2015	500 000		100 000		2 437 000
2016	2 000 000		—		3 800 000
2017 / 2017ff	—		—		—
2018ff	—		—		—
Gesamt	2 500 000		7 100 000		6 237 000

Erläuterungen:

Mit dem Anbau an das bereits bestehende Dienstgebäude soll die Voraussetzung für die Auflösung der Außenstelle des HMdF in der Bahnhofstraße 30-32, Wiesbaden, geschaffen und den bestehenden Platzproblemen entgegengewirkt werden. Die Maßnahme umfasst auch die Herstellung der erforderlichen Stellplätze sowie notwendige Veränderungen am bestehenden Dienstgebäude. Der Anbau ist ein weiteres Pilotprojekt für die Passivhausbauweise im Nichtwohnungsbau. Im Rahmen der Voruntersuchung für die Nutzung von Erdwärme als alternativer Energiequelle wurde eine Wasserblase angebohrt. Der Umfang des hierdurch verursachten Schadens wird derzeit ermittelt. Die vorgefundenen geologischen Anomalien machen eine Anpassung der bisherigen Planungen notwendig.

Bau

1.	TES-Bau vom 15.11.2011 Sommerlicher Wärmeschutz des Bestandsgebäudes.	673 000	EUR
2.	TES-Bau vom 02.03.2010 Herrichtung des Parkplatzes Nord.	444 000	EUR
3.	TES-Bau vom 06.12.2011 Haverie bei Geothermiebohrung.	1 400 000	EUR
4.	TES-Bau vom 13.02.2012 Erweiterungsbau mit Umbauten im Haupt- und Nebengebäude. . .	22 140 000	EUR
	Summe (Bau).	24 657 000	EUR
	Bewilligt bis 2012.	4 185 369	EUR
	Haushaltsansatz 2013.	5 869 400	EUR
	Haushaltsansatz 2014.	8 365 000	EUR
	Vorbehalt 2015 ff.	6 237 231	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät geschätzt: 735.000 EUR.

722	19	811	Polizeihubschrauberstaffel Egelsbach Erweiterung des Dienstgebäudes.	945 000	1 920 000	797 800 52 999
-----	----	-----	--	---------	-----------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen		2014		2013	Bauraten
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2014			900 000		—
2015	—		—		—
2016	—		—		—
2017 / 2017ff	—		—		—
2018ff	—		—		—
Gesamt	—		900 000		—

Erläuterungen:

Es werden die derzeit fehlenden Räumlichkeiten für die nach EU-Recht vorgeschriebenen Ruhepausen geschaffen.

Die Finanzierung der Polizeisondertechnik erfolgt aus dem Wirtschaftsplan des HI (Einzelplan 06).

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 01.09.2008.	3 351 000	EUR
NES-Bau vom 04.01.2012		
Mehrkosten.	641 000	EUR
Summe (Bau).	3 992 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 127 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 920 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	945 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR

722 20 811	Instandsetzung der Liegenschaft Luisenstraße 7, Wiesbaden.	2 000 000	500 000	2 000 000 109 413
------------	---	-----------	---------	----------------------

Verpflichtungsermächtigungen			Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		2 000 000	–
2015	1 000 000	500 000	1 500 000
2016	–	–	–
2017 / 2017ff	–	–	–
2018ff	–	–	–
Gesamt	1 000 000	2 500 000	1 500 000

Erläuterungen:

Mit der Maßnahme wird die Voraussetzung für eine Nachnutzung der landeseigenen Liegenschaft durch Landesdienststellen oder Dritte geschaffen.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	4 350 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	343 254	EUR
Haushaltsansatz 2013.	500 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	2 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 506 746	EUR

722 21 811	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Standort Kirchhain Neubau eines Imkereiwirtschaftsgebäudes.	450 000	550 000	– –
------------	--	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigungen			Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		300 000	–
2015	–	–	–
2016	–	–	–
2017 / 2017ff	–	–	–
2018ff	–	–	–
Gesamt	–	300 000	–

Erläuterungen:

Mit dem Neubau sollen die Voraussetzungen für den Betrieb einer modernen Versuchsimkerei geschaffen werden.

Bau

ES-Bau vom 01.11.2011.	1 175 200	EUR
Bewilligt bis 2012.	50 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	550 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	450 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	125 200	EUR

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 22	811 Internatsschule Schloss Hansenberg.....	—	557 000	1 090 000
--------	---	---	---------	-----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Maßnahme wird für die Internatsschule Schloss Hansenberg ein Mehrzweckhaus errichtet. Der Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg stellt für die Gesamtmaßnahme (Bau und Erstausrüstung) einen Betrag in Höhe von maximal 1,2 Mio. € zur Verfügung (Vgl. 341 01). Das Hessische Immobilienmanagement führt im Haushaltsjahr 2013 64.000 € zugunsten dieser Maßnahme zu (Vgl. 281 02).

Bau

ES-Bau vom 08.08.2011.....	1 125 000	EUR
Summe (Bau).....	1 125 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	461 800	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	557 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	106 200	EUR

Gerät

ES-Gerät vom 10.01.2012.....	54 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	54 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	—	EUR

725 08	811 Behördenzentrum Münsterfeld in Fulda (Haimbacher Straße).....	500 000	—	53 000 132 118
--------	---	---------	---	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen

Bauraten

Haushaltsjahr	2014 EUR	2013 EUR	EUR
2014		—	—
2015	700 000	—	700 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	700 000	—	700 000

Erläuterungen:

Zur Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen, des Katasteramtes, des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, der Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda - und der Bewährungshilfe werden die Gebäude 7217, 7214, 7219, 7221, 7200, 7201, 7203, 7204 und 7205 der ehem. US-Kaserne Downs-Barracks in Fulda umgebaut und einzelne Neubaumaßnahmen durchgeführt.

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Bau

1. THU-Bau vom 22.01.1996	Polizeidirektion und Amt für Versorgung und Soziales.	15 522 800	EUR	fertig gestellt
2. THU-Bau vom 13.03.1998	Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie Hess. Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz Fachschule Fulda-, Bewährungshilfe, Garagen.	3 033 000	EUR	
1. NHU-Bau vom 24.07.2001 zur 1. THU-Bau	Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen.	1 940 000	EUR	fertig gestellt
2. NHU-Bau vom 30.07.2002 zur 1. THU-Bau	Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen.	1 275 000	EUR	fertig gestellt
3. THU-Bau vom 13.06.2001	Unterbringung des Katasteramtes.	3 775 000	EUR	fertig gestellt
NHU-Bau vom 20.01.2003 zur 2. THU-Bau	Minderkosten.	-350 000	EUR	
4. TES-Bau vom 19.05.2004	Unterbringung des Polizeipräsidioms Osthessen, II. Bauabschnitt.	11 056 000	EUR	
1. NES-Bau vom 05.09.2007 zur 4. TES-Bau	Zusätzliche DV-Verkabelung.	119 000	EUR	
2. NES-Bau vom 06.12.2007 zur 4. TES-Bau	Mehrkosten infolge von Lohn- und Stoffpreissteigerungen.	882 000	EUR	
3. NES-Bau vom 12.12.2008 zur 4. TES-Bau	Mehrkosten Raumschießanlage, Hubtisch, Schaffung eines barrierefreien Zugangs von geb. C zu den Geb. D und E.	307 000	EUR	
ES-Polizeisondertechnik vom 31.07.2007.		337 000	EUR	
NES-Polizeisondertechnik vom 08.07.2008	Anpassung der aktiven Netztechnik der Geb. A und B an die Geb. D und E.	149 500	EUR	
5. TES-Bau vom 06.11.2006	Umsetzung des Pilotprojektes "Bürogemeinschaft des Amtes für Bodenmanagement Fulda" und des Grundbuchamtes.	466 000	EUR	keine Realisierung
Geschätzte Kosten				
	Umbau der Gebäude 4 und 6.	1 260 000	EUR	
Summe (Bau).		39 772 300	EUR	
Bewilligt bis 2012.		37 559 829	EUR	
Haushaltsansatz 2013.		-	EUR	
Haushaltsansatz 2014.		500 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.		1 712 471	EUR	
725 09 811	Behördenzentrum Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring.	300 000		—
				4 821

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		300 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	300 000	—

Erläuterungen:

Um- und Neubaumaßnahmen auf der Liegenschaft des ehemaligen US-Hospitals.

Bau

1. THU-Bau vom 06.02.1998	Bewährungshilfe, Umbau und Herrichtung Gebäude 0008.	182 500	EUR	
2. THU-Bau vom 20.07.1998	Landesamt für Verfassungsschutz, Umbau und Herrichtung Gebäude 00024.	4 398 100	EUR	fertig gestellt
NHU-Bau zur 2. THU-Bau vom 22.04.1999.		108 900	EUR	fertig gestellt

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
3.	THU-Bau vom 13.07.1998 Polizeipräsidium (jetzt "PP Westhessen") Umbau und Herrichtung Gebäude 0006.	1 208 200	EUR	fertig gestellt
4.	THU-Bau vom 18.01.1999 CAD Bestandserfassung.	115 000	EUR	fertig gestellt
5.	THU-Bau vom 07.06.1999 Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Herrichtung Gebäude 0007.	602 300	EUR	fertig gestellt
6.	THU-Bau vom 24.05.2000 Finanzämter I und II, Umbau und Herrichtung des Gebäudes 2A zur Nutzung als Pfandkammer und Versteigerungshalle.	38 300	EUR	
	NHU-Bau vom 02.11.2000 zur 1. THU-Bau.	–	EUR	ohne Mehrkosten
7.	THU-Bau vom 05.06.2000 Bewachung der Liegenschaft.	987 300	EUR	abgeschlossen
8.	THU-Bau vom 13.11.2000 Energie- und Wärmeversorgung.	2 492 500	EUR	fertig gestellt
9.	THU-Bau vom 02.10.2000 Umbau und Sanierung des Gebäudes 0003 zur Unterbringung der Hauptabteilung Katasteramt beim Oberbürgermeister der Landes- hauptstadt Wiesbaden.	2 282 900	EUR	fertig gestellt
	NES-Bau vom 19.07.2004 zur 9. TES-Bau Mehrkosten.	112 000	EUR	fertig gestellt
10.	THU-Bau vom 31.08.2001 Umbau, Herrichten und Neubau für das Polizeipräsidium Wes- thessen.	28 428 000	EUR	
1.	NHU-Bau vom 28.10.2002 zur 10. THU-Bau Polizeisondertechnik.	1 451 000	EUR	
2.	NES-Bau vom 27.03.2006 zur 10. THU-Bau Mehrkosten.	769 000	EUR	
11.	THU-Bau vom 30.06.2000 Umbau und Aufstockung Gebäude 25 sowie Umbau und Herrich- tung Gebäude 1 A für Staatsanwaltschaft und Gerichtshilfe.	6 570 000	EUR	
	NES-Bau vom 10.05.2005 zur 11. TES-Bau Minderkosten zur Deckung von Mehrkosten bei der 10. THU-Bau .	-485 000	EUR	
12.	THU-Bau vom 01.03.2002 Umbau und Herrichtung des Gebäudes Nr. 8, linke Hälfte, zur Unterbringung der Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesba- den.	692 000	EUR	fertig gestellt
13.	THU-Bau vom 22.08.2003 Außenanlagen, äußere Verkehrserschließung, Wasser-, Abwas- seranlagen, Starkstromanlagen, Hubschrauberlandeplatz.	5 448 000	EUR	
	NES-Bau vom 22.04.2005 zur 13. THU-Bau Minderkosten zur Deckung der Mehrkosten bei der 9. THU-Bau und Verfüllen des Kohlebunkers (ohne Mehrkosten).	-112 000	EUR	
14.	TES-Bau vom 24.10.2005 Aufstockung Gebäude 0024 für das Landesamt für Verfassungs- schutz.	1 350 000	EUR	
	NES-Bau vom 15.05.2007 zur 14. TES-Bau Mehrkosten.	530 100	EUR	
	NHU-Bau vom 15.09.2001 zur 5. THU-Bau.	90 000	EUR	fertig gestellt
15.	TES-Bau vom 24.10.2006 Abrechnung von Planungskosten der nicht zur Ausführung gekommenen Umbaumaßnahmen im Gebäude Nr. 2 für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wiesbaden.	79 520	EUR	
	Geschätzte Kosten Umnutzung der Gebäude 25 und 1a.	840 000	EUR	
	Summe (Bau).	58 178 620	EUR	
	Bewilligt bis 2012.	57 072 461	EUR	
	Haushaltsansatz 2013.	–	EUR	
	Haushaltsansatz 2014.	300 000	EUR	
	Vorbehalt 2015 ff.	806 159	EUR	

Kapitel 18 16

Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

725	11	811	Behördenzentrum Gießen, Schubertstraße.	—	963 000	1 519 000 580 562
-----	----	-----	--	---	---------	----------------------

Erläuterungen:

Zentrale Unterbringung des Finanzamtes, des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (vormals Staatliches Untersuchungsamt Hessen - Standort Gießen), des Staatlichen Schulamtes sowie von drei Studienseminaren in Gebäuden des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses.

Bau

1.	THU-Bau vom 13.12.2000 Herrichtung der Gebäude H 1, H 2, H 3 und H 18 für das Finanzamt.	20 413 800	EUR		
1.	NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 1.THU-Bau Mehrkosten im Bereich der vorgesehenen Dachsanierung, vorgezogener Abbruch des Verbindungsganges H1/H13 sowie kostenneutrale Herrichtung der Hausmeisterwohnung zur Unterbringung des Dienstleisters Gebäudemanagement im Gebäude H 3.	1 409 000	EUR		
2.	NES- Bau vom 07.07.2006 zur 1.THU-Bau Installation einer Videoüberwachungsanlage für das Finanzamt. Die benötigten 73.500 EUR werden durch Minderkosten bei der 1.THU- Bau aufgefangen..	—	EUR	ohne Mehrkosten	
2.	THU-Bau vom 29.09.2000 Herrichtung des Gebäudes H 15 für die Unterbringung von 3 Studienseminaren.	1 606 000	EUR		
	NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 2.THU-Bau Mehrkosten.	246 000	EUR		
3.	THU-Bau vom 21.01.2002 Bewachung der Liegenschaft während der Bauzeit des Finanzamtes.	400 000	EUR		
4.	THU-Bau vom 30.11.2001 Technische Versorgungsbereiche.	3 742 000	EUR		
5.	TES-Bau vom 30.09.2004 Herrichtung des Gebäudes H 13 für das Staatliche Untersuchungsamt Hessen, Standort Gießen und das Staatliche Schulamt.	13 297 000	EUR		
6.	TES-Bau vom 25.11.2006 Herrichtung des Gebäudes H 6 als Pförtnergebäude und des Gebäudes H 7 als Servicegebäude.	114 000	EUR		
7.	TES-Bau vom 22.02.2006 Außenherrichtung des Gebäudes H 5 für die Nutzung als Hausmeisterpool.	87 000	EUR		
8.	TES-Bau vom 05.08.2008 Herrichtung der Außenanlagen und Errichtung von 5 Fertiggaragen für den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor.	2 960 000	EUR		
	NES-Bau vom 28.05.2010 zur 8. TES-Bau vom 05.08.2008 Mehrkosten infolge der LEV-Anpassung.	40 000	EUR		
9.	TES-Bau, geschätzt Ertüchtigung der Tiersektionseinrichtung des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor.	400 000	EUR		
	Summe (Bau).	44 714 800	EUR		
	Bewilligt bis 2012.	42 156 281	EUR		
	Haushaltsansatz 2013.	963 000	EUR		
	Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
	Vorbehalt 2015 ff.	1 595 519	EUR		

755	03	811	Neubau Polizeipräsidium Südosthessen.	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Das Vorhaben soll, so die Voraussetzungen vorliegen, in Form eines PPP-Projekts durchgeführt werden. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, da die abschließende Entscheidung aufgrund des Verfahrensstands noch nicht getroffen werden kann.

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-PPP vom 05.07.2010.	173 500 000	EUR
Summe (Bau).	173 500 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	173 500 000	EUR

neu

755 06 811 Polizeipräsidium Mittelhessen	—	—	—
Neuunterbringung Polizeistation, Polizeiautobahnstation und Regionaler Verkehrsdienst am Standort Butzbach.	—	—	—

Erläuterungen:

Das Vorhaben soll, so die Voraussetzungen erfüllt sind, in Form eines PPP-Projektes realisiert werden. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, da eine endgültige Entscheidung über die Realisierungsform aufgrund des Verfahrensstands noch nicht getroffen werden kann.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	13 330 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	13 330 000	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02 811 Erstausrüstung Internatsschule Schloss Hansenberg.	—	54 000	—
--	---	--------	---

Erläuterungen:

Es handelt sich um Erstausrüstung für das Mehrzweckhaus der Internatsschule Schloss Hansenberg (Vgl. Titel -722 22). Der Verein zur Förderung der Internatsschule Schloss Hansenberg stellt für die Gesamtmaßnahme (Bau und Erstausrüstung) einen Betrag in Höhe von maximal 1,2 Mio. € zur Verfügung (Vgl. Titel -341 01).

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 16 (BU).	13 008 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 042 441	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 633 800	EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 100 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	4 231 759	EUR
Summe Kapitel 18 16 (BAU).	543 025 598	EUR
Bewilligt bis 2012.	261 258 917	EUR
Haushaltsansatz 2013.	32 558 400	EUR
Haushaltsansatz 2014.	27 641 600	EUR
Vorbehalt 2015ff.	221 566 681	EUR
Summe Kapitel 18 16 (Gerät).	54 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	54 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	—	EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Weggefallene Titel				
711 07 811	Polizeistation Flörsheim.	—	—	— 3 811
711 15 811	Finanzamt Fulda Umbau und Verlagerung der FIS und T-FIS.	—	—	— 207 484
711 17 811	Burg Felsberg Neubau einer Toilettenanlage.	—	—	— 25 407
721 06 811	Behördenzentrum Idstein Erweiterungsbau für das Amtsgericht und für die Polizeistation mit Altbausanierung.	—	—	52 000 237 723
722 08 811	Grundinstandsetzung und Umbau der Liegenschaft Luisenstraße 9-11 in Wiesbaden für die Nutzung durch den Staatsgerichtshof.	—	—	— 273 182
723 01 811	IV. Bereitschaftspolizei Kassel, Frankfurter Straße 365.	—	—	— 175 552
755 01 811	Neubau eines Justizzentrums in Kassel.	—	—	— —
755 04 811	Neubau Behördenzentrum Heppenheim.	—	—	— —
755 05 811	Hessische Landesvertretung, Neuunterbringung bei der EU in Brüssel.	—	—	— —
	Gesamtausgaben Kapitel 18 16.	31 741 600	36 246 200	42 622 200 22 637 961

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	737 800	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	19 000	1 090 000 175 552
	Gesamteinnahmen.....	—	756 800	1 090 000 175 552
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 100 000	3 633 800	770 000 204 441
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	27 641 600	32 558 400	41 852 200 22 433 519
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	54 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	31 741 600	36 246 200	42 622 200 22 637 961
	Zuschuss/Überschuss.....	-31 741 600	-35 489 400	-41 532 200 -22 462 409

Abschluss für den Abschnitt Ressorts
Haushaltsjahr 2013

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	—	—	—	—	—
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	—	—	—	—	—
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	—	—	—	609.000	609.000
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	—	—	—	—	—
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	—	—	—	3.000.000	3.000.000
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	—	—	—	—
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	—	—	—
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	—	—	—	—	—
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	560.200	560.200
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	—	—	737.800	19.000	756.800
	Insgesamt:	—	—	737.800	4.188.200	4.926.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	452.000 —	—	700.000	—	—	1.152.000	-1.152.000
—	— —	—	42.000	—	—	42.000	-42.000
—	— —	—	2.698.000	—	—	2.698.000	-2.089.000
—	596.100 —	—	—	—	—	596.100	-596.100
—	4.865.000 —	—	16.774.600	—	—	21.639.600	-18.639.600
—	48.600 —	—	3.260.000	—	—	3.308.600	-3.308.600
—	1.805.500 —	—	—	—	—	1.805.500	-1.805.500
—	9.400 —	—	—	—	—	9.400	-9.400
—	1.062.600 —	—	25.862.900	—	—	26.925.500	-26.365.300
—	3.633.800 —	—	32.558.400	54.000	—	36.246.200	-35.489.400
—	12.473.000 —	—	81.895.900	54.000	—	94.422.900	-89.496.900

Abschluss für den Abschnitt Ressorts
Haushaltsjahr 2014

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	—	—	—	—	—
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	—	—	—	—	—
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	—	—	—	609.000	609.000
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	—	—	—	—	—
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa	—	—	—	—	—
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	—	—	—	—
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	—	—	—
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	—	—	—	—	—
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	—	—
18 16	Bauten im Bereich des Hessischen Immobilienmanagements	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	609.000	609.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	60.000 —	—	—	—	—	60.000	-60.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	3.400.000	—	—	3.400.000	-2.791.000
—	168.000 —	—	—	—	—	168.000	-168.000
—	3.873.900 —	—	8.820.000	—	—	12.693.900	-12.693.900
—	— —	—	4.175.000	—	—	4.175.000	-4.175.000
—	600.000 —	—	—	—	—	600.000	-600.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	1.942.500 —	—	32.558.500	—	—	34.501.000	-34.501.000
—	4.100.000 —	—	27.641.600	—	—	31.741.600	-31.741.600
—	10.744.400 —	—	76.595.100	—	—	87.339.500	-86.730.500

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02	133 Forschungsanstalt Geisenheim.	—	60 000	211 000 5 503
--------	--	---	--------	------------------

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 30.11.1998 auf der Grundlage des Energiekonzeptes vom November 1995 mit Umstellung von Öl auf Gas.	1 495 000	EUR
HU-Bau vom 25.06.2003 Sanierung der Heizungsanlage im Fachgebiet Rebenzüchtung. . .	214 000	EUR
HU-Bau vom 11.11.1991 Sanierung Rheinpumpwerk.	61 500	EUR
HU-Bau vom 21.10.2002 Verputzen von Teilflächen Hauswand, Teilerneuerung Simms- kasten sowie Anstrich der Außenfensterflächen, Simmskasten, Klapppläden, Dachgauben und Wandflächen des Gebäudes im Fachgebiet Rebenzüchtung, Eibinger Weg 1.	114 000	EUR
Geschätzte Kosten vom 11.04.2007 Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 5901 (Hauptverwaltung) und Erneuerung der elt. Anlage im KG, EG und 1.OG..	340 000	EUR
ES-Bau vom 16.08.2006 Abbruch der Fußgängerbrücke Park von Lade-Straße zum Gebäudekomplex Bretanostraße und Errichtung eines Funkma- stes zum Aufbau einer Funkverbindung anstelle des Baus einer neuen Kabelbrücke.	151 000	EUR
Geschätzte Kosten vom 11.04.2007 Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 5903 (fehlende Brand- schutztüren zum Treppenhaus, fehlender 2. Fluchtweg, fehlende Verkleidung der Holztreppe).	289 000	EUR
NES-Bau, geschätzt vom 24.10.2006 Dachsanierung am Gebäude 5903.	353 000	EUR
NES-Bau vom 17.12.2007 zur HU-Bau vom 30.11.1998 Mehrkosten für Zusatzleistungen Gebäudeautomation.	77 200	EUR
Summe (Bau).	3 094 700	EUR
Bewilligt bis 2012.	3 034 700	EUR
Haushaltsansatz 2013.	60 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

519 06	133 Hochschule RheinMain Umsetzung Brandschutzkonzept im Gebäude der ehemali- gen Landesbibliothek Wiesbaden.	106 000	370 000	1 476 000 —
--------	--	---------	---------	----------------

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme dient zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Neben dem Einbau einer Nebellöschanlage in den Magazingeschossen wird eine gesonderte bauliche Sicherung der besonders wertvollen Buchbestände durchgeführt.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	1 476 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	370 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	106 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Baumaßnahmen

741 01 133	Standort Rüsselsheim Grundinstandsetzung und Umbau des Gebäudes A.	8 150 000	5 000 000	3 300 000 271 455
	Verpflichtungsermächtigungen			Bauraten
		2014	2013	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
	2014		6 000 000	—
	2015	—	6 000 000	6 000 000
	2016	3 000 000	250 000	3 914 000
	2017 / 2017ff	—	—	—
	2018ff	—	—	—
	Gesamt	3 000 000	12 250 000	9 914 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich zwecks Herrichtung weiterer Hörsäle, Labor- und Arbeitsräume, die den modernsten Anforderungen an Lehre und Forschung genügen. Für die Interimsmaßnahme hat die Hochschule RheinMain im Haushaltsjahr 2012 aus dem Wirtschaftsplan für das Gebäude A eine anteilige Mitfinanzierung von der Gesamteinnahme in Höhe von 2.200.000 EUR zugewiesen (vgl. Titel - 341 02).

Bau

ES-Bau vom 06.03.2006.	7 360 000	EUR
NES-Bau vom 08.12.2009		
Mehrkosten durch erweiterten Sanierungsumfang.	18 415 000	EUR
Summe (Bau).	25 775 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 710 030	EUR
Haushaltsansatz 2013.	5 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	8 150 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	9 914 970	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 02.03.2011: 2.767.200 EUR

741 02 133	Standort Rüsselsheim Grundinstandsetzung und Umbau des Gebäudes B.	3 520 000	4 000 000	2 700 000 100 799
	Verpflichtungsermächtigungen			Bauraten
		2014	2013	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
	2014		1 000 000	—
	2015	—	500 000	940 000
	2016	—	—	—
	2017 / 2017ff	—	—	—
	2018ff	—	—	—
	Gesamt	—	1 500 000	940 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben ist erforderlich aufgrund der abgängigen Bausubstanz. Darüber hinaus dient die Maßnahme einer teilweisen Konzentration und Verdichtung der am Standort Rüsselsheim untergebrachten Fachbereiche und führt so zu einer verbesserten Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Für die Interimsmaßnahme hat die Hochschule RheinMain im Haushaltsjahr 2012 aus dem Wirtschaftsplan für das Gebäude B anteilig eine Mitfinanzierung aus den Gesamtkosten in Höhe von 2.200.000 EUR zugewiesen (vgl. Titel - 341 02).

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 06.03.2006.	3 219 000 EUR
NES-Bau vom 08.12.2009	
Mehrkosten durch erweiterten Sanierungsumfang.	6 291 000 EUR
Summe (Bau).	9 510 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	1 049 975 EUR
Haushaltsansatz 2013.	4 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 520 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	940 025 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 02.03.2011: 413.500 EUR

758 10 133 Fachbereiche Geisenheim	215 000	650 000	600 000
Zentrales Instituts- und Laborgebäude.			307 432

Erläuterungen:**Bau**

1. TES-Bau vom 08.02.2005	
Neubau.	15 917 000 EUR
1. NES-Bau vom 16.05.2008 zur 1. TES-Bau	
Mehrkosten durch Marktpreisentwicklung, Muster 11.	1 054 000 EUR
2. NES-Bau vom 08.12.2008 zur 1. TES-Bau	
Mehrkosten für bauliche Anpassungen im Laborbereich, für automatische Schließfunktionen bei Türen und Ausüstung der GLT-Stationen mit einem Rechner.	141 000 EUR
2. TES-Bau, geschätzt	
Neubau eines Feld- und Außenlaborgebäudes für den Fachbereich Obstbau.	929 500 EUR
3. NES-Bau vom 03.02.2011 zur 1. TES-Bau	
Mehrkosten durch baubedingte Erfordernisse.	873 000 EUR
Summe (Bau).	18 914 500 EUR
Bewilligt bis 2012.	18 049 500 EUR
Haushaltsansatz 2013.	650 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	215 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	- EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 06.05.2008: 2.170.000 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01 133 Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
---	---	---	---

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 17 (BU).....	4 570 700	EUR
Bewilligt bis 2012.....	4 034 700	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	430 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	106 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.....	—	EUR
Summe Kapitel 18 17 (BAU).....	54 199 500	EUR
Bewilligt bis 2012.....	21 809 505	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	9 650 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	11 885 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.....	10 854 995	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 17.....	11 991 000	10 080 000	8 287 000 685 190
-----------------------------------	------------	------------	----------------------

Abschluss Kapitel 18 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	2 200 000
	Gesamteinnahmen.....	—	—	2 200 000
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	106 000	430 000	1 687 000 5 503
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	11 885 000	9 650 000	6 600 000 679 687
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	11 991 000	10 080 000	8 287 000 685 190
	Zuschuss/Überschuss.....	-11 991 000	-10 080 000	-6 087 000 -685 190

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 19 Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	51	811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------	---	---	---

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

341	01	133	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Hochschule Fulda

			Gesamteinnahmen Kapitel 18 19.	—	—	—
--	--	--	-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

n e u				
722 07 133 Hochschule Fulda		7 170 000	9 000 000	8 000 000
Neubau der Hochschul- und Landesbibliothek, zentraler und publikumsnaher Einrichtungen sowie Erneuerung der Erschließungs- und Außenanlagen.....				7 664 752

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		2 000 000	—
2015	1 000 000	—	1 000 000
2016	—	—	500 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 000 000	2 000 000	1 500 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 06 etatisiert.

Mit dem Neubauvorhaben sollen die verschiedenen Außenstellen der Bibliotheken aufgelöst und mit den zentralen publikumsnahen Einrichtungen wie der Mensa und der Studienberatung an einem zentralen Ort auf dem Campus untergebracht werden.

Bau

1. TES-Bau vom 26.02.2010	
Herstellung von PKW-Stellplätzen auf dem ehemaligen ITRA-Gelände durch Umbau eines Lagergebäudes und Herrichtung von Freiflächen einschließlich Zu- und Abfahrtsstraße entlang der Bahnstrecke.....	4 780 000 EUR
NES-Bau zur 1. TES-Bau, geschätzt	
Minderkosten.....	-402 500 EUR
2. TES-Bau vom 30.03.2010	
Neubau.....	35 488 000 EUR
NES-Bau zur 2. TES-Bau, geschätzt	
Mehrkosten durch aktive Komponenten.....	402 500 EUR
Summe (Bau).....	40 268 000 EUR
Bewilligt bis 2012.....	21 567 647 EUR
Haushaltsansatz 2013.....	9 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.....	7 170 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	2 530 353 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 06.04.2011	
Die Summe der ES-Gerät beinhaltet keine aktiven Komponenten ..	1 428 300 EUR
Bewilligt bis 2012.....	— EUR
Haushaltsansatz 2013.....	— EUR
Haushaltsansatz 2014.....	— EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	1 428 300 EUR

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	133 Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
--------	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 19 (BAU).	40 268 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	21 567 647	EUR
Haushaltsansatz 2013.	9 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	7 170 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	2 530 353	EUR
Summe Kapitel 18 19 (Gerät).	1 428 300	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	1 428 300	EUR

Weggefallene Titel

722 06	136 Umbau der Gebäude L,M,N,O und P.	—	—	—
				111 962
	Gesamtausgaben Kapitel 18 19.	7 170 000	9 000 000	8 000 000 7 776 715

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen.....	—	—	—
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	7 170 000	9 000 000	8 000 000 7 776 715
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	7 170 000	9 000 000	8 000 000 7 776 715
	Zuschuss/Überschuss.....	-7 170 000	-9 000 000	-8 000 000 -7 776 715

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331 42 133	Zuweisungen des Bundes für Forschungsbauten an Hochschulen gemäß Artikel 91 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Grundgesetz (neue Forschungsvorhaben).....	11 727 300	10 632 200	17 371 300 16 253 269
------------	--	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen des Bundes erfolgen für die gemeinsame Förderung von Bund und Ländern für Forschungsbauten an Hochschulen für Bau- und Geräteerstausrüstungskosten.

Im Haushaltsjahr 2013 führt der Bund 10.632.251 EUR und im Haushaltsjahr 2014 führt der Bund 11.727.335 EUR zu.

Hierzu gehören aufgrund der Entscheidung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) folgende Maßnahmen:

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster Makromolekulare Komplexe auf dem Campus Riedberg (18 22 - 755 19),

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf Campus Westend (1822 - 755 20),

Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main, Neubau für das Exzellenzcluster European Cardiovascular Science Center (Kapitel 1822 - 755 21),

Technische Universität Darmstadt, Neubau für das Exzellenzcluster Hochleistungsrechner am Standort Lichtwiese (1823 - 728 01),

Technische Universität Darmstadt, Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces am Standort Lichtwiese (1823 - 728 02),

Philipps-Universität Marburg, Neubau für das Exzellenzcluster Zentrum für Tumor- und Immunbiologie auf den Lahnbergen (1825 - 755 01),

Philipps-Universität Marburg, Neubau für das Exzellenzcluster Forschungsbau Deutscher Sprachatlas (1825 - 755 02),

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (1822 755 23).

331 43 133	Zuweisung des Bundes für den Neu- und Ausbau der Hochschulen einschl. Hochschulkliniken im Rahmen der Festbetragsfinanzierung gemäß Artikel 143 c Grundgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz.	30 036 000	30 036 000	30 036 000 30 036 000
------------	---	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

Bund und Länder prüfen gemäß § 6 Abs. 1 des Entflechtungsgesetzes gemeinsam bis Ende 2013, in welcher Höhe die Beträge für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2019 zur Aufgabenerfüllung der Länder noch angemessen und erforderlich sind.

341 02 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	— —
------------	----------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Fachhochschule Frankfurt am Main

341 03 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	— —
------------	----------------------------------	---	---	--------

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die Universität Frankfurt am Main hat im Haushaltsjahr 2010 den Betrag in Höhe von 57.100 EUR für die 2. NES-Bau für die Abwasserbehandlungsanlage der Maßnahme "Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Westend - Titel 755 11 -" dem Einnahmetitel zugeführt.

341 04	133 Beiträge für Investitionen.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Kunsthochschulen

341 05	133 Beiträge für Investitionen.	—	—	— 250 000
--------	--	---	---	--------------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main erfolgte im Haushaltsjahr 2008 zwecks Finanzierung eines Teils der Erstausrüstung bei der Baumaßnahme "Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auf dem Campus Westend" (Titel - 755 06) in Höhe von 1.580.100 EUR.

Für zusätzliche Nutzerforderungen (höhere technische und bauliche Ausbaustandards und Ausbau der Dachterrasse) ist eine Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 250.000 EUR für die Maßnahme "Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf dem Campus Westend" (Titel - 755 20) im Haushaltsjahr 2011 erfolgt.

341 06	133 Beiträge für Investitionen.	—	—	— 198 000
--------	--	---	---	--------------

Erläuterungen:

Die Zuführung des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 142.700 EUR erfolgte in 2009 zwecks Finanzierung von funktionalen Verbesserungen und Umbauten von Laborbereichen bei der Baumaßnahme "Erweiterung und Sanierung des Zentralgebäudes, Haus 23; Teilvorhaben Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75".

Für die Errichtung eines Interimshörsaals und dessen Ausstattung hat der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main diesem Einnahmetitel die hälftigen Kosten (Bau: 198.000 EUR) in 2011 zugeführt.

Für die Geräteerstausrüstung des Interimshörsaals wird die Universität Frankfurt am Main 87.000 EUR zuführen.

341 08	133 Beiträge für Investitionen.	—	—	— —
--------	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Frankfurt am Main

Die Universität Frankfurt am Main wird für die Geräteerstausrüstung 270.000 EUR für die Maßnahme "Neubau eines Hörsaalgebäudes und einer Bereichsbibliothek mit Cafeteria auf dem Campus Riedberg" (siehe Titel 755 13) in 2013 zuführen.

n e u				
341 09	133 Beiträge für Investitionen.	1 955 900	2 907 500	— —

In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Zugunsten der Maßnahme Neubau eines Lehr-,Lern- und Prüfungszentrums (MEDICUM) (siehe Titel 755 25) auf dem Campus Niederrad werden aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zu Lasten des Fachbereichs Medizin für die 1. TES-Bau 2.907.543 EUR zwecks Erstellung der Dekanatsflächen im MEDICUM im Haushaltsjahr 2013 zugeführt. Zuweisungen in Höhe von 1.955.929 EUR werden im Haushaltsjahr 2014 für die 2. TES-Bau zugunsten zusätzlicher Nutzerforderungen zugeführt.

Daneben werden in den Jahren 2014 ff. 233.333 EUR aus dem Wirtschaftsplan der J W G-Universität Frankfurt am Main und 233.333 EUR vom Studentenwerk für die Cafetheke zugeführt.

Für die Geräteerausstattung werden 164.000 EUR zugeführt.

342	01	132	Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums.	—	—	—
						3 400 300

Erläuterungen:

Die Zuführung erfolgte für die veranschlagte Maßnahme "Zentralbau, Erweiterungsbau für das Zentralgebäude, Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75, Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen, Haus 23" (Titel 721 11; Zuführung insgesamt: 7.669.400 EUR) Restfinanzierung in 2009.

Von den zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau für die Sanierung der Sockelgeschosse mit einem Betrag in Höhe von 5.210.000 EUR sind im Haushaltsjahr 2011 aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums 3.400.300 EUR finanziert worden. (Titel -721 11)

342	05	132	Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums.	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuführung erfolgt zu Gunsten der bei Titel -721 11 veranschlagten Baumaßnahme "Universitätsklinikum Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen".

Zuführung Titel 721 11:

Von den Mehrkosten in Höhe von ca. 1.630.000 EUR zur 5. THU-Bau sowie zur 6. THU-Bau wird der Landesanteil aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Im Januar 2009 sind die im Ansatz enthaltenen 770.000 EUR eingegangen, Rest nach Abrechnung.

Von den Mehrkosten in Höhe von 3.664.600 EUR der 1. TES-Gerät (zur 6. THU-Bau) wird der Landesanteil aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. In 2009 1.832.000 EUR, Rest nach Abrechnung.

342	08	132	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
-----	----	-----	-------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

381	01	890	Zuführung aus dem Kapitel 1701 - 981 09.	3 706 000	1 871 000	950 000
-----	----	-----	--	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Zuführung aus dem "Zukunftsfonds Hessen" (vgl. Titel 755 23 - Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad).

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Weggefallene Titel

341 07	131	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
					110 530
		Gesamteinnahmen Kapitel 18 22.	48 925 200	46 946 700	48 357 300
					50 555 429

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 10 133	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.	3 000 000	1 000 000	1 502 000 18 007
------------	---	-----------	-----------	---------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	900 000	—	900 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	900 000	—	900 000

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 11.10.1997			
Sanierung der Kellerräume im Haus B.	384 000	EUR	fertiggestellt.
HU-Bau vom 30.01.2001			
Sanierung der Kellerräume im Haus C.	348 700	EUR	
Geschätzte Kosten			
Sanierung Raum B 203 sowie Herrichtung zu einem multifunktio- nalen Saal im Konzertsaalgebäude (B).	292 000	EUR	
ES-Bau vom 14.07.2005			
Sanierung des Verwaltungsgebäudes C, Eschersheimer Land- straße 29 - 39.	2 658 000	EUR	
ES-Bau vom 19.10.2005			
Umbau Ballettsäle 1 und 2 im Gebäude A.	117 000	EUR	
ES-Bau vom 13.06.2005			
Erneuerung der DDC-Steuerungsanlage zur Regelung der techn. Anlagen im Gebäude A.	148 500	EUR	
ES-Bau vom 15.07.2005			
Sanierung der Außenfassade Verwaltungsgebäude C.	1 093 000	EUR	
ES-Bau vom 06.02.2007			
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude A.	3 895 000	EUR	
NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005, geschätzt			
Herrichtung eines Combo-Raumes im Verwaltungsgebäude C. . .	403 000	EUR	
NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005, geschätzt			
Einbau einer Innenaufzugsanlage im Verwaltungsgebäude C. . . .	340 600	EUR	
NES-Bau zur ES-Bau vom 06.02.2007, Minderkosten geschätzt			
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude A.	-15 000	EUR	
NES-Bau vom 04.02.2009 zur ES-Bau vom 19.10.2005			
Ballettsäle 1 und 2 im Gebäude A, Mehrkosten durch Mehrwert- steuererhöhung, Lohn- und Stoffpreissteigerung.	15 000	EUR	
Summe (Bau).	9 679 800	EUR	
Bewilligt bis 2012.	4 778 932	EUR	
Haushaltsansatz 2013.	1 000 000	EUR	
Haushaltsansatz 2014.	3 000 000	EUR	
Vorbehalt 2015 ff.	900 868	EUR	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

519 15 133	Hochschule für Gestaltung in Offenbach, Seminargebäude Schlossstraße 31.....	634 000	351 300	371 000 —
------------	---	---------	---------	--------------

Erläuterungen:**BU**

HU-Bau vom 07.05.2003

Beseitigung von Wasserschäden sowie Sanierung des Abwasser-
netzes. 126 000 EUR

HU-Bau vom 25.04.2003

Sanierung der Toilettenanlage im Westflügel einschl. Erneuerung
der Wasser-, Heizungs-, Abwasser- und Elektroinstallationen. . . . 194 000 EUR

HU-Bau vom 08.05.2003

Sanierung der Fassade und Erneuerung der Fenster. 2 204 000 EUR

geschätzte Kosten vom 22.03.2006

Grundrenovierung der Aula. 504 000 EUR

geschätzte Kosten

Umluftkühlung und Sonnenschutz. 360 000 EUR

Summe (Bau). 3 388 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 2 402 700 EUR

Haushaltsansatz 2013. 351 300 EUR

Haushaltsansatz 2014. 634 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. — EUR

Baumaßnahmen

721 11 132	Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74 u. 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockel- geschossen.....	19 464 000	35 784 000	32 118 800 40 596 010
------------	--	------------	------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014		2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2014			5 000 000	—
2015	2 000 000		1 000 000	3 500 000
2016	—		—	—
2017 / 2017ff	—		—	—
2018ff	—		—	—
Gesamt	2 000 000		6 000 000	3 500 000

Kapitel 18 22

Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Von den Gesamtkosten (ursprünglich auf 219.855.500 EUR geschätzt) wurde bis einschließlich 2009 ein Betrag in Höhe von 7.669.400 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.

Bei den Mehrkosten in der NES-Bau zur 5. THU-Bau wird von ca. 1.630.000 EUR der Landesanteil vom Klinikum übernommen. Siehe Titel 342 05.

Bei den Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau wird von ca. 1.630.000 EUR der Landesanteil vom Klinikum übernommen. Siehe Titel 342 05.

Die genauen Kosten hierfür können bei diesen beiden Nachträgen erst nach Schlussrechnung der 5. und 6. Teilentscheidungsunterlagen, einschl. Nachträgen, ermittelt werden.

Mehrkosten in Höhe von 1.782.000 EUR werden durch Minderkosten beim Titel 1822 - 721 05, Haus 23, Bettengeschosse, gedeckt.

Die Durchführung von Haus 8 wird nach Absprache mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst nicht erfolgen.

Die zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 5. THU-Bau für die funktionalen Verbesserungen und Umbauten von Laborbereichen mit einem geschätzten Betrag in Höhe von 142.700 EUR sind vom Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in 2009 dem Einzelplan 18 zugeführt worden. Siehe Titel 341 06.

Von den zusätzlichen Mehrkosten in der NES-Bau zur 6. THU-Bau für die Sanierung der Sockelgeschosse mit einem Betrag in Höhe von 5.210.000 EUR sind 3.400.300 EUR im Haushaltsjahr 2011 aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert worden. Siehe Titel 342 01.

Für die Errichtung eines Interimshörsaals und dessen Ausstattung hat der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main dem Einnahmetitel 341 06 die hälftigen Kosten für den Bau in Höhe von 198.000 EUR im Haushaltsjahr 2011 zugeführt.

Bau

1. THU-Bau vom 05.05.2000	Neubau Hörsaalgebäude.	4 936 000		EUR
2. THU-Bau vom 05.05.2000	Abriss Haus 25.	2 980 300		EUR
3. THU-Bau vom 05.05.2000	Vorgezogene Maßnahmen.	5 049 500		EUR
4. THU-Bau vom 15.01.2001	Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborgebäude).	16 008 500		EUR
5. THU-Bau vom 31.07.2001	Sanierung Haus 74 und Haus 75.	19 325 000		EUR
6. THU-Bau vom 15.12.2000	Erweiterungsbau, I. BA (Süd und Ost).	171 065 600		EUR
7. THU-Bau vom 15.01.2001	Planungskosten, II. Bauabschnitt.	1 223 000		EUR
8. THU-Bau, vom 16.04.2002	Sanierung Gebäude 7 und 8.	19 769 000		EUR
NES-Bau vom 11.01.2008 zur 1. THU-Bau	Mehrkosten durch höhere Vergaben, Massenmehrungen und höhere Baunebenkosten.	1 686 500		EUR
NES-Bau zur 2. THU-Bau, geschätzt	Minderkosten.	-378 000		EUR
NES-Bau vom 27.03.2008 zur 3. THU-Bau	Minderkosten bei "Vorgezogene Maßnahmen", einschließlich Entfall der Treppe Tiefkai.	-71 500		EUR
NES-Bau zur 4. THU-Bau, geschätzt	Minderkosten beim Haus 25, Forschungs- und Laborgebäude.	-595 000		EUR
NES-Bau zur 5. THU-Bau, geschätzt	Mehrkosten bei den Häusern 74 und 75 (einschl. Nutzerforderungen).	5 989 000		EUR
1. NES-Bau vom 04.12.2009 zur 6. THU-Bau	Mehrkosten beim Erweiterungsbau I. BA (Süd und Ost) und Sanierung der Sockelgeschosse.	81 975 000		EUR

Kapitel 18 22

Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
2. NES-Bau vom 18.09.2009 zur 6. THU-Bau				
Mehrkosten für Stromversorgung und Schadstoffentsorgung. . . .	46 911 000	EUR		
3. NES-Bau vom 23.08.2010 zur 6. THU Bau				
Errichtung eines Interimshörsaals.	396 000	EUR		
4. NES-Bau vom 30.11.2011 zur 6. THU Bau				
Mehrkosten für Betriebs-/ medizintechnische Anpassungen, bau- technische Erfordernisse, zusätzliche Abbruch- und Rohbaulei- stungen und Betonsanierung.	32 701 000	EUR		
NES-Bau zur 7. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten bei den Planungskosten des II. Bauabschnittes. . .	-367 000	EUR		
NES-Bau zur 8. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten durch Entfall der Teilmaßnahme Haus 8.	-13 000 000	EUR		
Summe (Bau).	395 603 900	EUR		
Bewilligt bis 2012.	336 855 526	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	35 784 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	19 464 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	3 500 374	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:

Die 1. TES-Gerät vom 27.05.2003 ist mit 3.664.600 EUR Mehrkosten haushaltsrechtlich anerkannt worden. Der Landesanteil der Mehrkosten wird aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert, Titel 342 05.

1. TES-Gerät vom 27.05.2003 zur 6. THU-Bau				
Erweiterungsbau, I BA	14.319.000	EUR		
NES-Gerät vom 26.09.2010 zur 1. TES-Gerät	174.000	EUR		
2. THU-Gerät vom 26.03.2001 zur 4. THU-Bau				
Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborgebäude)	417.700	EUR		
3. THU-Gerät vom 05.02.2002 zur 5. THU-Bau				
Sanierung Haus 74 und 75	582.900	EUR		
4. THU-Gerät vom 15.01.2001 zur 7. THU-Bau				
Planungskosten, II. Bauabschnitt	89.500	EUR		
5. THU-Gerät vom 21.05.2002 zur 8. THU-Bau				
Sanierung Gebäude 7 und 8	670.000	EUR		
6. THU-Gerät vom 05.05.2000				
Neubau Hörsaalgebäude	367.700	EUR		
2. NES-Gerät zur 1. TES-Gerät zur 6. THU-Bau, geschätzt				
Minderkosten	-1.038.500	EUR		
Summe (Gerät)	15.582.300	EUR		

741 06 132 Sanierung des Entwässerungssystems auf dem Klinikgelän- de und Erweiterung der Stromversorgung.	—	—	500 000 5 138
---	---	---	------------------

Erläuterungen:

Sanierung und Neubau

Bau

1. THU-Bau vom 19.08.1987.	2 491 500	EUR
NHU-Bau vom 02.06.1989 zur 1. THU-Bau.	601 300	EUR
2. THU-Bau vom 29.10.1999.	10 524 400	EUR
3. THU-Bau vom 04.02.2003		
Stromversorgung.	9 941 000	EUR
NHU-Bau vom 14.02.2003 zur 2. THU-Bau (ohne Mehrkosten).	—	EUR
4. THU-Bau vom 04.02.2003		
Be- und Entwässerung.	1 669 000	EUR
Summe (Bau).	25 227 200	EUR
Bewilligt bis 2012.	24 072 147	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 155 053	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2014 EUR	2013 EUR
741 07 132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Infrastrukturmaßnahmen, II. Bauabschnitt.		8 500 000	15 000 000	7 600 000 1 710 789
	Verpflichtungsermächtigungen				
		2014	2013	Bauraten	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR	
	2014		3 000 000	—	
	2015	6 000 000	1 000 000	8 000 000	
	2016	4 000 000	—	5 000 000	
	2017 / 2017ff	1 000 000	—	1 117 000	
	2018ff	—			
	Gesamt	11 000 000	4 000 000	14 117 000	

Erläuterungen:

Herstellung der technischen Infrastruktur für die Realisierung des II. Bauabschnitts. Insbesondere sind zunächst die Voraussetzungen für den Neubau des Exzellenzclusters "European Cardiovascular Science Center" (vgl. Titel 1822 - 755 21) zu schaffen.

Bau

ES-Bau vom 19.11.2010.	45 187 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	7 569 281	EUR
Haushaltsansatz 2013.	15 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	8 500 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	14 117 719	EUR

neu

741 09 132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Südliche Erweiterung des Zentralbaus (Haus 23) und Haus 21.		35 000 000	14 000 000	10 000 000 2 556 749
	Verpflichtungsermächtigungen				
		2014	2013	Bauraten	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR	
	2014		31 000 000	—	
	2015	20 000 000	29 000 000	50 000 000	
	2016	34 000 000	8 500 000	45 000 000	
	2017 / 2017ff	23 000 000	2 711 900	49 145 000	
	2018ff	16 128 600			
	Gesamt	93 128 600	71 211 900	144 145 000	

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 14 etatisiert.

Der Neubau dient dem Ziel alle klinischen Einrichtungen im Kernbereich des Klinikums zu konzentrieren und so die Wirtschaftlichkeit des Klinikbetriebes langfristig zu sichern.

Bau

ES-Bau vom 19.11.2010		
Südliche Anbauten und Erweiterungsbauten Haus 23 D, E und F.	207 888 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	14 742 436	EUR
Haushaltsansatz 2013.	14 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	35 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	144 145 564	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät, geschätzt.	17 274 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	17 274 000	EUR

neu

741 10 132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau des Brain Imaging Centers (BIC).	4 000 000	2 000 000	—
------------	--	-----------	-----------	---

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		4 000 000	—
2015	2 000 000	1 000 000	3 000 000
2016	2 000 000	—	2 000 000
2017 / 2017ff	500 000	—	509 000
2018ff	—	—	—
Gesamt	4 500 000	5 000 000	5 509 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 14 etatisiert. Sie war als Teilmaßnahme bei der Maßnahme "Südliche Erweiterung des Zentralbaus (Haus 23) und Haus 21" dargestellt gewesen.

Der Neubau dient dem Ziel zur räumlichen Bündelung und Nutzung wissenschaftlicher und apparativer Synergien in bildgebenden Verfahren mit anderen Einrichtungen.

Bau

ES-Bau, geschätzt	
Neubau Brain Imagine Center.	11 509 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	— EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 000 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	5 509 000 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät, geschätzt.	1 017 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 017 000	EUR

753 01 133	Hochschule für Gestaltung in Offenbach Umbau Isenburger Schloss.	—	79 000	444 000 54 305
------------	---	---	--------	-------------------

Erläuterungen:

Die Hochschule hat mit Wirkung vom 01.01.1992 die Liegenschaft Isenburger Schloss übernommen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sind grundlegende Umbaumaßnahmen erforderlich. Diese umfassen die Erneuerung der Elektroinstallationen, die Modernisierung der Heizungsanlage, Brandschutzmaßnahmen, den Umbau des Gebäudekerns sowie die Sanierung des Schlossplatzes.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

1. THU-Bau vom 26.04.1996.	3 061 100 EUR
NHU-Bau vom 30.09.1999.	612 000 EUR
2. NES-Bau, geschätzt	
Mehrkosten.	190 000 EUR
2. TES-Bau vom 27.02.2007	
Sanierung Fassade und Dach.	1 500 000 EUR
3. TES-Bau vom 15.11.2011	
Sanierung und Neugestaltung des Schlossplatzes.	1 108 000 EUR
Summe (Bau).	6 471 100 EUR
Bewilligt bis 2012.	6 392 100 EUR
Haushaltsansatz 2013.	79 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015 ff.	– EUR

755 03 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	836 000	—	100 000
Abriss vorhandener Gebäude auf dem Campus Westend. . . .			540 043

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		800 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	800 000	—

Erläuterungen:

Für den Ausbau der Universität Frankfurt ist der Abriss der vorhandenen Gebäude und Außenanlagen auf dem Campus Westend zwecks Realisierung der Standortneueordnung der Hochschule erforderlich.

Bau

1. THU-Bau vom 30.04.2003	
Abriss verschiedener Gebäude.	3 700 000 EUR
2. TES-Bau vom 11.11.2005	
Abriss von Gebäuden auf dem Betriebshofareal.	304 000 EUR
3. TES-Bau vom 03.02.2006	
Abriss des Kosulatsgebäudes und Halle mit Nebengebäuden. . . .	1 148 000 EUR
4. TES-Bau vom 15.07.2010	
Abriss Gebäude Stralsunder Straße 32-38 und Eschersheimer Landstraße 153-167.	1 412 000 EUR
5. TES-Bau, geschätzt	
Abriss restlicher Gebäude.	836 000 EUR
Summe (Bau).	7 400 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	5 730 428 EUR
Haushaltsansatz 2013.	– EUR
Haushaltsansatz 2014.	836 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	833 572 EUR

755 04 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	—	157 000	612 000
Errichtung eines Ersatzbaus für die Geowissenschaften auf dem Campus Riedberg.			225 170

Erläuterungen:

Das landesweite Konzept für die Neuordnung der Geowissenschaften sieht eine Konzentration und einen Ausbau auf dem Campus Riedberg vor.

Die derzeit von den Geowissenschaften genutzte Liegenschaft wurde an die KfW-Bankengruppe veräußert. Der vertraglich vereinbarte Übergabetermin der Altliegenschaft an die KfW war der 01.01.2007, der eine entsprechende Freimachung bedingte.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 26.11.2004.	26 318 000	EUR
NES-Bau vom 08.06.2006		
Mehrkosten Generalunternehmerausschreibung.	745 000	EUR
2. NES- Bau vom 29.01.2008		
Mehrkosten durch notwendige Planungsanpassungen, zusätzli- che baurechtliche Auflagen, Preissteigerungen, Mehrwertsteuer- erhöhung und höheren Baunebenkosten.	2 273 000	EUR
Summe (Bau).	29 336 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	29 179 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	157 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 01.08.2005: 4.907.000 EUR

755 05 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	—	522 000	500 000
Neubau House of Finance auf dem Campus Westend.			477 107

Erläuterungen:

Im House of Finance werden die wissenschaftlichen Kompetenzen der Geld- und Finanzwirtschaft, ergänzt um die An-Institute, in einem Gebäude gebündelt.

Zu Gunsten des Norbert Wollheim Memorials werden Spenden vereinnahmt (vgl. Titel - 282 01).

Bau

ES-Bau vom 13.10.2005.	23 135 000	EUR
1. NES-Bau vom 02.11.2007		
Mehrkosten durch Planungsanpassungen, baurechtliche Auf- lagen, gestiegenes Baukostenniveau, Mehrwertsteuererhöhung und höhere Baunebenkosten.	3 260 000	EUR
2. NES-Bau vom 16.12.2008		
Mehrkosten durch Planungsanpassungen, baurechtliche Auf- lagen, Preis- und Mehrwertsteuererhöhung sowie anteilige Bau- nebenkosten.	7 126 000	EUR
3. NES-Bau vom 18.03.2011		
Einbau einer Türanlage und Bewachung zur Vorfinanzierung des Schadensfalls.	361 000	EUR
Summe (Bau).	33 882 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	33 360 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	522 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 22.03.2007: 4.563.000 EUR

755 06 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	—	252 000	300 000
Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auf dem Campus Westend.			332 892

Erläuterungen:

Im Neubau des Fachclusters werden sämtliche Einrichtungen der beiden großen Fachbereiche (Ausnahme "Finance" und "Law and Finance") in einem Gebäudekomplex mit einer gemeinsamen Bereichsbibliothek zusammengeführt.

Zu Gunsten des Norbert Wollheim Memorials werden Spenden vereinnahmt (vgl. Titel - 282 01).

Im Rahmen der Erstausrüstung wurde im Haushaltsjahr 2008 ein Teilbetrag in Höhe von 1.580.100 EUR aus dem Wirtschaftplan der Universität finanziert (vereinnahmt bei Titel -341 05).

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 13.10.2005.	56 306 000	EUR
NES-Bau vom 02.12.2008		
Mehrkosten für baurechtliche Auflagen, Baukostenpreissteigerun- gen, Mehrwertsteuererhöhung und anteilige Baunebenkosten.	8 587 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
baulich bedingte Mehrkosten.	2 580 000	EUR
Summe (Bau).	67 473 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	67 020 103	EUR
Haushaltsansatz 2013.	252 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	200 897	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 22.03.2007: 7.220.100 EUR

755 11 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	2 500 000	2 000 000	1 000 000
	Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanla- gen auf dem Campus Westend.			2 135 930

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014		2 000 000	—
2015	1 000 000	530 500	2 073 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 000 000	2 530 500	2 073 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst die Erschließung und die Herrichtung der Außenanlagen für den gesamten Campus Westend.

Die Gesamtkosten wurden mit 28.600.000 EUR geschätzt und werden in fünf Realisierungsstufen ausgeführt.

Von diesem Betrag wurde bereits ein Teilbetrag in Höhe von 4.941.000 EUR im Rahmen der bei Titel - 755 05 (Neubau House of Finance), - 755 06 (Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften), - 755 07 (Neubau eines Hörsaalzentrums) und -755 09 (Erweiterungsbau für das Casino) veranschlagten Baumaßnahmen realisiert. Im verbleibenden restlichen Volumen in Höhe von 23.600.000 EUR sind auch die 321.235 EUR enthalten, die in der Baumaßnahme "Herausbildung normativer Ordnungen" veranschlagt waren.

Für die Abwasserbehandlungsanlage im Casino hat die Johann Wolfgang Goethe - Universität im Haushaltsjahr 2010 dem Einnahmetitel - 341 03 57.100 EUR für die 2. NES-Bau zugeführt.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Bau				
1. TES-Bau vom 15.12.2005				
1. Realisierungsstufe.	10 634 000	EUR		
2. TES-Bau vom 15.03.2011				
2. und 3. Realisierungsstufe.	9 728 000	EUR		
1. NES-Bau vom 05.09.2008 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten durch Mehrwertsteuererhöhung.	759 000	EUR		
2. NES-Bau vom 09.10.2009 zur 1. TES-Bau				
Mehrkosten durch Nutzerforderungen, Bedarfsänderung und bau- bedingte Erfordernisse.	4 389 000	EUR		
3. NES-Bau zur 1. TES-Bau, geschätzt				
Mehrkosten.	2 136 000	EUR		
Summe (Bau).	27 646 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	18 818 327	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	2 500 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	4 327 673	EUR		
755 12 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main			—	1 247 000
Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanla- gen auf dem Campus Riedberg.				1 500 000 1 459 416

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst die Erschließung und die Herrichtung der Außenanlagen in der Kernzone.

Bau

1. TES-Bau vom 29.08.2007				
Erschließung der 1. Realisierungsstufe, vorgezogene Maßnah- men.	2 657 000	EUR		
2. TES-Bau vom 25.06.2007				
Interimsstellplätze, Teilmaßnahme der Stellplätze der 1. Realisie- rungsstufe.	156 000	EUR		
3. TES-Bau geschätzt				
Stellplätze der 1. Realisierungsstufe.	4 133 000	EUR		
4. TES-Bau vom 16.08.2010				
Restarbeiten der 1. Realisierungsstufe.	6 940 000	EUR		
5. TES-Bau, geschätzt.	222 000	EUR		
NES-Bau vom 27.11.2007 zur 2. TES-Bau				
Mehrkosten durch Preissteigerungen.	43 000	EUR		
NES-Bau zur 4. TES-Bau, geschätzt.	773 000	EUR		
Summe (Bau).	14 924 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	8 689 382	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 247 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	4 987 618	EUR		

755 13 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main			—	12 000	1 000 000
Neubau eines Hörsaalgebäudes und einer Bereichsbiblio- thek mit Cafeteria auf dem Campus Riedberg.					12 361 137

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme soll der Hörsaalbedarf in einem Gebäude für alle Fachdisziplinen gedeckt werden.

In dem geplanten Bibliotheksgebäude werden die Literaturbestände der fachlich benachbarten naturwissenschaftlichen Disziplinen zusammengeführt.

Ergänzt wird das Gebäude durch eine Cafeteria, die zusammen mit der Bestandsmensa und weiteren dezentralen Cafeterien den gewachsenen Bedarf am Campus deckt.

Die Universität Frankfurt am Main führt im Haushaltsjahr 2013 für die Erstausrüstung aus dem Wirtschaftsplan dem Einnahmetitel 18 22 - 341 08 Mittel in Höhe von 270.000 EUR zu.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 06.08.2007.	29 023 000	EUR
NES-Bau vom 08.07.2009		
Mehrkosten für notwendige bauliche und technische Erfordernisse.	2 669 000	EUR
2. NES-Bau vom 08.12.2010		
Mehrkosten für Lohn-, Stoffpreissteigerungen, Mehrwertsteuererhöhung, baulich bedingte Erfordernisse und Bedarfsänderungen	6 852 000	EUR
3. NES-Bau vom 15.05.2012		
Mehrkosten durch baubedingte Erfordernisse.	2 803 000	EUR
Summe (Bau).	41 347 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	41 132 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	12 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	203 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 01.03.2010	3.570.000
NES-Gerät Minderkosten, Aus der ES-Gerät in die 2. NES-Bau verschoben	-864.000
Zusammen	2.706.000

755 14 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	—	1 353 000	6 352 000
Neubau für die Biologie mit Tierhaus und Cafeteria auf dem Campus Riedberg.			19 003 300

Erläuterungen:

Das Neubauvorhaben dient der Unterbringung der Institute für Ökologie, Evolution und Diversität sowie für Zellbiologie und Neurowissenschaft. Ergänzt wird das Gebäude durch eine Cafeteria und ein Tierstallgebäude.

Bau

ES-Bau vom 18.04.2007.	64 055 000	EUR
1. NES-Bau vom 19.01.2009 zur ES-Bau		
Mehrkosten aufgrund von Baupreissteigerungen, Nachweis nach Muster 11.	3 150 000	EUR
2. NES-Bau vom 04.03.2011 zur ES-Bau		
Mehrkosten durch nutzerbedingten Mehrbedarf und baubedingte Erfordernisse.	7 005 000	EUR
2. TES-Bau vom 03.05.2010		
Gewächshäuser und Anzuchtflächen.	6 953 000	EUR
NES-Bau vom 12.07.2011 zur 2. TES-Bau		
Mehrkosten aufgrund Baupreissteigerung, Nachweis nach Muster 11.	387 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten aufgrund Baupreissteigerungen und Mengenmehrungen.	330 000	EUR
3. TES-Bau, geschätzt		
Einbau von 8 Klimakammern im Bestandsgewächshaus des Biozentrums.	2 500 000	EUR
3. NES-Bau vom 15.05.2012 zur ES-Bau.	4 613 000	EUR
Summe Bau.	88 993 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	86 807 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 353 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	833 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
1. TES-Gerät vom 09.03.2010				10.022.000
2. TES-Gerät vom 04.05.2010				429.000
Zusammen				10.451.000

755 18 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	8 402 900	12 267 400	31 440 000
	Neubau eines Institutsgebäudes für die Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, Psychologie, Humangeographie einschließlich Bereichsbibliothek, Zentralverwaltung, Hochschulrechenzentrum, Tiefgarage;			45 062 023
	2. Ausbaustufe Campus Westend.			

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		8 400 000	—
2015	4 000 000	877 000	4 877 000
2016	700 000	—	700 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	4 700 000	9 277 000	5 577 000

Erläuterungen:

Geplant ist die Errichtung eines Neubaus, der sämtliche Einrichtungen der Fachbereiche Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, Psychologie und Humangeographie zusammenführt und ergänzt um campus- bzw. universitätsweite ausbildungsbezogene Dienstleistungsfunktionen (z. B. Zentren für Weiterbildung und Lehrerbildung) sowie um wissenschaftliche Einheiten außerhalb der Fachbereiche, wie das Zentrum für Nordamerikaforschung oder das Cornelia Goethe Centrum. Integriert wird darüber hinaus eine Bereichsbibliothek in Verbindung mit einem Studien-Service-Center. Die Zentralverwaltung mit Hochschulrechenzentrum und eine Tiefgarage werden ebenfalls in dem Gebäudekomplex untergebracht.

Bau

ES-Bau vom 20.08.2008

Die Kosten beinhalten die Flächenerhöhung für den Historischen Turm, die Serverfarm, Büros, Vollunterkellerung und die Neuordnung der Klimazentrale. 150 370 000 EUR

NES-Bau vom 03.11.2011

Medientechnik, aktive Komponenten und weitere technische Ausstattungen. 4 892 000 EUR

Summe (Bau). 155 262 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 129 014 348 EUR

Haushaltsansatz 2013. 12 267 400 EUR

Haushaltsansatz 2014. 8 402 900 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 5 577 352 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

1. TES-Gerät vom 04.05.2011 und 2. TES-Gerät vom 31.03.2011 12.179.000

Zusammen 12.179.000

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
755 19 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster Makromolekulare Komplexe auf dem Campus Riedberg.	—	—	1 000 000 7 616 082

Erläuterungen:

Aufgrund der Anerkennung als Exzellenzmaßnahme erfolgt die Errichtung eines Neubaus angestrebt zwecks Unterbringung von zusätzlicher Büro- und Laborfläche. Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert.

Bau

ES-Bau vom 30.07.2007.	22 658 000	EUR
NES-Bau vom 14.03.2011		
Mehrkosten durch nutzerbedingten Mehrbedarf und baubedingte Erfordernisse.	1 853 000	EUR
2. NES-Bau vom 30.07.2012		
Mehrkosten.	3 308 000	EUR
Summe (Bau).	27 819 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	27 772 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	47 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 24.02.2010: 2.410.000 EUR

755 20 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster Herausbildung normativer Ordnungen auf dem Campus Westend.	500 000	500 000	1 000 000 3 439 898
------------	--	---------	---------	------------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		100 000	—
2015	300 000	100 000	400 000
2016	100 000	—	122 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	400 000	200 000	522 000

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Es werden moderne Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter des Exzellenzclusters auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften geschaffen und die Kommunikationswege zwischen den Fachbereichen grundlegend verbessert.

In der haushaltsrechtlich anerkannten ES-Bau vom 05.03.2008 sind Kosten für die übergeordneten Erschließungs- und Außenanlagen enthalten, die in den Gesamtkosten der Maßnahme "Erschließungsmaßnahmen und Herrichtung der Außenanlagen auf dem Campus Westend" enthalten sind und daraus finanziert werden.

Für zusätzliche Nutzerforderungen (höhere technische und bauliche Ausbaustandards und Ausbau der Dachterrasse) ist im Haushaltsjahr 2011 eine Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 250.000 EUR (vgl. Kapitel 18 22 - 341 05) erfolgt.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 05.03.2008.	8 493 500 EUR
NES-Bau vom 08.12.2010 Zusätzlicher Nutzerbedarf, Preissteigerung und baulich bedingte Mehrkosten.	2 060 000 EUR
2. NES-Bau, Minderkosten vom 01.12.2010 Erschließung- und Außenanlagen.	-322 000 EUR
3. NES-Bau vom 16.01.2012 Mehrkosten für technische Ausstattung.	605 000 EUR
Summe (Bau).	10 836 500 EUR
Bewilligt bis 2012.	9 314 117 EUR
Haushaltsansatz 2013.	500 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	500 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	522 383 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 09.11.2010, Nachträgliche Minderung ES-Gerät wegen Ver- schiebung in die ES-Bau	432.000
Zusammen	432.000

755 21 133 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für das Exzellenzcluster European Cardiovascular Science Center (ECSCF) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad.	369 000	2 500 000	6 000 000 7 316 832
---	---------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Mit dem Neubau werden die auf dem Campus Niederrad ansässigen Arbeitsgruppen der kardiovaskulären Forschung gebündelt und die Flächen für den Frankfurter Teil des vom Bund bereits mit Forschungsmitteln geförderten Exzellenzclusters "Cardio-Pulmonary System" zur Verfügung gestellt.

Mehrkosten für die Angiographieanlage mit Flächenmehrbedarf hat der Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Höhe von 110.530 EUR im Haushaltsjahr 2011 finanziert (weggefallener Titel - 341 07).

Bau

ES-Bau vom 27.02.2008.	26 791 000 EUR
NES-Bau vom 15.12.2010 Angiographieanlage mit Flächenmehrbedarf, EnEV 2009, erforderliche Grundreinigung, Flächenoptimierung der Magnetresonanztomographie (MRT) und der Tierhaltung.	672 000 EUR
Summe (Bau).	27 463 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	24 594 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 500 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	369 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	- EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 17.03.2009: 6.118.500 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

755	22	133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Stiftung Sigmund Freud-Institut im Westend Sanierung und Erweiterung des SFI.	1 300 000	2 000 000	1 500 000 248 047
-----	----	-----	---	-----------	-----------	----------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		506 000	—
2015	—	—	85 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	506 000	85 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst den Umbau und die Erweiterung der Liegenschaft Miliusstraße 20 zur Errichtung eines Zentrums für Psychoanalyse.

Im bestehenden Gebäude sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Das SFI beteiligt sich an der Maßnahme mit 750.000 EUR, davon werden 300.000 EUR durch eine Spendenaktion der F.A.Z. getragen. In 2011 ist eine Zuführung in Höhe von 307.330,96 EUR erfolgt. Der Restbetrag kann erst in Ratenzahlungen in den kommenden Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt werden (Titel - 282 03).

Bau

ES-Bau vom 18.05.2009.	5 069 000	EUR
NES-Bau vom 20.10.2011		
Mehrkosten für LEV und HOAI.	271 000	EUR
Summe (Bau).	5 340 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 954 788	EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 300 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	85 212	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät geschätzt: 201.000 EUR

755	23	133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzelltransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad.	5 000 000	5 000 000	1 900 000 —
-----	----	-----	---	-----------	-----------	----------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		4 500 000	—
2015	2 000 000	2 500 000	4 758 000
2016	900 000	—	900 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	2 900 000	7 000 000	5 658 000

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Der Neubau eines Forschungsbaus für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie dient der translationalen Forschung, also der Umsetzung experimenteller Stammzellentransplantations- und Zelltherapien im Rahmen kontrollierter klinischer Studien. Außerdem werden Laborräume geschaffen, die die Entwicklung dieser Therapieformen unterstützen.

Die Baumaßnahme ist beim Bund zur Förderung als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG angemeldet. Sie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Bund. Die Gesamtkosten dürfen die Summe des vom Bund anerkannten Betrags und der dem Epl. 18 zuzuführenden Spenden in Höhe von 4,5 Mio. EUR (ab dem Haushaltsjahr 2013) nicht überschreiten (Vgl. 282 04).

Kosten für die Maßnahme wurden im Haushaltsjahr 2012 mit 950.000 EUR (Landesanteil) aus dem "Zukunftsfonds Hessen" bereitgestellt (Vgl. 381 01). Im Haushaltsjahr 2013 stehen Einnahmen aus dem "Zukunftsfonds Hessen" in Höhe von 1.871.000 EUR und in 2014 in Höhe von 3.706.000 EUR für die Maßnahme zur Verfügung.

Bau

ES-Bau vom 07.03.2011.	17 558 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 900 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	5 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	5 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	5 658 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät geschätzt: 1.731.400 EUR

n e u

755	24	133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau des Studierendenwohnheims Hansaallee 141 einschließlich Abbruch vorhandener Gebäude.	4 100 000	4 000 000	6 000 000 708 201
-----	----	-----	---	-----------	-----------	----------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		1 000 000	—
2015	2 000 000	1 000 000	3 000 000
2016	1 328 000	—	1 705 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	3 328 000	2 000 000	4 705 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 10 etatisiert.

Der Neubau wird als Ersatzwohnraum für Zoll- und Bundesbedienstete genutzt, um die Standortneuordnung an der Universität Frankfurt (Campus Westend) fortzuführen.

Bau

1. TES-Bau vom 15.07.2010.	3 295 000	EUR
2. TES-Bau vom 02.09.2011.	16 688 000	EUR
Summe (Bau).	19 983 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	7 177 233	EUR
Haushaltsansatz 2013.	4 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 100 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	4 705 767	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Geräteerstausrüstungskosten.	764 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	764 000	EUR

n e u

755 25 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Lehr-, Lern- und Prüfungszentrums (MEDI- CUM) auf dem Campus Niederrad.	5 955 900	3 855 000	5 000 000 307 214
------------	--	-----------	-----------	----------------------

In Höhe der Mehreinnahmen können hierfür Mehrausgaben geleistet werden.

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		2 253 000	—
2015	4 000 000	2 350 000	6 540 000
2016	2 000 000	1 000 000	3 000 000
2017 / 2017ff	—	—	999 500
2018ff	—	—	—
Gesamt	6 000 000	5 603 000	10 539 500

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 11 etatisiert.

Der Neubau soll räumliche Engpässe im Bereich der Lehre des Fachbereichs Medizin beheben.

Hierin enthalten sind auch Flächen für den Fachbereich Medizin, die vom Dekanat für Bau für die 1. TES-Bau in Höhe von 2.907.543 EUR im Haushaltsjahr 2013 mitfinanziert werden. Für die 2. TES-Bau in Höhe von 1.955.929 EUR erfolgt im Haushaltsjahr 2014 für zusätzliche Nutzerforderungen, sowie 233.333 EUR aus dem Wirtschaftsplan der Universität Frankfurt am Main und 233.333 EUR vom Studentenwerk in den Jahren 2014 ff. für die Cafetheke (siehe Titel 341 09). Für Gerät werden in Höhe von 164.000 EUR aus dem Wirtschaftsplan der Universität Frankfurt am Main mitfinanziert (siehe Titel 341 09).

Bau

1. TES-Bau vom 03.05.2011		
Lern- und Prüfungszentrum am Standort D 22.	16 226 000	EUR
2. TES-Bau vom 27.05.2011		
Hörsaal Audimax am Standort D 21.	10 317 000	EUR
Summe (Bau).	26 543 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	4 440 252	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 855 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	5 955 900	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	12 291 848	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Geräteerstausrüstungskosten.	1 365 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 365 000	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u					
755 26 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau einer Zentralen Forschungseinrichtung, ZFE (Haus 67) auf dem Campus Niederrad.....	8 000 000	2 000 000	3 000 000	99 980
	Verpflichtungsermächtigungen				
		2014	2013		Bauraten
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		EUR
	2014		6 000 000		—
	2015	2 500 000	5 500 000		8 000 000
	2016	1 100 000	2 500 000		3 635 000
	2017 / 2017ff	—	—		—
	2018ff	—			
	Gesamt	3 600 000	14 000 000		11 635 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 12 etatisiert.

Durch den Neubau wird die Versuchstierhaltung auf dem Campus Niederrad an die aktuellen baulichen, hygienischen und funktionalen Anforderungen und die Institutflächen an die Ansprüche der Forschung angepasst.

Bau

Geschätzte Baukosten.....	24 771 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	2 835 661	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	2 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	8 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	11 935 339	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Geräteerstausrüstungskosten.....	3 426 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	150 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	3 276 000	EUR

759 99 133	Verlagerungskosten im Rahmen der Standortneuordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main .	—	—	—
------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Unterbringungs- und Verlagerungskosten finanziert, die durch die Standortneuordnung (Aufgabe von Altliegenschaften und Errichtung von Neubauten) bedingt sind.

1. Umzug und Zwischenunterbringung der Bibliothek 2,0 Mio EUR
2. Mietentgelt für die Weiternutzung der an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) veräußerten Objekte Senckenberganlage 28 - 38 0,7 Mio EUR und die Miete durch Verlängerung der Mietzeit.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten		
Umzug und Zwischenunterbringung der Bibliothek und Mietentgelt für die Weiternutzung.....	2 700 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	1 223 052	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	1 476 948	EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821	01	133	Universität Erwerb von Grundstücken.	—	13 900 000	10 000 000
						—

Erläuterungen:

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

1. Erwerb des IG-Farben-Restgeländes (Wohnblöcke Hansaallee, Bürogebäude Eschersheimer Landstraße, BOQ-Housing-Area Rostocker Straße).
2. Übereignung von Flächen vom Campus Riedberg gem. "Kulturvertrag" vom 26.03.1999 mit einer Ausgleichszahlung i.H.v. rd. 640.000,- EUR in 2007.
3. Zahlung eines Ausgleichsbetrages an die Stadt Frankfurt am Main, die aus der "Ergänzenden Vereinbarung vom 30.08.2010" zum Kulturvertrag vom 26.03.1999 entstanden sind.
4. Erwerb Grundstück Mainova-Heizwerk Lübecker Straße einschließlich Rückbau gemäß Zusatzvereinbarung vom 15. Mai 2009 zum Fernwärme-Rahmenvertrag vom 20. Dezember 2001. Universität, Polizeipräsidium und andere werden mit Fernwärme aus dem Müll-Heizkraftwerk beliefert.
5. Erwerb Stralsunder Straße 24 - 30.
6. Nachzahlung an den Bund durch höhere GFZ, niedrigere Rückbau- und Grundstückskosten.

Grunderwerb

Die Kosten für die Grunderwerbe werden insgesamt

geschätzt auf.	95 785 492	EUR
Bewilligt bis 2012.	81 885 492	EUR
Haushaltsansatz 2013.	13 900 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

821	02	132	Klinikum Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
						—
821	03	133	Kunsthochschulen Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
						—
821	04	133	Fachhochschule Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
						—

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 22 (BU)	13 067 800	EUR		
Bewilligt bis 2012.	7 181 632	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 351 300	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	3 634 000	EUR		
Vorbehalt 2015ff.	900 868	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (BAU).	1 321 162 700	EUR		
Bewilligt bis 2012.	890 593 181	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	104 528 400	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	103 927 800	EUR		
Vorbehalt 2015ff.	222 113 319	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (Gerät).	28 753 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	5 057 000	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	-	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	-	EUR		
Vorbehalt 2015ff.	23 696 000	EUR		
Summe Kapitel 18 22 (Gründerwerb).	95 785 492	EUR		
Bewilligt bis 2012.	81 885 492	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	13 900 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	-	EUR		
Vorbehalt 2015ff.	-	EUR		

Weggefallene Titel

519 12 131 Chemische Institute, Marie-Curie-Straße.	—	—	—
741 08 132 Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Aufstellung der Bettencontainer.	—	—	8 000 000
755 07 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Hörsaalzentrums auf dem Campus Westend.	—	—	500 000 396 022
755 08 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau einer Werkstattzentrale auf dem Campus Riedberg.	—	—	71 000 20 148
755 16 131 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Abriss von Bestandsgebäuden auf dem Campus Riedberg.	—	—	— —
981 01 890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	— 7 000 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 22.	107 561 800	119 779 700	131 310 800 161 690 452

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 22				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	1 500 000	1 500 000	—
				307 330
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	47 425 200	45 446 700	48 357 300 50 248 099
	Gesamteinnahmen.....	48 925 200	46 946 700	48 357 300 50 555 429
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 634 000	1 351 300	1 873 000 18 007
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	103 927 800	104 528 400	119 437 800 154 672 445
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	13 900 000	10 000 000 —
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	— 7 000 000
	Gesamtausgaben.....	107 561 800	119 779 700	131 310 800 161 690 452
	Zuschuss/Überschuss.....	-58 636 600	-72 833 000	-82 953 500 -111 135 022

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 08 133 Hochschule Darmstadt, Gebäude B 13.	20 000	70 000	20 000 13 528
---	--------	--------	------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	EUR	EUR	EUR
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	20 000	—

Erläuterungen:

BU

ES-Bau vom 28.05.2009

Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Mensagebäude Schöfferstraße. Geänderte Ausführung der Außenanlagen gegenüber der ES-Bau zugestimmt.	188 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	98 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	70 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	20 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Baumaßnahmen

726 01 133 Hochschule Darmstadt Grundinstandsetzung und Erweiterung des Gebäudes C 10, Schöfferstraße.	—	501 000	4 200 000 21 034 817
---	---	---------	-------------------------

Erläuterungen:

Die Grundsanierung des Hochhauses ist erforderlich aufgrund der veralteten Bausubstanz und aufgrund von baurechtlichen Mängeln (u. a. Brandschutz).

Bau

ES-Bau vom 24.07.2008.	41 460 000	EUR
NES-Bau vom 10.11.2011		
Baubedingte Erfordernisse, Stoff-, Lohnpreissteigerungen, Mehrwertsteuererhöhung.	1 642 000	EUR
2. NES-Bau, geschätzt		
Mehrkosten durch baubedingte Erfordernisse.	4 851 000	EUR
3. NES-Bau vom 21.03.2012		
Baunebenkosten zur NES-Bau vom 10.11.2011.	495 000	EUR
Summe (Bau).	48 448 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	47 452 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	501 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	495 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 18.02.2010: 1.230.000 EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u				
Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	SOLL 2012 EUR
726 02 133	Hochschule Darmstadt	10 000 000	4 000 000	—
	Neubau Chemie- und Biotechnologie, Schöfferstraße. . . .			—
	Verpflichtungsermächtigungen			
	Bauraten			
		2014	2013	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
	2014		5 000 000	—
	2015	14 000 000	—	14 000 000
	2016	5 231 000	—	5 231 000
	2017 / 2017ff	—	—	—
	2018ff	—	—	—
	Gesamt	19 231 000	5 000 000	19 231 000

Erläuterungen:

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Neubau für den derzeit größtenteils in stark sanierungsbedürftigen Räumlichkeiten untergebrachten Fachbereich Chemie- und Biotechnologie. Die Akkreditierung des Fachbereiches wurde erst erteilt, nachdem eine Verbesserung der baulichen Situation in Aussicht gestellt wurde.

Bau

ES-Bau vom 04.04.2012.	33 231 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	4 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	10 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	19 231 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät, geschätzt: 3.130.500 EUR.

727 01 133	Hochschule Darmstadt	—	173 000	1 511 000
	Sanierung des Standortes Dieburg.			1 157 432

Erläuterungen:

Realisierung der zur Fortsetzung des Lehrbetriebs notwendigen Sofortmaßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 16.06.2010		
Sofortmaßnahmen.	4 129 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	3 956 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	173 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

728 01 133	Technische Universität Darmstadt	—	—	163 000
	Neubau für das Exzellenzcluster Hochleistungsrechner am Standort Lichtwiese.			1 231 438

Erläuterungen:

Die Beschaffung eines Hochleistungsrechners und die Errichtung eines hierfür geeigneten Gebäudes ist für ingenieurspezifisch anspruchsvolle, rechenzeitinvestive und hochkomplexe Simulationsaufgaben der TUD erforderlich.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Die vom Bund anerkannten förderfähigen Baukosten betragen 3.463.000 €. Die TUD hat den übersteigenden Betrag selbst zu tragen.

ES-Bau vom 13.03.2009 4.800.000 €

NES-Bau vom 14.06.2011 1.500.000 €

Summe 6.300.000 €

Eigenbeteiligung TUD -2.837.000 €

Summe Bau 3.463.000 €

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

Summe Bau.	3 463 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	3 463 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	– EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015 ff.	– EUR

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät vom 16.02.2010: 15.028.000 EUR

728 02 133 Technische Universität Darmstadt	—	—	4 026 000
Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces am Standort Lichtwiese.			3 869 997

Erläuterungen:

Mit dem Neubau für das Exzellenzcluster Smart Interfaces ist die Etablierung eines internationalen Zentrums für interdisziplinäre Forschung verbunden. Alle beteiligten Professoren und Mitarbeiter sollen in dem Neubau untergebracht werden, der neben Büros auch die erforderlichen Laborflächen enthält.
Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Bau

ES-Bau vom 13.03.2009.	9 753 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	9 753 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	– EUR
Haushaltsansatz 2014.	– EUR
Vorbehalt 2015 ff.	– EUR

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät vom 22.02.2010: 1.047.000 EUR

n e u

728 03 133 Technische Universität Darmstadt	18 000	7 580 000	6 225 500
Neubau eines Hörsaal- und Medienzentrums auf dem Campus Lichtwiese.			6 982 337

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 15 etatisiert.

Der Neubau soll die räumlichen Engpässe im Bereich der Hörsaal- und Seminarraumflächen auf dem Campus Lichtwiese auffangen und dient der Zusammenführung der dezentralen Fachbereichsbibliotheken (Umsetzung der funktionalen Einschichtigkeit) sowie der Bereitstellung neuer elektronischer Medien.

Mehrkosten werden von der Technischen Universität Darmstadt finanziert.

Bau

ES-Bau vom 29.10.2010.	33 710 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	26 112 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	7 580 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	18 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	– EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 05.01.2010.	1 098 226	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	-	EUR
Haushaltsansatz 2014.	-	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	98 226	EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 04 133 Hochschulen Erwerb von Grundstücken.	-	-	-
821 05 133 Technische Universität Erwerb von Grundstücken.	-	-	-

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 23 (BU).	188 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	98 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	70 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	20 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	-	EUR
Summe Kapitel 18 23 (BAU).	132 734 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	90 736 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	12 254 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	10 018 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	19 726 000	EUR
Summe Kapitel 18 23 (Gerät).	1 098 226	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	-	EUR
Haushaltsansatz 2014.	-	EUR
Vorbehalt 2015ff.	98 226	EUR

Gesamtausgaben Kapitel 18 23.	10 038 000	12 324 000	16 145 500 34 289 552
---------------------------------------	------------	------------	--------------------------

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 23				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	—
	Gesamteinnahmen.....	—	—	—
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 000	70 000	20 000 13 528
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	10 018 000	12 254 000	16 125 500 34 276 023
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	10 038 000	12 324 000	16 145 500 34 289 552
	Zuschuss/Überschuss.....	-10 038 000	-12 324 000	-16 145 500 -34 289 552

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Gesamteinnahmen Kapitel 18 24.....		14 500 000	13 500 000	9 975 000 52 906

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

518 01 133	Technische Hochschule Mittelhessen Anmietung von Lehr- und Büroflächen als Interimsflächen am Berliner Platz in Gießen.	485 000	485 000	181 000 —
	Verpflichtungsermächtigungen			
		2014	2013	Bauraten
		2014	2013	EUR
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
	2014		485 000	—
	2015	485 000	—	485 000
	2016	485 000	—	485 000
	2017 / 2017ff	485 000	—	1 414 000
	2018ff	444 000		
	Gesamt	1 899 000	485 000	2 384 000

Erläuterungen:

Im Rahmen von zwingend erforderlichen Sanierungs-, Umbau- und Umstrukturierungsarbeiten auf dem Campus Wiesenstrasse in Giessen werden befristet bis 2019 zur Interimsunterbringung Ausweichflächen angemietet.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	3 535 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	181 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	485 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	485 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	2 384 000	EUR

519 13 133	Technische Hochschule Mittelhessen, Haus A.	1 500 000	1 300 000	1 100 000 820 747
	Verpflichtungsermächtigungen			
		2014	2013	Bauraten
		2014	2013	EUR
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
	2014		1 000 000	—
	2015	65 000	—	65 000
	2016	—	—	—
	2017 / 2017ff	—	—	—
	2018ff	—		
	Gesamt	65 000	1 000 000	65 000

Erläuterungen:

Die haushaltsrechtlich anerkannte ES-Bau vom 18.02.2005, die NES-Bau (geschätzt) sowie die 2. NES-Bau (geschätzt) werden durch die neu aufgestellte ES-Bau vom 30.03.2009 ersetzt.

BU

ES-Bau vom 30.03.2009		
Brandschutzmaßnahmen und PCB-Sanierung, Minimallösung. . .	4 169 000	EUR
NES-Bau, geschätzt.	1 500 000	EUR
Summe (Bau).	5 669 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 803 575	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 300 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 500 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	65 425	EUR

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
			2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

519 17 133	Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätshauptgebäude einschließlich Aula.		—	620 000	816 000 14 345
------------	--	--	---	---------	-------------------

Erläuterungen:**BU**

ES-Bau vom 20.10.2005					
Sanierungsmaßnahmen.	4 912 000	EUR			
NES-Bau vom 04.03.2009					
Mehrkosten wegen baulichem und technischem Mehraufwand. . .	1 786 000	EUR			
Summe (Bau).	6 698 000	EUR			
Bewilligt bis 2012.	6 078 000	EUR			
Haushaltsansatz 2013.	620 000	EUR			
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR			

519 19 133	Justus-Liebig-Universität Gießen, Zahnklinik.		—	367 000	2 000 000 632 622
------------	--	--	---	---------	----------------------

Erläuterungen:

Die PCB-Sanierung einschließlich dringender Brandschutzmaßnahmen ist erforderlich, um den Betrieb der Zahnklinik zumindest mittelfristig zu sichern.

BU

ES-Bau vom 17.02.2011.	3 000 000	EUR			
Bewilligt bis 2012.	2 633 000	EUR			
Haushaltsansatz 2013.	367 000	EUR			
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR			

n e u

519 20 133	Justus-Liebig-Universität Gießen Sanierung Bismarckstraße 16..		870 000	1 500 000	— —
------------	---	--	---------	-----------	--------

Erläuterungen:

Die Entwicklung der Universität Gießen sieht vor, die vorhandenen Flächenpotentiale innerhalb der Blockstruktur im Universitätszentrum zu intensivieren. Das denkmalgeschützte Gebäude ist dringend sanierungsbedürftig. Nach der Sanierung sollen hier Flächen aus Streulagen konzentriert und untergebracht werden.

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	2 370 000	EUR			
Bewilligt bis 2012.	—	EUR			
Haushaltsansatz 2013.	1 500 000	EUR			
Haushaltsansatz 2014.	870 000	EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR			

Baumaßnahmen

725 01 133	Technische Hochschule Mittelhessen Neubau eines Verfügungsgebäudes auf der Liegenschaft Wiesenstraße in Gießen.		3 000	1 000 000	750 000 112 906
------------	--	--	-------	-----------	--------------------

Erläuterungen:

Das neue Verfügungsgebäude soll im Wesentlichen einer dringend notwendigen Erweiterung des Studienganges Informatik, der Einrichtung einer Cafeteria und eines großen Hörsaales sowie der Unterbringung der Fachschaften dienen.

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 06.06.2003.	12 869 000	EUR		
NES-Bau, geschätzt Abbruch Gebäude "K" und Errichtung eines Ersatzgebäudes mit Anbindung an das Verfügungsgebäude.	756 000	EUR		
Summe (Bau).	13 625 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	12 622 000	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 000 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	3 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 10.04.2006: 998.600 EUR

725 03 133 Zentrale Leittechnik.	1 250 000	250 000	—
--	-----------	---------	---

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	EUR
2014	EUR	1 250 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	1 250 000	—

Erläuterungen:

Installation der Zentralen Leittechnik

Bau

HU-Bau vom 31.01.1991.	4 558 200	EUR		
NHU-Bau, ohne Mehrkosten Konzeptänderungen und notwendige Ergänzungen.	–	EUR		
NES-Bau, geschätzt Minderkosten.	-1 700 000	EUR		
Summe (Bau).	2 858 200	EUR		
Bewilligt bis 2012.	1 050 391	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	250 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	1 250 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	307 809	EUR		

725 07 133 Mensa Otto-Behaghel-Straße, Funktionsverbesserung.	—	90 000	69 000 914 749
---	---	--------	-------------------

Erläuterungen:**Bau**

HU-Bau vom 07.01.2002 Umbau.	4 072 000	EUR		
NES-Bau, geschätzt Brandschutzaufgaben.	2 184 000	EUR		
2. NES-Bau zur HU-Bau vom 07.01.2002, geschätzt Minderkosten.	-3 572 000	EUR		
Summe (Bau).	2 684 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	2 429 385	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	90 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	–	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	164 615	EUR		

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

725 08 133	Biomedizinisches Forschungszentrum am Seltersberg.	500 000	1 220 000	3 122 000 16 885 253
------------	--	---------	-----------	-------------------------

Erläuterungen:**Bau**

ES-Bau vom 20.04.2006				
Neubau einschl. Interimsparkplätze.	71 500 000	EUR		
NES-Bau vom 14.12.2009				
Mehrkosten durch Baupreissteigerung, baulicher Mehraufwand, Nachtragsbedarf und Cafeteria.	22 055 000	EUR		
2. NES-Bau vom 03.02.2012				
zusätzliche Maßnahmen aufgrund Insolvenz und gestörten Bau- blaufs.	1 500 000	EUR		
3. NES-Bau geschätzt				
zusätzliche Maßnahmen aufgrund Insolvenz und gestörten Bau- blaufs.	4 000 000	EUR		
Summe (Bau).	99 055 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	97 335 000	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	1 220 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	500 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	–	EUR		

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät vom 30.03.2009: 6.350.000 EUR

n e u

726 01 133	Justus-Liebig-Universität Gießen	1 000 000	–	–
	Neubau Theaterwissenschaften.			

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		1 000 000	–
2015	3 570 000	–	3 570 000
2016	500 000	–	500 000
2017 / 2017ff	–	–	–
2018ff	–	–	–
Gesamt	4 070 000	1 000 000	4 070 000

Erläuterungen:

Die Theaterbühne des Instituts der Angewandten Theaterwissenschaften ist derzeit in provisorischen und z.T. angemieteten Räumen untergebracht. Die Baumaßnahme dient der Unterbringung des bestehenden Flächenbedarfs in einem Neubau.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	5 070 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	–	EUR
Haushaltsansatz 2013.	–	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	4 070 000	EUR

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät geschätzt: 653.000 EUR.

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

743	19	133	Justus-Liebig-Universität Gießen Neuordnung Campus Veterinärmedizin, 1. Bauabschnitt Neubau einer Kleintier- und Vogelklinik.	10 500 000	15 000 000	10 000 000 6 988 071
-----	----	-----	--	------------	------------	-------------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		2 000 000	—
2015	3 000 000	3 000 000	7 000 000
2016	800 000	1 000 000	1 890 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	3 800 000	6 000 000	8 890 000

Erläuterungen:

Im Rahmen des I. Bauabschnittes wird aufgrund der veralteten Bausubstanz und der vorhandenen Raumnot ein Neubau für die Kleintierklinik errichtet.

Darüber hinaus werden An- und Umbaumaßnahmen am Gebäude 118 durchgeführt und die Gebäude 128 und 114 rückgebaut.

Der II. Bauabschnitt beinhaltet den Neubau mit Stellplätzen im Untergeschoss und die Sanierung der Stützmauer.

Bau

1. TES-Bau vom 27.10.2008			
Ersatzmaßnahmen zur Baufeldfreimachung.	3 970 000		EUR
2. TES-Bau vom 18.12.2008			
Neubau mit Stellplätzen im Untergeschoss und Sanierung der Stützmauer.	60 690 000		EUR
Summe (Bau).	64 660 000		EUR
Bewilligt bis 2012.	27 769 663		EUR
Haushaltsansatz 2013.	15 000 000		EUR
Haushaltsansatz 2014.	10 500 000		EUR
Vorbehalt 2015 ff.	11 390 337		EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 03.11.2011: 5.214.300 EUR

752	01	133	Justus-Liebig-Universität Gießen Neubau von Forschungsflächen für den Fachbereich Human- medizin am Seltersberg.	8 500 000	8 500 000	5 300 000 448 509
-----	----	-----	---	-----------	-----------	----------------------

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		—	—
2015	—	—	4 000 000
2016	—	—	2 830 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—		
Gesamt	—	—	6 830 000

Erläuterungen:

Ersatz für Forschungsflächen, die durch den Neubau des Klinikums entfallen.

Kosten für die Maßnahme wurden im Haushaltsjahr 2012 mit 5.300.000 EUR aus dem "Zukunftsfonds Hessen" bereitgestellt (vgl. Titel 381 01). In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 stehen jeweils 8.500.000 EUR aus dem "Zukunftsfonds Hessen" für die Maßnahme zur Verfügung.

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	29 130 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	5 300 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	8 500 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	8 500 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	6 830 000 EUR
ES-Bau vom 05.03.2012	
Vorgezogene Maßnahmen zur Baufeldfreimachung und Baugru- benherstellung.	1 150 000 EUR

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät, geschätzt: 2.510.000 EUR

752 02 133 Justus-Liebig-Universität Gießen	6 000 000	5 000 000	3 000 000
Umbau und Sanierung der Alten Chirurgie zum zentralen Lehr- und Dekanatsgebäude für den Fachbereich Medizin. . .			—

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme dient Zwecken der Lehre und der Unterbringung des Dekanats des Fachbereichs Medizin.

Das Universitätsklinikum Gießen Marburg beteiligt sich an der Maßnahme insgesamt mit 3,35 Mio. EUR (vgl. 282 01).

In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei der Maßnahme geleistet werden.

Für die Maßnahme wurden im Haushaltsjahr 2012 3.000.000 EUR aus dem "Zukunftsfonds Hessen" zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsjahr 2013 stehen 3.325.000 EUR und im Haushaltsjahr 2014 6.000.000 EUR aus dem "Zukunftsfonds Hessen" für die Maßnahme zur Verfügung.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	16 930 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	3 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	5 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	6 000 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	2 930 000 EUR

neu

752 03 133 Justus-Liebig-Universität Gießen	14 000 000	21 000 000	13 000 000
Neubau eines Instituts- und Hörsaalgebäudes für den Fachbereich Chemie.			18 082 643

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014		4 000 000	—
2015	5 500 000	5 000 000	12 000 000
2016	2 000 000	1 000 000	7 000 000
2017 / 2017ff	800 000	—	1 829 000
2018ff	—		
Gesamt	8 300 000	10 000 000	20 829 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 09 etatisiert.

Der Neubau soll die Forschungs- und Studienbedingungen für den Fachbereich Chemie verbessern und den sanierungsbedürftigen Altbau ersetzen.

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 30.11.2009.	100 570 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	44 740 894	EUR
Haushaltsansatz 2013.	21 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	14 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	20 829 106	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 09.03.2012.	9 665 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	9 665 000	EUR

neu

752	04	133	Justus-Liebig-Universität Gießen	1 750 000	522 000	—
			Neuordnung Strom- und Notstromversorgung Campus			—
			Lebenswissenschaften.			—

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		1 750 000	—
2015	1 150 000	—	1 150 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 150 000	1 750 000	1 150 000

Erläuterungen:

Im Bereich der Lebenswissenschaften ist es im Februar 2012 zu Stromausfällen mit erheblichen Auswirkungen auf Forschung und Lehre gekommen. Daher und aufgrund der zu erwartenden Steigerungen des Strombedarfs auf dem neu zu strukturierenden "Campus Lebenswissenschaften" werden ein Ausbau und eine Verbesserung des Strom- und Notstromnetzes erforderlich.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.	3 422 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	522 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 750 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 150 000	EUR

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	133	Erwerb von Grundstücken für die Universität.	—	—	—
821 03	133	Erwerb von Grundstücken für die Technische Hochschule Mittelhessen.	—	—	—

Erläuterungen:

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

Finanziert wurde u. a. der Erwerb der ehemaligen Liegenschaft des Landratsamtes des Landkreises Gießen, Ostanlage 33 bis 45 in Gießen für Zwecke der Technischen Hochschule Gießen - Friedberg und Housing-Area in Friedberg.

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 24 (BU).	21 272 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	11 695 575	EUR
Haushaltsansatz 2013.	4 272 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	2 855 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	2 449 425	EUR
Summe Kapitel 18 24 (BAU).	338 004 200	EUR
Bewilligt bis 2012.	194 247 333	EUR
Haushaltsansatz 2013.	52 582 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	43 503 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	47 671 867	EUR
Summe Kapitel 18 24 (Gerät).	9 665 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	9 665 000	EUR

Weggefallene Titel

725 02	136	Fachhochschule Gießen Erweiterungsbau in der Wilhelm-Leuschner-Straße 10 in Friedberg.	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 18 24.			46 358 000	56 854 000	39 338 000 44 899 848

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 24				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	52 906
2	Übertragungseinnahmen.....	—	1 675 000	1 675 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	14 500 000	11 825 000	8 300 000
	Gesamteinnahmen.....	14 500 000	13 500 000	9 975 000 52 906
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 855 000	4 272 000	4 097 000 1 467 715
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	43 503 000	52 582 000	35 241 000 43 432 133
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	46 358 000	56 854 000	39 338 000 44 899 848
	Zuschuss/Überschuss.....	-31 858 000	-43 354 000	-29 363 000 -44 846 941

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 03 133 Ernst-von-Hülsen-Haus.....		1 000 000	2 106 000	1 200 000 157 917
---------------------------------------	--	-----------	-----------	----------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		626 000	—
2015	450 000	500 000	950 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	450 000	1 126 000	950 000

Erläuterungen:

BU

HU-Bau vom 22.06.1998

Brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen. 1 176 000 EUR

NES-Bau vom 13.04.2011

Erneuerung der Dacheindeckung einschl. Wärmedämmung nach
EnEV und Fassadensanierung mit Sandsteinsockel. 4 986 000 EUR

Summe (Bau). 6 162 000 EUR

Bewilligt bis 2012. 2 104 516 EUR

Haushaltsansatz 2013. 2 106 000 EUR

Haushaltsansatz 2014. 1 000 000 EUR

Vorbehalt 2015 ff. 951 484 EUR

Baumaßnahmen

755 01 133 Philipps-Universität Marburg		8 000 000	10 000 000	10 000 000 3 699 301
---	--	-----------	------------	-------------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014		6 500 000	—
2015	1 000 000	3 000 000	4 000 000
2016	300 000	—	373 000
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	1 300 000	9 500 000	4 373 000

Erläuterungen:

Der Neubau für das Exzellenzcluster Zentrum für Tumor- und Immunbiologie dient der Zusammenführung von mehr als 20 Arbeitsgruppen aus den Bereichen Tumor-, Immun- und molekulare Zellbiologie zur Verstärkung der Profilbildung und Vernetzung an den Schnittstellen von Onkologie und Immunologie in Klinik- und Grundlagenforschung.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 10.03.2009.	39 830 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	17 456 324 EUR
Haushaltsansatz 2013.	10 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	8 000 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	4 373 676 EUR

ES-Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 07.07.2011, Geräteerausstattung einschließlich Großgerät	9.158.000
Zusammen	9.158.000

755 02 133 Philipps-Universität Marburg	3 000 000	2 000 000	2 000 000
Neubau für das Exzellenzcluster Forschungsbau Deutscher Sprachatlas.			2 250

Verpflichtungsermächtigungen**Bauraten**

Haushaltsjahr	2014	2013	EUR
	EUR	EUR	
2014		500 000	—
2015	—	300 000	399 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	800 000	399 000

Erläuterungen:

Der Neubau für den Forschungsbau Deutscher Sprachatlas dient der Erforschung der deutschen Sprache und der deutschen Dialekte. Es handelt sich hierbei um einen Forschungsschwerpunkt der Philipps-Universität Marburg.

Die Baumaßnahme wird vom Bund als Forschungsbau nach Art. 91b Abs. 1 GG gefördert (vgl. Kapitel 1822 - 331 42).

Bau

ES-Bau, geschätzt.	6 902 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	1 502 250 EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 000 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	399 750 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät, geschätzt: 323.000 EUR

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u				
755 03 133	Philipps-Universität Marburg	20 000 000	17 000 000	13 000 000
	Neubau der Chemie auf den Lahnbergen.....			16 699 950

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		6 047 500	—
2015	6 000 000	6 000 000	13 000 000
2016	1 500 000	2 500 000	10 500 000
2017 / 2017ff	1 500 000	—	4 554 000
2018ff	—		
Gesamt	9 000 000	14 547 500	28 054 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 07 etatisiert.

Der Neubau auf den Lahnbergen soll die Forschungs- und Studienbedingungen für den Fachbereich Chemie verbessern und den sanierungsbedürftigen Altbau ersetzen.

Bau

ES-Bau vom 12.09.2008.....	113 600 000	EUR
NES-Bau vom 11.02.2010		
Errichtung der erforderlichen Stellplätze einschließlich 44 zusätzlicher Stellplätze.....	3 840 000	EUR
Summe (Bau).....	117 440 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	52 385 082	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	17 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	20 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	28 054 918	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 09.12.2010.....	12 910 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	12 910 000	EUR

n e u				
755 04 133	Philipps-Universität Marburg	14 000 000	10 000 000	8 000 000
	Neubau der Zentralbibliothek auf dem Campus Firmani einschließlich der erforderlichen Abbrucharbeiten.....			1 157 650

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		14 500 000	—
2015	17 000 000	11 000 000	30 000 000
2016	26 000 000	4 000 000	30 000 000
2017 / 2017ff	4 500 000	2 000 000	18 237 000
2018ff	—		
Gesamt	47 500 000	31 500 000	78 237 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 08 etatisiert.

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Durch den Neubau der Zentralbibliothek kann der sanierungsbedürftige Altbau ersetzt und die an verschiedenen Orten befindlichen Bibliotheken zusammengelegt werden.

Bau

1.TES-Bau vom 03.03.2011				
Baufeldfreimachung und technische Infrastruktur.	15 461 000	EUR		
2. TES-Bau vom 12.10.2011				
Neubau der Zentralbibliothek.	94 000 000	EUR		
Summe (Bau).	109 461 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	7 223 092	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	10 000 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	14 000 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	78 237 908	EUR		

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät, geschätzt.	5 930 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	5 930 000	EUR		

n e u

755 05 133 Philipps-Universität Marburg	2 000 000	3 500 000	3 000 000
Neubau für das Zentrum Synthetische Mikrobiologie auf dem Campus Lahnberge.			469 985

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
2014	EUR —	EUR —	EUR —
2015	EUR —	EUR 200 000	EUR 367 000
2016	EUR —	EUR —	EUR —
2017 / 2017ff	EUR —	EUR —	EUR —
2018ff	EUR —	EUR —	EUR —
Gesamt	EUR —	EUR 200 000	EUR 367 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 16 etatisiert.

Im Rahmen des LOEWE-Zentrums für Synthetische Mikrobiologie dient der Neubau der gemeinsamen Forschung von Arbeitsgruppen der Philipps-Universität Marburg mit Arbeitsgruppen der Max-Planck-Gesellschaft.

Bau

ES-Bau vom 22.09.2011.	11 337 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	5 469 985	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	3 500 000	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	2 000 000	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	367 015	EUR		

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 07.02.2012.	844 000	EUR		
Bewilligt bis 2012.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR		
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR		
Vorbehalt 2015 ff.	844 000	EUR		

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821 01	133 Universität Erwerb von Grundstücken.	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 25 (BU).	6 162 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 104 516	EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 106 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	951 484	EUR
Summe Kapitel 18 25 (BAU).	284 970 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	84 036 733	EUR
Haushaltsansatz 2013.	42 500 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	47 000 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	111 433 267	EUR
Summe Kapitel 18 25 (Gerät).	19 684 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	19 684 000	EUR

Weggefallene Titel

519 08	131 Fachbereich Geisteswissenschaften.	—	—	—
--------	---	---	---	---

	48 000 000	44 606 000	37 200 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 25.			22 187 056

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 25				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen.....		—	—	—
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 000 000	2 106 000	1 200 000 157 917
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	47 000 000	42 500 000	36 000 000 22 029 138
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
Gesamtausgaben.....		48 000 000	44 606 000	37 200 000 22 187 056
Zuschuss/Überschuss.....		-48 000 000	-44 606 000	-37 200 000 -22 187 056

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 51 811	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel.			
341 03 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	122 000
	Erläuterungen: Die Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Maßnahme "Neubau eines Schülerforschungszentrums" Titel 812 42 (721 03) für die Geräteerstausstattung in Höhe von 122.000 EUR ist im Haushaltsjahr 2011 erfolgt.			
341 04 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	197 000
	Erläuterungen: Zuweisungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Maßnahme "Neubau eines Institutsgebäudes für die Sportwissenschaften" für Mehrkosten in Höhe von 446.000 EUR durch Nutzerforderungen beim Titel 721 02 sind für das Haushaltsjahr 2010 erfolgt. Für weitere Mehrkosten wurden aus dem Wirtschaftsplan zusätzliche 10.000 EUR für das Haushaltsjahr 2011 dem Einzelplan 18 zugeführt. Für die vor genannte Maßnahme hat die Universität Kassel aus dem Wirtschaftsplan für die Mehrkosten der 3. NES-Bau 197.000 EUR in 2011 zugeführt.			
	Weggefallene Titel			
341 02 133	Beiträge für Investitionen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 26.	—	—	319 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

n e u				
519 08 133	Universität Kassel	1 322 000	400 000	—
	Gebäude K10, Altlastensanierung, Trockenlegung und bauliche Sanierung des Kellergeschosses.....			—

Erläuterungen:

BU

Geschätzte Gesamtkosten.	2 065 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	400 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 322 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	343 000	EUR

Baumaßnahmen

721 02 133	Neubau eines Institutsgebäudes für die Sportwissenschaften.....	476 000	1 450 000	1 188 000 163 226
------------	--	---------	-----------	----------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	12 000	—	12 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	12 000	—	12 000

Erläuterungen:

Die Sportwissenschaften sind derzeit sehr beengt in qualitativ minderwertigen Räumen untergebracht. Mit der Baumaßnahme wird die Situation verbessert und die Unterbringung an zwei Standorten behoben.

Ein Teil der Mehrkosten (446.000 EUR und 10.000 EUR) der NES-Bau werden aufgrund von Nutzerforderungen aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel finanziert (siehe Titel 341 04). Die Universität Kassel hat im Haushaltsjahr 2010 dem Einzelplan 18 446.000 EUR und im Haushaltsjahr 2011 10.000 EUR zugeführt.

Die Universität Kassel hat für Mehrkosten der 3. NES-Bau im Haushaltsjahr 2011 Mittel in Höhe von 197.000 EUR zugeführt (siehe Titel 341 04).

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	2 594 000	EUR
1. NES-Bau vom 10.02.2010		
Mehrkosten für Nutzerforderungen und baulich bedingten Mehrbedarf.	935 000	EUR
2. NES-Bau vom 07.03.2011		
Mehrkosten durch Umsetzung des erhöhten energetischen Standards.	294 000	EUR
3. NES-Bau, geschätzt.	539 000	EUR
Summe (Bau).	4 362 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	2 423 181	EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 450 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	476 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	12 819	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 16.10.2009: 130.000 EUR

721	03	133	Universität Kassel	115 000	260 000	950 000
			Neubau eines Schülerforschungszentrums.			1 034 510

Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten	
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014	—	100 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	100 000	—

Erläuterungen:

Mit der Baumaßnahme wird die Raumnot des PhysikClub Kassel, einem Kooperationsprojekt der Stadt Kassel, des Staatlichen Schulamtes und der Albert-Schweitzer-Schule Kassel behoben und die angestrebte Erweiterung der Forschungsarbeiten auf die Bereiche Biologie und Chemie im Rahmen eines bundesweit einzigartigen Kooperationsprojekts von Land, Universität, Stadt und Albert-Schweitzer-Schule ermöglicht. Die Beteiligung der Stadt Kassel an den Mehrkosten der NES-Bau vom 23.04.2012 beträgt 29.570 EUR.

Die Universität Kassel hat für die Geräteeinstausstattung Kosten in Höhe von 122.000 EUR im Haushaltsjahr 2011 zugewiesen (siehe Einnahmetitel 341 03).

Bau

ES-Bau vom 29.04.2010.	2 952 000 EUR
NES-Bau vom 23.04.2012	
Mehrkosten durch erhöhten energetischen Standard, Preissteigerungen und baulichem Mehraufwand.	131 000 EUR
Summe (Bau).	3 083 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	2 637 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	260 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	115 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	71 000 EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät vom 01.11.2010: 240.000 EUR

722	01	133	Universität Kassel	778 000	1 700 000	1 500 000
			Umbau Torhaus B auf dem Campus Holländischer Platz.			240 806

Erläuterungen:

Der Umbau des Gebäudes erfolgt zwecks Unterbringung der Fachbereiche Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung.

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	3 173 000 EUR
NES-Bau vom 30.06.2010	
Mehrkosten durch Planungsüberarbeitung.	831 000 EUR
Summe (Bau).	4 004 000 EUR
Bewilligt bis 2012.	1 526 000 EUR
Haushaltsansatz 2013.	1 700 000 EUR
Haushaltsansatz 2014.	778 000 EUR
Vorbehalt 2015 ff.	— EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät, geschätzt: 180.000 EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

722 02 133	Universität Kassel	1 000 000	2 700 000	500 000
	Abriss und Altlastensanierung auf dem Campus Holländischer Platz.			3 008 749

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	—	—	6 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	—	6 000

Erläuterungen:

Zwecks Unterbringung der am Hochschulstandort Heinrich-Plett-Straße untergebrachten Fachbereiche am zentralen Standort Holländischer Platz ist der Abriss der dort vorhandenen und nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäude und Außenanlagen im Rahmen der ES-Bau erforderlich.

Desweiteren erfolgt mit der 2.TES-Bau die Baureifmachung der Grundstücke für ein Science-Center und ein Studentenwohnheim inkl. der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen.

Bau

ES-Bau vom 25.05.2007.	4 621 000	EUR
NES-Bau vom 22.06.2010 zur ES-Bau		
Abriss und Altlastensanierung auf dem Gelände Mombachstraße		
1.	2 628 000	EUR
2. NES-Bau zur ES-Bau und NES-Bau, geschätzt		
Minderkosten zur Finanzierung von temporären Stellplätzen. . . .	-160 000	EUR
2. TES-Bau vom 30.05.2011		
Baureifmachung und Infrastrukturmaßnahmen für ein Science		
Center und ein Studentenwohnheim.	3 382 000	EUR
3. TES-Bau, geschätzt		
Errichtung von temporären Stellplätzen.	160 000	EUR
Summe (Bau).	10 631 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	6 924 576	EUR
Haushaltsansatz 2013.	2 700 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	6 424	EUR

722 03 133	Universität Kassel	3 363 000	3 300 000	1 500 000
	Umbau der ehemaligen Produktionshalle (Gebäude 7640)			48 459
	auf dem Campus Holländischer Platz.			

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014	—	700 000	—
2015	—	—	—
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	700 000	—

Erläuterungen:

Der Umbau der ehemaligen Produktionshalle erfolgt zwecks Unterbringung von Praktikums- und Werkstattfläche für die Fachbereiche Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung.

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Bau

ES-Bau vom 25.07.2011.	7 817 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 154 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 300 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 363 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Gerät

Nachrichtlich:
ES-Gerät, geschätzt: 466.000 EUR

n e u

722 04 133	Universität Kassel	4 000 000	3 710 000	2 000 000
	Umnutzung des Bibliotheksgebäudes für die Unterbringung der Bereichsbibliotheken auf dem Campus Holländischer Platz.			71 158

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		3 000 000	—
2015	3 500 000	1 000 000	4 500 000
2016	2 000 000	—	4 000 000
2017 / 2017ff	400 000	—	821 000
2018ff	—		
Gesamt	5 900 000	4 000 000	9 321 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 02 etatisiert.

Das Gebäude wird nach dem Auszug anderer Fachbereiche für die Unterbringung zusätzlicher Bereichsbibliotheken hergerichtet.

Bau

ES-Bau vom 30.05.2007.	16 063 000	EUR
NES-Bau, geschätzt		
Verbesserte innere Erschließung und Wegeführung, Erweiterung		
WC-Anlage Bauteil B, Vordach Poststelle.	2 670 000	EUR
Summe (Bau).	18 733 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 701 421	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 710 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	4 000 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	9 321 579	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 31.01.2011.	1 326 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	326 000	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u					
722 05 133	Universität Kassel		3 900 000	4 000 000	3 000 000
	Neubau für die Fachbereiche Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung am Standort Holländischer Platz. . .				366 839
	Verpflichtungsermächtigungen				
		Bauraten			
		2014	2013		
	Haushaltsjahr	EUR	EUR		EUR
	2014		300 000		—
	2015	1 400 000	500 000		1 998 000
	2016	—	—		—
	2017 / 2017ff	—	—		—
	2018ff	—			—
	Gesamt	1 400 000	800 000		1 998 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 03 etatisiert.

Der Neubau erfolgt zwecks Unterbringung des über die Sanierung der bestehenden Altbauten hinausgehenden Platzbedarfes des Fachbereiches Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung.

Bau

ES-Bau vom 03.03.2011.	11 680 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 781 344	EUR
Haushaltsansatz 2013.	4 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 900 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	1 998 656	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät, geschätzt: 350.000 EUR

n e u					
722 06 133	Universität Kassel		572 000	3 000 000	4 000 000
	Erweiterung der Zentralmensa auf dem Campus Holländischer Platz.				2 171 860

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 04 etatisiert.

Die Zentralmensa wird erweitert um Studenten am Holländischen Platz versorgen zu können.

Die Zuweisung aus dem Wirtschaftsplan der Universität Kassel für die Mehrkosten der Kleinkälteverbundanlage in Höhe von 14.280 EUR erfolgte im Haushaltsjahr 2010 außerplanmäßig (siehe Titel 341 01).

Bau

ES-Bau vom 07.06.2010.	10 838 000	EUR
NES-Bau vom 26.03.2012		
Muster 11.	1 295 000	EUR
Summe (Bau).	12 133 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	8 561 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	572 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	—	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

Geschätzte Erstausrüstungskosten.	234 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	230 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	4 000	EUR

n e u

722 08 133 Universität Kassel	6 264 000	13 000 000	7 000 000
Neubau eines Hörsaal- und Campus Centers auf dem Campus Holländischer Platz.			1 928 376

Haushaltsjahr	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
	EUR	EUR	EUR
2014		3 500 000	—
2015	600 000	—	3 540 000
2016	—	—	—
2017 / 2017ff	—	—	—
2018ff	—	—	—
Gesamt	600 000	3 500 000	3 540 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 05 etatisiert.

Durch die höhere Studierendenzahl am Holländischen Platz ist ein Hörsaalgebäude sowie ein Campus Center notwendig.

Bau

ES-Bau vom 30.09.2010.	31 177 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	8 372 464	EUR
Haushaltsansatz 2013.	13 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	6 264 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	3 540 536	EUR

Gerät

Die Kosten der Erstausrüstung für Bauten mit Gerät werden ab dem Haushaltsjahr 2013 nicht mehr im Einzelplan 18 etatisiert. Sie sind im Wirtschaftsplan (Finanzplan) des Mandanten zu veranschlagen, der das betreffende Gebäude erstmalig nutzen wird.

ES-Gerät vom 28.10.2011.	831 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015 ff.	831 000	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

n e u				
755 01 133	Universität Kassel	4 100 000	3 000 000	1 500 000
	Sanierung der Murhardschen Bibliothek.....			212 359

Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		1 500 000
2015	1 000 000	1 000 000
2016	900 000	—
2017 / 2017ff	—	—
2018ff	—	—
Gesamt	1 900 000	2 500 000

Erläuterungen:

Die Maßnahme war von 2009 bis 2012 im Sonderinvestitionskapitel 18 27 – 721 01 etatisiert.

Die Sanierung des Gebäudes ist notwendig um bestehende bauliche Mängel zu beseitigen und den zusätzlichen Flächenbedarf abzudecken.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten.....	10 730 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	679 092	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	3 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	4 100 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	2 950 908	EUR

Gerät

Nachrichtlich:

ES-Gerät, geschätzt: 545.000 EUR.

n e u				
755 10 133	Universität Kassel	1 500 000	1 000 000	—
	Erschließung und Freianlagen Holländischer Platz, Campus Nord.....			—

Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013
Haushaltsjahr	EUR	EUR
2014		1 500 000
2015	1 824 000	—
2016	3 500 000	—
2017 / 2017ff	—	—
2018ff	—	—
Gesamt	5 324 000	1 500 000

Erläuterungen:

Das Bauvorhaben umfasst die Erschließung und Infrastruktur des Campus Nord in einem ersten Bauabschnitt.

Bau

Geschätzte Gesamtkosten		
1. Bauabschnitt.....	7 824 000	EUR
Bewilligt bis 2012.....	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.....	1 000 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.....	1 500 000	EUR
Vorbehalt 2015 ff.....	5 324 000	EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

821	01	133	Erwerb von Grundstücken.	—	—	—	-19 339
-----	----	-----	---------------------------------	---	---	---	---------

Erläuterungen:**Kapitelsummen**

Summe Kapitel 18 26 (BU).	2 065 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	—	EUR
Haushaltsansatz 2013.	400 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	1 322 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	343 000	EUR
Summe Kapitel 18 26 (BAU).	122 174 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	35 760 078	EUR
Haushaltsansatz 2013.	37 120 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	26 068 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	23 225 922	EUR
Summe Kapitel 18 26 (Gerät).	2 391 000	EUR
Bewilligt bis 2012.	1 230 000	EUR
Haushaltsansatz 2013.	—	EUR
Haushaltsansatz 2014.	—	EUR
Vorbehalt 2015ff.	1 161 000	EUR

Weggefallene Titel

519	07	131	Brandschutzmaßnahmen am Standort Wilhelmshöher Allee .	—	—	112 000	717 023
721	01	131	Neubau für die Erziehungs- und Sprachwissenschaften.	—	—	1 387 000	879 159
Gesamtausgaben Kapitel 18 26.				27 390 000	37 520 000	24 637 000	10 823 189

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 26				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	—	—	319 000
	Gesamteinnahmen.....	—	—	319 000
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 322 000	400 000	112 000 717 023
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen.....	26 068 000	37 120 000	24 525 000 10 125 505
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	— -19 339
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	27 390 000	37 520 000	24 637 000 10 823 189
	Zuschuss/Überschuss.....	-27 390 000	-37 520 000	-24 637 000 -10 504 189

Abschluss für den Abschnitt Hochschulen
Haushaltsjahr 2013

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	—	—	—	—	—
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	—	—	—	—	—
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	—	—	1.500.000	45.446.700	46.946.700
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	—	—	—	—	—
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	—	—	1.675.000	11.825.000	13.500.000
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	—	—	—	—	—
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	3.175.000	57.271.700	60.446.700

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	430.000 —	—	9.650.000	—	—	10.080.000	-10.080.000
—	— —	—	9.000.000	—	—	9.000.000	-9.000.000
—	1.351.300 —	—	104.528.400	13.900.000	—	119.779.700	-72.833.000
—	70.000 —	—	12.254.000	—	—	12.324.000	-12.324.000
—	4.272.000 —	—	52.582.000	—	—	56.854.000	-43.354.000
—	2.106.000 —	—	42.500.000	—	—	44.606.000	-44.606.000
—	400.000 —	—	37.120.000	—	—	37.520.000	-37.520.000
—	8.629.300 —	—	267.634.400	13.900.000	—	290.163.700	-229.717.000

Abschluss für den Abschnitt Hochschulen
Haushaltsjahr 2014

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	—	—	—	—	—
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	—	—	—	—	—
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	—	—	1.500.000	47.425.200	48.925.200
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	—	—	—	—	—
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	—	—	—	14.500.000	14.500.000
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	—	—	—	—	—
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	1.500.000	61.925.200	63.425.200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	106.000 —	—	11.885.000	—	—	11.991.000	-11.991.000
—	— —	—	7.170.000	—	—	7.170.000	-7.170.000
—	3.634.000 —	—	103.927.800	—	—	107.561.800	-58.636.600
—	20.000 —	—	10.018.000	—	—	10.038.000	-10.038.000
—	2.855.000 —	—	43.503.000	—	—	46.358.000	-31.858.000
—	1.000.000 —	—	47.000.000	—	—	48.000.000	-48.000.000
—	1.322.000 —	—	26.068.000	—	—	27.390.000	-27.390.000
—	8.937.000 —	—	249.571.800	—	—	258.508.800	-195.083.600

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

18 27 **Sonderinvestitionsprogramm im
Bereich der Hochschulbauten**

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

381 01	890	Zuführung aus Kapitel 17 03 - 981 01.....	—	—	17 400 000 99 043 154
		Gesamteinnahmen Kapitel 18 27.....	—	—	17 400 000 99 043 154

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

721	13	132	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau der Zentralküche und des Wirtschaftsgebäudes (Haus 35).....	—	—	4 000 000 987 934
812	01	131	Erstausstattung der Universitätsbauten.....	—	—	1 730 000 —
812	02	132	Erstausstattung der Klinikbauten.....	—	—	— —
812	03	136	Erstausstattung der Hochschulbauten.....	—	—	— —
812	04	131	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Erstausstattung für den Neubau eines Lehr-, Lern- und Prüfungszentrums (MEDICUM) auf dem Campus Niederrad. . . . In Höhe der Mehreinnahmen können hierfür Mehrausgaben geleistet werden.	—	—	— —
Gesamtausgaben Kapitel 18 27.....				—	—	5 730 000 987 934

Kapitel 18 27
Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 IST 2011 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 18 27				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	17 400 000 99 043 154
	Gesamteinnahmen.	—	—	17 400 000 99 043 154
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	4 000 000 987 934
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	1 730 000 —
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	—	—	5 730 000 987 934
	Zuschuss/Überschuss.	—	—	11 670 000 98 055 219

**Abschluss für den Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm
Haushaltsjahr 2013**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	—	—	—	—

**Abschluss für den Abschnitt Sonderinvestitionsprogramm
Haushaltsjahr 2014**

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs- einnahmen EUR	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen EUR	Gesamt- einnahmen EUR
18 27	Sonderinvestitionsprogramm im Bereich der Hochschulbauten	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	—	—	—	—

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

519 02 811	Vorarbeitskosten für Bauunterhaltungsmaßnahmen in späteren Jahren.	500 000	500 000	500 000 453 229
	In Anspruch genommene Vorarbeitskosten sind diesem Ausgabebetitel zuzuführen, sobald die betroffenen Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen im Haushaltsplan etatisiert sind.			

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung und Erstellung von Bauunterlagen im Rahmen der Bauunterhaltung. Über die Mittel verfügt und entscheidet das HMdF.

519 03 811	Brandschutzmaßnahmen in den Liegenschaften des Landes Hessen.	3 500 000	3 975 000	3 500 000 1 963 985
------------	---	-----------	-----------	------------------------

	Verpflichtungsermächtigungen		Bauraten
	2014	2013	
Haushaltsjahr	EUR	EUR	EUR
2014	—	—	—
2015	—	—	3 500 000
2016	—	—	3 500 000
2017 / 2017ff	—	—	9 874 000
2018ff	—	—	—
Gesamt	—	—	16 874 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt zur Beseitigung von Brandschutzmängeln in den Landesliegenschaften. Der Sicherung von Flucht- und Rettungswegen ist der Vorrang einzuräumen.

BU

21 Brandschutzmaßnahmen veranschlagt mit insgesamt.	5 641 280	EUR	fertig gestellt
HU-Bau vom 29.09.2003			
JVA IV in Frankfurt a.M., Brandschutzmaßnahmen im Haus 2, Haus 3, Verwaltung, Pförtnergebäude (innen), Küchengebäude, Kammer und Hauswerkstatt.	600 000	EUR	fertig gestellt
1.NES-Bau vom 01.08.2005 zur HU-Bau vom 29.09.2003			
Mehrkosten, Brandschutzmaßnahmen in der JVA IV.	267 000	EUR	fertig gestellt
2.NES-Bau vom 09.12.2008 zur HU-Bau vom 29.09.2003			
Mehrkosten, Brandschutzmaßnahmen in der JVA IV.	20 500	EUR	fertig gestellt
ES-Bau vom 28.08.2006			
JVA I in Frankfurt a.M., Zweiganstalt Höchst, Einbau von Rauchmeldern.	550 000	EUR	nicht ausgeführt
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel I, Brandschutzmaßnahmen.	203 100	EUR	nicht ausgeführt
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel II, Brandschutzmaßnahmen.	82 000	EUR	nicht ausgeführt
Kostenschätzung vom 28.05.2004			
Justizvollzugsanstalt Kassel III, Brandschutzmaßnahmen.	70 700	EUR	nicht ausgeführt
ES-Bau vom 14.06.2005			
Amtsgericht Dillenburg, Brandschutzmaßnahmen.	224 000	EUR	fertig gestellt
HU-Bau vom 22.07.2003			
Sababurg, Beseitigung von Brandschutzmängeln zur Sicherstellung von Rettungswegen.	151 000	EUR	fertig gestellt
NES-Bau vom 21.05.2007 zur HU-Bau vom 22.07.2003			
Mehrkosten.	56 000	EUR	fertig gestellt

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
ES-Bau vom 01.09.2004				
Schloss Biebrich, Beseitigung von Brandschutzmängeln.	222 600	EUR	fertig gestellt	
NES-Bau vom 09.11.2007 zur ES-Bau vom 01.09.2004				
Schloss Biebrich, Beseitigung von Brandschutzmängeln an den lüftungstechnischen Anlagen.	105 000	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 10.06.2005				
BHZ Wetzlar, Frankfurterstr. 59-61, Behebung von Brandschutz- mängeln im Finanzamtsgebäude.	478 500	EUR	fertig gestellt	
Kostenschätzung vom 17.12.2004				
Finanzamt Eschwege, Schlesienstr.2 und Max-Woelm-Str.5-7, Beseitigung von Brandschutzmängeln.	126 500	EUR	bei 18 06 finanziert	
ES-Bau vom 06.07.2004				
Finanzämter Offenbach Stadt und Land, Verbesserung und Siche- rung der Flucht- und Rettungswege.	162 000	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 07.07.2005				
Landesbetrieb hbm, RNL Mitte, Beseitigung von Brandschutz- mängeln in den Dienstgebäuden Bad Nauheim und Friedberg. . . .	35 000	EUR		
ES-Bau vom 21.07.2005				
Landesfinanzschule Rotenburg a.d.F., Beseitigung von Brand- schutzmängeln.	97 500	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 12.12.2008				
Hessischer Rechnungshof, Brandschutzmaßnahmen in den Dienstgebäuden E1, E3, E4 und im Zwischenbau.	603 000	EUR		
NES-Bau vom 02.03.2011 zur ES-Bau vom 12.12.2008				
Mehrkosten, zusätzliche Forderungen, Hessischer Rechnungs- hof.	233 000	EUR		
ES-Bau vom 11.05.2006				
ASV Bad Arolsen, Große Allee 22, Beseitigung von Brandschutz- mängeln.	21 000	EUR	fertig gestellt	
ES-Bau vom 03.12.2003				
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brandschutzmaßnahmen im Zentrum der Frauenheilkunde, Haus 14.	3 962 000	EUR		
1.NES-Bau zur ES-Bau vom 03.12.2003, geschätzt				
Einsparungen zur Deckung von Mehrkosten bei Haus 40, Zentrum der Hygiene.	-14 000	EUR		
2.NES-Bau zur ES-Bau vom 03.12.2003, geschätzt				
Mehrkosten.	510 000	EUR		
ES-Bau vom 28.04.2008				
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brand- schutzmaßnahmen im Juridicum/Mehrzweckgebäude, Sencken- berganlage 31 - 33.	1 720 000	EUR		
NES-Bau vom 06.11.2009 zur ES-Bau vom 28.04.2008				
Zusätzlich erforderliche Brandschutzmaßnahmen.	709 000	EUR		
Kostenschätzung vom 06.03.2003				
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brand- schutzmaßnahmen am Institut für Sportwissenschaften, Ginnhei- mer Landstraße.	590 000	EUR		
NES-Bau zur HU-Bau vom 29.09.2003, geschätzt				
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität aFrankfurt am Main, Mehrkosten Haus 40. die ES-Bau vom 29.09.2003 ist Bestandteil der oben aufgeführten Zusammenfassung.	14 000	EUR	kann entfallen	
ES-Bau vom 06.10.2008				
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Brandschutzmaßnahmen im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde - FB Medizin - und im Zahnärztlichen Institut der Stiftung Carolinum (Haus 29).	2 943 000	EUR		
NES-Bau vom 12.01.2012 zur ES-Bau vom 06.10.2008				
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, zusätzliche bauliche / technische Erfordernisse, höherer Baupreisindex sowie anteilige höhere Baunebenkosten.	631 000	EUR		
ES-Bau vom 30.09.2004				
Forschungsanstalt Geisenheim, Brandschutztechnische Maßnah- men Gebäude 6001 - 6003, Brentanostraße 9.	173 600	EUR		

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
ES-Bau vom 21.06.2004 Forschungsanstalt Geisenheim, Brandschutztechnische Maßnahmen Gebäude 5905.	181 500 EUR	fertig gestellt		
1. TES-Bau vom 12.04.2006 Universität Kassel, Einbau von Brandschutzdecken in Rettungswegen/Fluren.	3 961 000 EUR			
NES-Bau vom 22.01.2009 zur 1. TES-Bau vom 12.04.2006 Universität Kassel, Mehrkosten durch Mehrwertsteuererhöhung.	87 000 EUR			
2. TES-Bau vom 18.01.2010 Universität Kassel, Einbau von Brandschutzdecken in Rettungswegen/Fluren.	5 846 000 EUR			
ES-Bau vom 10.03.2004 Philipps-Universität Marburg, den Brandschutz betreffende Sofortmaßnahmen in der Bibliothek.	904 000 EUR	fertig gestellt		
ES-Bau vom 12.12.2007 Philipps-Universität Marburg, Behebung akuter Brandschutzmängel im Deutschen Haus.	587 000 EUR			
ES-Bau vom 13.06.2008 Philipps-Universität Marburg, Physik Renthof 5, Behebung akuter Brandschutzmängel.	889 500 EUR			
ES-Bau vom 25.04.2008 Philipps-Universität Marburg, Gutenbergstraße 18, Behebung akuter Brandschutzmängel.	1 920 000 EUR			
Kostenschätzung vom 07.11.2006 Philipps-Universität Marburg, Beseitigung von Brandschutzmängeln in der Mensa Erlenring.	972 000 EUR			
ES-Bau vom 18.02.2009 Philipps-Universität Marburg, Schloss 3 und 4, Kommandantur und Stipendiatenanstalt (Marstallgebäude und Zeughaus), Sofortmaßnahmen Brandschutz.	737 000 EUR			
1. TES-Bau vom 15.06.2009 Philipps-Universität Marburg, Brandschutzmaßnahmen in der Mensa auf den Lahnbergen.	270 000 EUR			
2. TES-Bau vom 14.07.2011 Philipps-Universität Marburg, Brandschutzmaßnahmen in der Mensa auf den Lahnbergen.	1 130 000 EUR			
Kostenschätzung von 1998 Justus Liebig Universität Gießen, Brandschutzmaßnahmen insbesondere in den Gebäuden MZVG, Heinrich-Buff-Ring 38, Human-Anatomie, Aulweg 123 und Human-Physiologie, Aulweg 129.	2 800 000 EUR			
Kostenschätzung FH Gießen-Friedberg, Beseitigung von Brandschutzmängeln im Gebäude E, Standort Gießen.	175 000 EUR			
Kostenschätzung vom 24.02.2012 JVA Gießen, Errichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges (§13 HBO).	250 000 EUR			
Kostenschätzung Hessischer Landtag, Schaffung eines weiteren Fluchtweges für die Ebene 7 im Wilhelmsbau in Verbindung mit der Erneuerung der Außenanlage Mühlgasse.	225 000 EUR			
Summe (Bau).	42 123 280 EUR			
Bewilligt bis 2012.	16 516 026 EUR			
Haushaltsansatz 2013.	3 975 000 EUR			
Haushaltsansatz 2014.	3 500 000 EUR			
Vorbehalt 2015 ff.	18 132 254 EUR			
519 05 811 Landesspezifische Bauherrenleistungen.		—	—	—

183 473

Erläuterungen:

Abgeltung der landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm.

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Baumaßnahmen

715 01 811	Vorarbeitskosten für Baumaßnahmen in späteren Jahren. . . .	12 500 000	12 500 000	12 500 000 2 855 928
------------	---	------------	------------	-------------------------

In Anspruch genommene Vorarbeitskosten sind diesem Ausgabebetitel zuzu-
führen, wenn die betroffenen Projekte im Einzelplan 18 als investive Bau-
maßnahmen etatisiert sind.

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für :

- bauliche Voruntersuchungen,
- Erstellung von Bauunterlagen im Sinne von § 24 LHO,
- Planung energiesparender Maßnahmen,
- Baureifmachung von Grundstücken,
- Herrichten und Erschließen von Baugrundstücken im Einzelfall
- Durchführung von Wettbewerben,
- übergeordnete Projektmanagementleistungen für das Hochschulprogramm HEUREKA für die Hochschulregionen Nord- Ost, Mitte, Süd und Frankfurt/M.,
- Veranschlagung von Aufwendungen für Grundsatzfragen für das Bauen

Über die Mittel verfügt und entscheidet das Ministerium der Finanzen; sie sind unter
anderem bestimmt für die Planung folgender Baumaßnahmen:

JVA Rockenberg, Neubau als Erziehungseinrichtung für jugendliche Gefan-
gene im Alter von 14 - 17 Jahren,
Museumslandschaft Kassel, Sanierung des Marstallgebäudes, I. Bauab-
schnitt,
Museumslandschaft Kassel, Neubau Tapetenmuseum,
Neuunterbringung des Landespolizeiorchesters,
JVA Frankfurt IV, Umgestaltung zu einer Einrichtung des Entlassungsvoll-
zugs,
Hessischer Landtag, Sanierung des Stadtschlosses,
Neubau für das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz.

715 02 811	Vorarbeitskosten für Public-Private-Partnership Projekte. . . .	5 000 000	5 000 000	5 000 000 2 658 696
------------	---	-----------	-----------	------------------------

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt für Investitionsvorhaben, die in
Form sogenannter Public-Private-Partnership-Projekte (PPP-Projekte) reali-
siert werden sollen, die erforderlichen Verträge abzuschließen beziehungs-
weise zu genehmigen; unter anderem für:
Polizeipräsidium Süd-Osthessen
Sprudelhof Bad Nauheim
Polizeipräsidium Nordhessen (Polizeistation Melsungen)
Polizeiautobahnstation Mittelhessen / Polizeistation Butzbach

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der erforderlichen Aufwendungen für Leistungen des
Hessischen Immobilienmanagements (HI) und Hessischen Baumanagements (hbm)
sowie für Sachverständigen- und sonstige Beraterleistungen bestimmt. Über die Mit-
tel verfügt das Hessische Ministerium der Finanzen.

716 01 811	Künstlerische Ausgestaltung staatlich genutzter Gebäude - Sonderaufonds -	150 000	150 000	150 000 150 072
------------	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Nebenkosten und Kunstbeschaffung. Über die Vorschläge
zur künstlerischen Gestaltung und Ausstattung von staatlichen Gebäuden entschei-
det der Kunstbeirat.

716 02 811	Kunst am Bau bei Ressort- und Hochschul- Baumaßnahmen .	—	—	— —
------------	---	---	---	--------

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Kunst am Bau bei Ressort- und Hochschulbaumaßnahmen, die nicht mehr im Einzelplan 18 geführt werden und deren Kunst am Bau noch zu realisieren ist (eventuell Campusplanung, größere Kunst als Gesamtkunstwerk). Der Titel wird aus den haushaltsrechtlich anerkannten Kosten der Entscheidungsunterlagen-Bau für Kunst am Bau der weggefallenen Maßnahmen finanziert, deren Mittel für Kunst am Bau noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Hochschulbaumaßnahmen:

- Philipps-Universität Marburg
Neubau Klinikum auf den Lahnbergen, II. Bauabschnitt, 204.518 EUR,
- Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Neubau für den Fachbereich Physik, 309.000 EUR,
- Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Neubau eines Hörsaalzentrums auf dem Campus Westend, 208.866 EUR,
- Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Neubau einer Werkstattzentrale auf dem Campus Riedberg, 65.000 EUR.

717	01	811	Landesspezifische Bauherrenleistungen.	—	—	—
						6 778 381

Erläuterungen:

Abgeltung der landesspezifischen Bauherrenleistungen des hbm.

Kapitelsummen

Summe Kapitel 18 39 (BU).	42 123 280	EUR
Bewilligt bis 2012.	16 516 026	EUR
Haushaltsansatz 2013.	3 975 000	EUR
Haushaltsansatz 2014.	3 500 000	EUR
Vorbehalt 2015ff.	18 132 254	EUR

	21 650 000	22 125 000	21 650 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 39.			15 043 768

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung
staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz		SOLL 2012
		2014 EUR	2013 EUR	IST 2011 EUR
Abschluss Kapitel 18 39				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	43 757
	Gesamteinnahmen.	—	—	43 757
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	4 000 000	4 475 000	4 000 000 2 600 688
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	17 650 000	17 650 000	17 650 000 12 443 079
8	Sonstige Investitionsausgaben.	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	21 650 000	22 125 000	21 650 000 15 043 768
	Zuschuss/Überschuss.	-21 650 000	-22 125 000	-21 650 000 -15 000 010

**Abschluss für den Abschnitt Sonstige
Haushaltsjahr 2013**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	4.475.000 —	—	17.650.000	—	—	22.125.000	-22.125.000
—	4.475.000 —	—	17.650.000	—	—	22.125.000	-22.125.000

**Abschluss für den Abschnitt Sonstige
Haushaltsjahr 2014**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	—	—

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000

Abschluss für den Einzelplan 18
Haushaltsjahr 2013

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01 - 18 16	Ressorts	—	—	737.800	4.188.200	4.926.000
18 17 - 18 26	Hochschulen	—	—	3.175.000	57.271.700	60.446.700
18 27	Sonderinvestitionsprogramm	—	—	—	—	—
18 39	Sonstige	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	3.912.800	61.459.900	65.372.700

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	12.473.000 —	—	81.895.900	54.000	—	94.422.900	-89.496.900
—	8.629.300 —	—	267.634.400	13.900.000	—	290.163.700	-229.717.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	4.475.000 —	—	17.650.000	—	—	22.125.000	-22.125.000
—	25.577.300 —	—	367.180.300	13.954.000	—	406.711.600	-341.338.900

Abschluss für den Einzelplan 18
Haushaltsjahr 2014

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
18 01 - 18 16	Ressorts	—	—	—	609.000	609.000
18 17 - 18 26	Hochschulen	—	—	1.500.000	61.925.200	63.425.200
18 27	Sonderinvestitionsprogramm	—	—	—	—	—
18 39	Sonstige	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	1.500.000	62.534.200	64.034.200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	10.744.400 —	—	76.595.100	—	—	87.339.500	-86.730.500
—	8.937.000 —	—	249.571.800	—	—	258.508.800	-195.083.600
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	4.000.000 —	—	17.650.000	—	—	21.650.000	-21.650.000
—	23.681.400 —	—	343.816.900	—	—	367.498.300	-303.464.100

